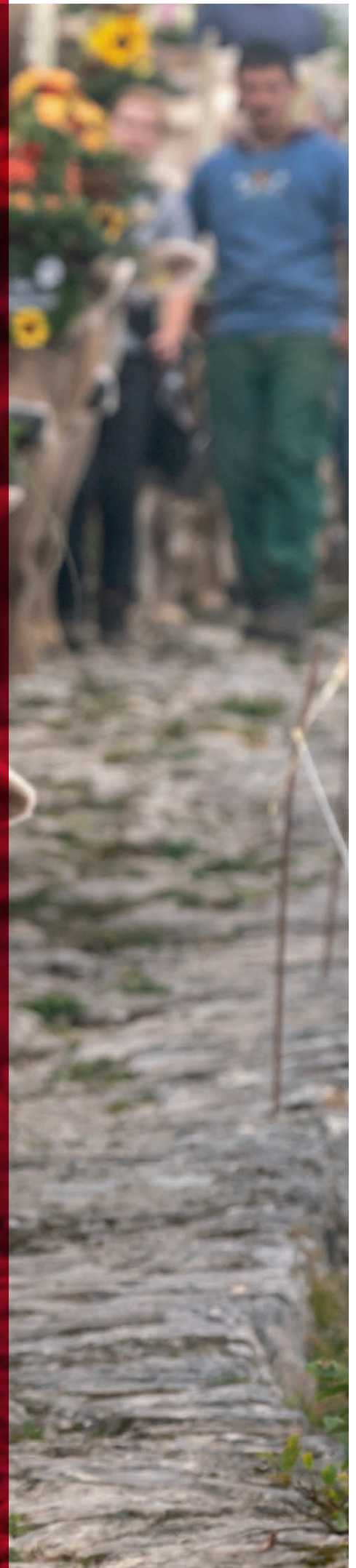

Jahresbericht und Verwaltungs- rechnung 2019

Gemeindeversammlung
betreffend Rechnungsablage
Montag, 5. Oktober 2020, 20.00 Uhr
in der Eventhalle, Flims Dorf

Gemeinde Flims
Via dil Casti 2
7017 Flims Dorf
Gemeinde@gemeindeflms.ch
www.gemeindeflms.ch



Verzeichnis

der Gemeindebehörde und deren Mitglieder per 31. Dezember 2019

Gemeindevorstand

Gemeindepräsident:	Steiger Adrian	Finanzdepartement
Gemeindevizepräsident:	Caprez Jürg	Landschaftsdepartement
Gemeindevorstandsmitglieder:	Brunner Martin Casty Guido Dr. Reiser Peter	Baudepartement Tourismusdepartement Bildungsdepartement

Geschäftsprüfungskommission

Präsident:	Spieser Arthur	
Mitglieder:	Candrian Anita	Dorizzi Yannik
Kontrollstelle:	Capol & Partner AG, Chur	

Schulrat

Präsident:	Dr. Reiser Peter	
Vizepräsidentin:	Hutter Sandra	
Mitglieder:	Bonderer Sol-Britt Golland Dorota	Defilla Daniel
Vertreter des Gemeindevorstandes:	Dr. Reiser Peter	

Gemeindefunktionäre

Gemeindeschreiber:	Kuratli Martin	
Sekretariat:	Glück Monika	
Buchhaltung:	Putzi Beat	
Einwohnerkontrolle:	Cavelti Anita	Arpagaus Flurin
Steueramt:	Alberio Mariella	
Gemeindepolizei:	Rommel Erwin, Fw	Stalder Thomas, Wm mbA
Gästetaxen:	Gisiger Claudia	
Fachstelle für Jugendarbeit:	Marugg Cornelia Candrian Benita (Teilzeit)	Stämpfli Laura (Teilzeit)
Grundbuchamt Flims/Trins:	Oswald Sandro	Coray Claudio
Bauamt:	Maranta Marco	Cadosch Maurus
	Haltiner Gian-Andrea	Cavigelli Ladina
Werkgruppe:	Feltscher Reto	Carigiet Markus
	Beeli Andreas	Panzer Rolf
	Carigiet Patric	Rohrer Daniel
	Catarino Luis	Sax René
	Christoffel Curdin	Tönz Meinrad
	Joos Daniel	Vincenz Curdin
	Joos Rico	
Kehrichtsammlung:	Lerchi Gion	
Wasserversorgung:	Darms Andreas	Schnyder Fabian
	Capeder Corsin	
ARA:	Wunderli Ernst	Caminada Rinaldo
Abwart Schulanlagen:	Iten Cyrill und Susanne	
Abwart Schlössli/altes Schulhaus/ Eventhalle/Feuerwehrmagazin/ Waldhaus Arena:	Heer Stefan	Ragettli Elvira

Gemeindeversammlung
Montag, 5. Oktober 2020, 20.00 Uhr in der Eventhalle, Flims Dorf

Traktanden

1. Feststellung der Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung
2. a) Jahresbericht
b) Jahresrechnung 2019
c) Revisorenbericht
3. Zukunft Sportzentrum Prau la Selva – Orientierung über Urnenabstimmung vom 29. November 2020
4. Varia und Umfrage

Flims, im Mai 2020

Gemeindevorstand Flims

Wir werden Ihnen zu gegebener Zeit den persönlichen Stimmausweis/Eintrittskarte für obgenannte Gemeindeversammlung zustellen. Nehmen Sie diesen dann mit an die Gemeindeversammlung.

Jahresbericht

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Das vergangene Jahr brachte der Gemeinde Flims in finanzieller Hinsicht viel Erfolg. So schliesst die Jahresrechnung mit einem stattlichen Gewinn von rund Fr. 5,7 Mio. ab. Die Begründung dazu finden Sie im Kapitel der Erfolgsrechnung. Soweit so gut.

Mit den in der Investitionsplanung aufgezeigten Projekten und dem vom Flimser Soverän zugesagten Beitrag von Fr. 20 Mio. an die Erschliessung des UNESCO Welterbes Tektonikarena Sardona wird Flims die zukunftsgerichtete Entwicklung in Natur und Kultur stärken. Die Schwerpunkte werden auf den Caumasee, den Zentren im Dorf und Waldhaus und auf den Berg gelegt. Diese Projekte sind für Flims entscheidend und in der Grundausrichtung unbestritten. Mit dem Ersatz der kostentreibenden Eishalle Prau la Selva durch ein offenes Eisfeld neben der Curlinghalle gewinnt die Gemeinde den finanziellen Spielraum, um ihrer Kernkompetenz in Natur und Kultur gerecht zu werden. Dies ermöglicht in der Konsequenz einen gleichbleibenden vernünftigen Steuerfuss, ohne den die Gemeinde ihr Potenzial als attraktiven Wohnort verliert. Der Gemeindevorstand sieht es als seine Pflicht an, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger offen über die finanziellen Folgen beider Lösungen zu orientieren. Die Entscheidung liegt dann selbstverständlich beim Stimmbürger.

Auch wenn es hier um den Jahresbericht 2019 geht, darf die Situation um das Coronavirus nicht unerwähnt bleiben. Selbst dies ist ein guter Grund, sich auf unsere Stärken zu konzentrieren. Es ist zu befürchten, dass die Konjunkturdelle mehrere Jahre dauert. Mit gut überlegten Investitionen schaffen wir aber auch diese – hoffentlich vorübergehende – grosse Herausforderung.

Finanzwesen

Generelle Einschätzung

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem sehr guten Resultat ab. Diese erfreuliche Tatsache darf uns aber nicht verleiten. Ohne Standortattraktivität, Bildungsangebote, Kooperationen, Sondereinsatz aller und finanzbewusstes Handeln sind solche Abschlüsse nicht zu erzielen. Dazu kommen noch nicht steuerbare Elemente wie allgemeine Wirtschaftslage, Sicherheit, Konsumfreude, Wetter etc. dazu. Die Gemeindebehörde ist daher bestrebt, mit gezielten Ausgaben vor allem in den Bereichen Tourismus, Dorfgestaltung, Bildung inkl. Tagesstrukturen und anderes diesen Zustand zu halten und massvoll weiterzuentwickeln. Es gilt, un-

sere vorhandenen Mittel gezielt und gut überlegt einzusetzen. In der heutigen Zeit ist eine Konzentration auf das Wesentliche noch wichtiger: Wünschbares ist nicht immer finanzierbar. Wir müssen unseren Fokus noch mehr auf attraktive Gästeangebote und Produkte sowie auf die Themen Arbeitsort/Wohnort, Digitalisierung, Bildung und Sicherheit richten, denn das sind die Eckpunkte, die künftig zählen.

Folgende Übersicht zeigt die vom Budget abweichenden gerundeten Einnahmen aus Steuern und Bautätigkeit in Franken:

Baukontrolle, Bauabnahme	13 000
Quellensteuern	13 000
Nach- und Strafsteuern	16 000
Baubewilligungen	29 000
Vermögenssteuern	36 000
Gewinnanteil Grundbuchamt	119 000
Liegenschaftssteuern	265 000
Erbanfall- und Schenkungssteuern	298 000
Grundstückgewinnsteuern	311 000
Gewinn- und Kapitalsteuern jurist. Personen	333 000
Einkommenssteuern	384 000
Handänderungssteuern	2 034 000
Total nicht budgetierte Mehreinnahmen	3 851 000

Die Gemeinde profitiert weiterhin von historisch tiefen Zinsen für ihre aufgenommenen Darlehen. Der gesamte Zinsaufwand fürs 2019 beträgt Fr. 10 692.20 (2018: Fr. 34 425.60).

Details zur Jahresrechnung

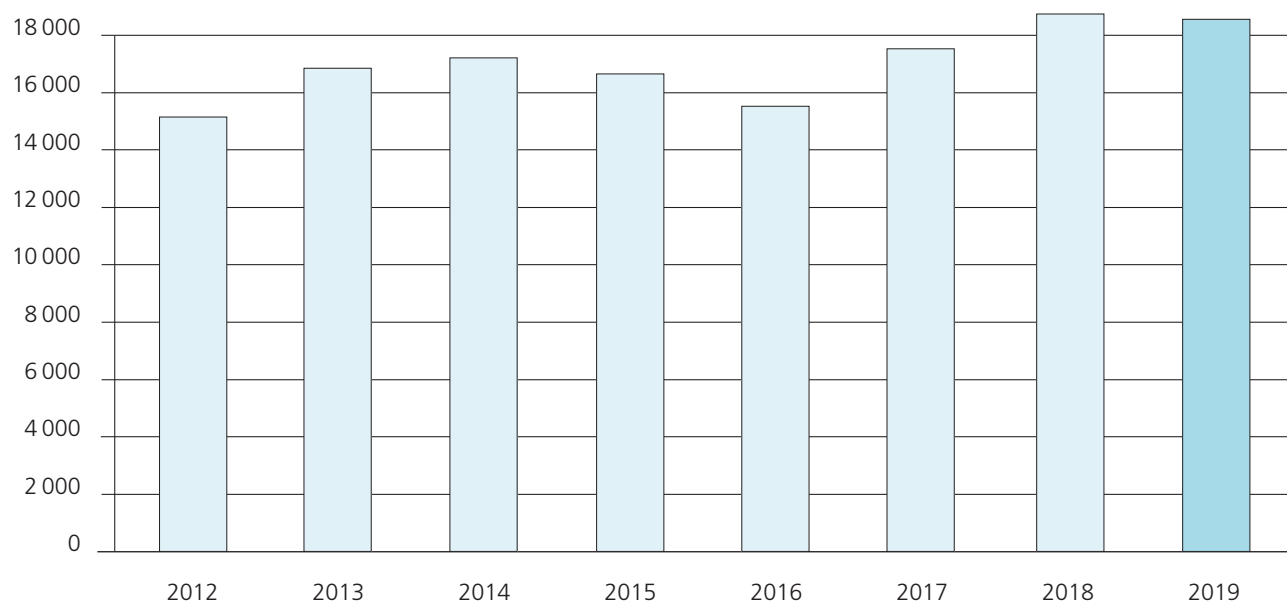
Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 5 746 309.15 ab. Der hohe ausgewiesene Ertrag ist die Folge davon, dass wir in der Vergangenheit, dank den sehr guten Jahren, hohe ausserordentliche Abschreibungen tätigen konnten. Dies hat zur Folge, dass wir nun alle alten Investitionen abgeschrieben haben. Im 2020 können dann wiederum Abschreibungen auf den im 2020 abgeschlossenen Investitionen getätigt werden. Ab dann haben wir wieder entsprechende Abschreibungsmöglichkeiten. Die Gemeinde konnte, nebst ihren ordentlichen Aufwendungen und Anschaffungen, Bruttoinvestitionen in der Höhe von Fr. 3 344 181.– tätigen sowie insgesamt Fr. 2 166 948.01 Abschreibungen vornehmen. Die Verschuldung konnte um Fr. 2,4 Mio. auf Fr. 2,5 Mio. abgebaut werden.

Die Bilanz wird in der vom Kanton empfohlener Art und Weise dargestellt. Details zur Bilanz finden Sie im Anhang. Diese entspricht den Vorgaben der HRM2-Richtlinien.

Vergleich Steuereinnahmen 2012–2019 (in Fr. 1000.–)

Art/Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gemeindesteuern								
Einkommenssteuern	6 044	7 011	6 741	7 055	6 407	6 890	7 664	6 574
Vermögenssteuern	1 583	1 873	2 122	2 127	2 025	2 085	2 281	1 961
Quellensteuern	417	539	632	443	594	629	680	563
Juristische Personen	1 081	931	1 006	877	1 076	1 264	1 035	1 533
Liegenschaftssteuern	2 225	2 365	2 449	2 421	2 428	2 389	2 600	2 785
Grundstückgewinnsteuern	1 590	1 516	1 692	976	1 116	1 713	1 921	1 161
Handänderungssteuern	2 135	2 379	1 895	2 402	1 824	2 300	2 200	3 434
Erbanfall- und Schenkungssteuern	165	40	328	217	234	117	106	348
Hundesteuern	13	14	14	16	16	16	17	19
Feuerwehrsteuern	117	149	146	141	146	141	138	140
Steuern total	15 370	16 817	17 025	16 675	15 866	17 544	18 642	18 518

Steuereinnahmen gesamt 2012–2019 (in Fr. 1000.–)



Die Steuereinnahmen zeigen teilweise höhere Einnahmen als budgetiert. Die Senkung der Steuern um 10 % sind miteinberechnet. Die Steuern für juristische Personen sind, im Vergleich zum Vorjahr, markant höher, wobei es bei diesen Steuern zum Teil um provisorisch veranlagte Unternehmen handelt. Korrekturen sowohl nach unten oder nach oben sind gut möglich. Die Veranlagung erfolgt über den Kanton, die Gemeinde hat keinen Einfluss. Im Gegensatz zu anderen Tourismusorten konnten sich die Liegenschaftswerte behaupten bzw. sich festigen. Dies schlägt sich auch bei den Verkäufen nieder, welche dann wiederum einen

Einfluss auf die Einnahmen bei den Handänderungssteuern und Grundstückgewinnsteuern haben.

Das Steueramt hat im 2019 für die Steuerperiode 2018 total 4554 (4529) Steuerpflichtige veranlagt. Diese teilen sich auf in 1648 (1646) primär Steuerpflichtige (in Flims wohnhaft), 2266 (2234) sekundär Steuerpflichtige mit Wohnsitz in der Schweiz, 624 (631) sekundär Steuerpflichtige mit Wohnsitz im Ausland und 16 Quellensteuerpflichtige mit nachträglich oder ergänzender Veranlagung.

Landwirtschaft

Die Flimser Landwirtschaft ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil unserer Tourismusdestination. Gepflegte Weiden und Wiesen kommen bei unseren Gästen gut an. Die Betriebe werden von motivierten, jungen Berufsleuten geführt. Die Alpen werden in enger Zusammenarbeit zwischen der Bauernschaft und der Gemeinde gepflegt und sind in einem sehr guten Zustand. Die Gemeinde investiert nicht unerhebliche Gelder in die Pflege der Alpen und Almenden, die Bauern setzen dafür ihr Wissen und ihre Arbeitskraft ein. Dass die regionalen, qualitativ hochstehenden Produkte sehr geschätzt werden, zeigt deren gute Nachfrage durch unsere Bevölkerung und durch unsere Gäste.

Bauwesen

Gemeindevorstand, Baukommission und Bauamt haben 132 (2018: 107) Baugesuche behandelt. Es wurden 114 (2018: 107) Bauentscheide erlassen, davon 114 (2018: 105) Bewilligungen und kein (2018: 2) ablehnender Entscheid. Im Jahre 2019 wurden 2 (2018: 1) Gesuche sistiert.

Bewilligt wurden 3 (2018: 10) Neubauten mit insgesamt 5 (2018: 20) Wohnungen. Im Bau waren Ende Jahr 8 (2018: 13) Gebäude mit 11 (2018: 136) Woh-

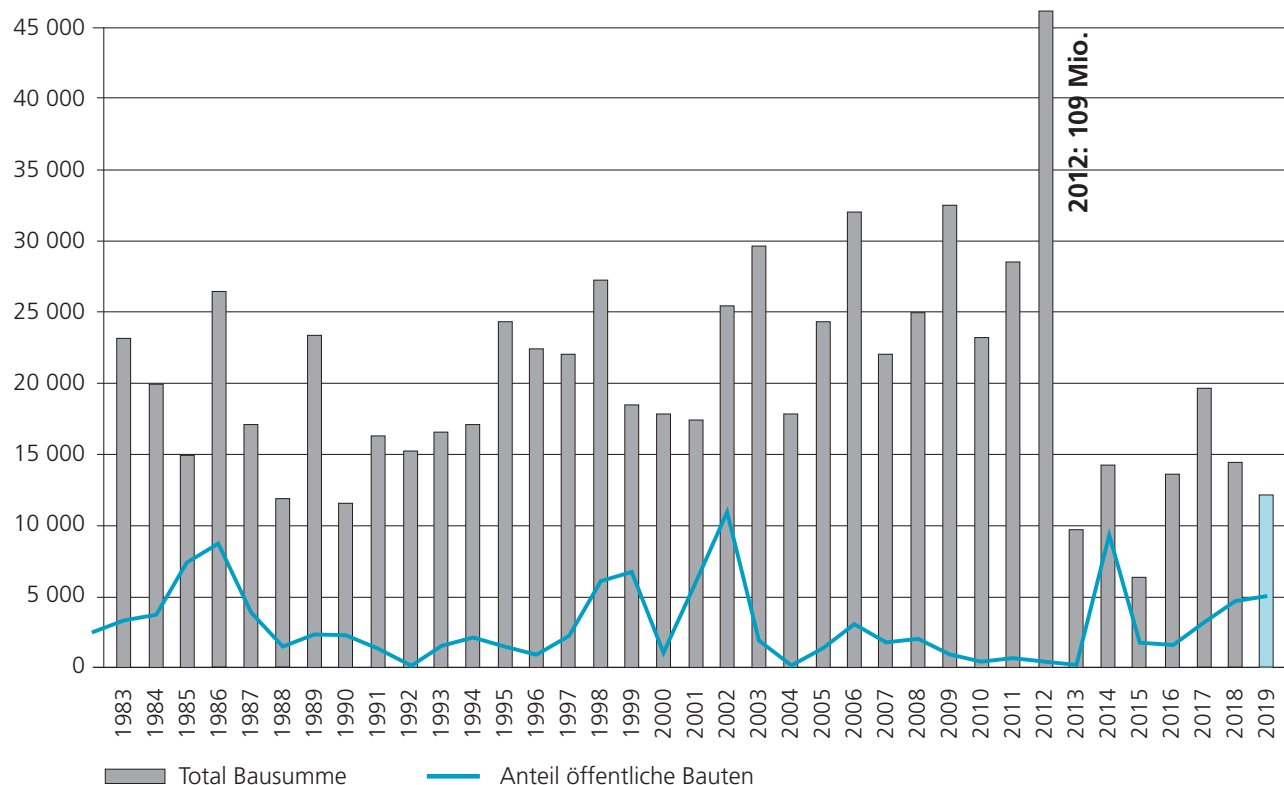
nungen. Der Leerwohnungsbestand ist am 1. Juni 2019 letztmals erhoben worden und betrug 99 (2018: 64) Wohnungen.

Die Entwicklung der Bautätigkeit können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen. Die in der Grafik aufgeführten Bausummenwerte basieren auf dem Zürcher Wohnbaukostenindex von 1977. Im Jahre 2019 wurden Baugesuche mit einem Investitionsvolumen von Fr. 24,5 Mio. (2018: Fr. 29 Mio.) bewilligt. Das Investitionsvolumen der geplanten Projekte für das Jahr 2020 beläuft sich auf Fr. 11,5 Mio. (2018: Fr. 14,3 Mio.).

Per 1. Januar 2018 (Zahlen GVG sind immer um ein Jahr verschoben) waren 2307 (2017: 2301) Gebäude mit einem Versicherungswert von rund Fr. 2,390 Mia. (2017: Fr. 2,399 Mia.) bei der GVA versichert. Die an die Gebäudeversicherung Graubünden durch die Eigentümer abgelieferten Prämien betragen Fr. 753 413.– (2017: Fr. 755 853.–). Mit diesen Gebäude- und Prämienwerten liegt die Gemeinde Flims an neunter Stelle (2017: 9. Stelle) im Kanton Graubünden. Vor ihr sind platziert: Chur, Davos, St. Moritz, Klosters-Serneus, Scuol (Fusion), Arosa (Fusion), Vaz/Obervaz und Landquart.

Angaben in Fr. 1000.–

Indexierte Bausumme 1983–2019



Strassenwesen

Bei den Innerortsstrassen wurden die üblichen Belagsunterhaltsarbeiten und Sanierungen der diversen Strassenschächte durchgeführt. An der Via Bargagliott mussten etwas umfangreichere Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Es wurden gleichzeitig alle Werkleitungen und Leitungen der Flims Electric AG ersetzt.

An der Bargisstrasse wurden seit dem Jahre 2011 bis heute an gewissen Orten die Bankette saniert. Diese sind u. a. durch die grösseren Busse und die höheren Belastungen durch andere Fahrzeuge beschädigt worden. Es sind laufend weitere Sanierungsetappen geplant.

Im Auftrag der Gemeinde Flims wurde auch in diesem Jahr durch die Flims Electric AG an verschiedenen Orten und in grösserem Ausmasse die alten Strassenbeleuchtungen ausgewechselt und durch neue LED-Leuchten ersetzt. Sie entsprechen nun den heutigen Anforderungen, wie Lichtausbeute und Stromverbrauch. Ebenfalls können nun die neuen Beleuchtungen in der Nacht gedimmt und somit der Stromverbrauch weiter reduziert werden. Es werden in den nächsten Jahren weitere Auswechslungen erfolgen.

Die bestehende Saisonbeleuchtung aus dem Jahre 2006 ist in die Jahre gekommen und gewisse Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar. An der Gemeindeversammlung im Frühjahr 2019 wurde ein neues Konzept vorgestellt. In der ersten Etappe sind neue LED-Sterne geplant. Diese werden an die bestehenden Kandelaber montiert und sind in allen Farben ansteuerbar. Der Kredit wurde mit grossem Mehr genehmigt. Ende November sind die ersten 50 Sterne montiert worden. Bei der Bevölkerung sind diese sehr gut angekommen. Für das Jahr 2020 sind weitere 48 Sterne geplant und somit kann der gesamte Strassenzug von Vallorca bis zur Abzweigung Sportzentrum im gleichen Raster mit den Sternen beleuchtet werden.

Die Sanierung der Oberdorfstrasse mit allen dazugehörigen Werkleitungen inkl. der Beleuchtung konnte in zwei Etappen wie geplant abgeschlossen werden. Die Oberdorfstrasse wurde mit den seitlichen Pflästerungen sichtbar aufgewertet.

Ein spannendes und anspruchsvolles Projekt war die Sanierung der alten Steinbrücke über den Flem beim Crestasee. Diese Brücke ist ein wichtiger Teil der Wegverbindung zwischen Trin Mulin und dem Crestasee. Sie überbrückt an dieser Stelle den tiefen und schluchtartigen Flembach mit einem Natursteingewölbe. Der Zustand der Natursteinbrücke mit den anschliessenden Flügelmauern war so schlecht, dass eine umfassende Instandsetzung nötig wurde. Zudem wurde eine Fels-

nase unter dem Widerlager auf der Seite Trin als kritisch beurteilt. Der Gemeindevorstand von Flims hat ein Sanierungsprojekt vom Ingenieurbüro Conzett Bronzini Partner AG ausarbeiten lassen, um diese historische Brücke fachgerecht instandsetzen zu können. Die Arbeiten wurden im Frühling/Sommer 2019 ausgeführt. Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten wurden die Fugen des bestehenden Mauerwerkes fachgerecht gereinigt und neu ausgefugt. Zudem wurde über dem Natursteingewölbe eine Betonplatte erstellt, um die Brücke abzudichten und sie so vor den Witterungseinflüssen zu schützen. Somit kann die Brücke auch in Zukunft ihre Dienste für weitere Generationen an diesem eindrücklichen Ort über dem Flem erfüllen. Ende Juli konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Die sanierte Steinbrücke erstrahlt nun im neuen Glanz.

Nachdem die Bauarbeiten im Stennacenter grösstenteils abgeschlossen sind, hat der Gemeindevorstand entschieden, die Strassenraumgestaltung zwischen der Post Dorf und der Stennabrücke in Planung zu geben. Diese Arbeiten wurden im Frühjahr 2019 gestartet. Im Rahmen des Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) soll aufgezeigt werden, wie die Via Nova in Flims Dorf – auch unter Einbezug der angrenzenden Flächen – umgestaltet und dadurch der Strassenraum als Gesamtes aufgewertet werden kann. Insbesondere soll die Verkehrsfläche für den motorisierten Verkehr auf das Notwendige reduziert und für Fussgänger seitlich mehr Platz geschaffen werden. Die Verkehrssicherheit ist für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen. Bei der Neugestaltung der Via Nova sind sowohl der geordnete Verkehrsablauf bei einer reduzierten Geschwindigkeit von 30 km/h als auch der Unterhalt und die Schneeräumung sicherzustellen. Bushaltestellen sind normgerecht, sicher und behindertengerecht auszubilden. Dies gilt insbesondere für die Neukonzeption der Bushaltestelle Post, wo mehrere Busse zeitgleich halten. Die oberirdischen öffentlichen (und nach Möglichkeit auch die privaten) Parkplätze entlang der Via Nova sind in die Strassenraumgestaltung zu integrieren. Geschützte und erhaltenswerte Gebäude und Anlagen sowie markante Bauten mit Ausstrahlung (z.B. Gelbes Haus) sind dabei ebenso zu berücksichtigen wie Nutzungen im Erdgeschoss, welche für den Aussenraum prägend sind. Hier ist allerdings zu beachten, dass sich der bereits begonnene Strukturwandel im Dorf durch die Eröffnung des Stennacenters vermutlich noch akzentuieren wird. Um den Dorfkern lebendig zu erhalten, muss die Gestaltung des öffentlichen Raumes deshalb auch für Wohnnutzungen attraktiv sein. Im BGK sind Gestaltungsmaßnahmen vorzuschlagen, welche die heterogene Bebauungsstruktur zu einem «einheitlichen» Ganzen zusammenzubinden vermögen und den Charakter von Flims Dorf stärken. Neben Materialisierung, Möblierung und allenfalls Bepflanzung spielt auch die Strassen- und

Platzbeleuchtung eine wichtige Rolle. Es wurden bereits diverse Gespräche mit direktbetroffenen Liegenschaftsbesitzern geführt und diverse Anregungen entgegengenommen. Das Betriebs- und Gestaltungskonzept wird im Frühjahr 2020 durch den Kanton Graubünden im Grundsatz geprüft und im Laufe des Jahres 2020 soll eine Mitwirkung der Bevölkerung stattfinden.

Im Herbst 2018 fand die Urnenabstimmung für den Kredit für den Ausbau der Fuss- und Radwegverbindung Via Prau la Selva–Staderas statt. Im Jahre 2019 wurde mit der Ausführungsplanung gestartet. Durch neue Auflagen in der Bewilligung des Kantons Graubünden musste das Projekt leicht angepasst werden. Die Bushaltestellen müssen zwingend behindertengerecht umgebaut werden. Der Kanton hat für diese Anpassungen ebenfalls Geld gesprochen. Die Submission ist in der Zwischenzeit erfolgt und der Baubeginn ist auf Frühjahr 2020 geplant.

Die Bergstrasse von Muletg nach Tarschlins ist durch Niederschläge immer wieder beschädigt und ausgewaschen worden. Ebenfalls hielt der bestehende Kiesweg den immer grösser werdenden Belastungen nicht mehr stand. Die teilweise sehr steilen Abschnitte sind mit grösseren Fahrzeugen fast nicht mehr befahrbar gewesen. Im Herbst 2019 wurde die erste Etappe saniert. Es sind Betonspuren eingebaut worden. Diese sind schon in verschiedenen Gemeinden bei Meliorationsstrassen verwendet worden. Die damit gemachten Erfahrungen sind sehr positiv. Im Herbst 2020 wird dann noch die letzte Etappe ausgeführt.

Werkbetrieb

Infolge der sehr grossen Schneemengen war die Werkgruppe vor allem für die Schneeräumung immer wieder gefordert. Das gilt natürlich auch für unsere Maschinen und Geräte. Nur durch fortschrittliche und gut gewartete Schneepflüge und Schneeschleudern kann der von der Bevölkerung gewünschte Standard gewährleistet werden.

Die Werkgruppe hat im Verlauf des Jahres 2019 diverse touristische Veranstaltungen der Gemeinde Flims, der Weissen Arena Gruppe und der FLM AG mit insgesamt 1690 Einsatzstunden (2018: 1110 Std.) unterstützt. Auch die diversen Grillstellen, Spielplätze und die mehr als 100 Kehrichtkübel und Robidogs mussten unterhalten, gereinigt und der Abfall entsorgt werden.

Bei starken Regenfällen im Sommer muss die Werkgruppe mehrmals die mehr als 1300 Strassenrinnen im Berggebiet säubern und entleeren, damit die Wege nicht ausgeschwemmt und beschädigt werden. Ebenfalls ist die Werkgruppe stark engagiert, alle ca. 70 km

Bergwanderwege, 60 km Wanderwege und ca. 65 km Land- und Forstwirtschaftswege zu unterhalten und teilweise zu erneuern. Dies gilt auch für die 60 km Winterwanderwege, die geräumt oder präpariert werden müssen.

Kanalisation und Kläranlage

Es wurden 2019 insgesamt 893 925 m³ (2018: 845 301 m³) Abwasser gereinigt. Die zur ARA geleitete Abwassermenge nimmt tendenziell ab. Der Hauptgrund für die Abnahme ist die laufende Erweiterung des Trennsystems in der Gemeinde Flims. Im Jahr 2019 hat die Abwassermenge wieder zugenommen. Dies vermutlich aufgrund der besseren Belegung der Hotels und der Zweitwohnungen. Die Betriebskosten für die Abwasserbeseitigung liegen im Schnitt der letzten Jahre bei ca. Fr. 0.50/m³ gereinigtem Abwasser. Diese Betriebskosten sind im Vergleich mit den Anlagen im Kanton Graubünden im unteren Mittel.

Das Sanierungsprojekt Umbau und Erweiterung ARA Flims konnte mit dem Tag der offenen Tür im Oktober 2017 offiziell abgeschlossen werden. Die Schlussabrechnung der Gesamtkosten für den Subventionsbeitrag des Kanton Graubünden wurde im 2019 zusammengestellt und abgerechnet. Somit ist auch die Sanierung im Bereich Finanzen abgeschlossen.

Die Stromproduktion, die über das Blockheizkraftwerk im Jahre 2019 produziert worden ist, beträgt 132 607 kWh (2018: 131 251 kWh). Mit den beiden anderen Kraftwerken in Vallorca und in der Zentrale Crestasee, die zusätzlich mit dem gereinigten Abwasser betrieben werden, beläuft sich die Stromproduktion auf 29 243 kWh und 145 250 kWh (2018: 25 135 kWh und 123 000 kWh). Total also 307 100 kWh (2018: 279 386 kWh). Der gesamte Stromverbrauch der ARA beläuft sich auf 327 928 kWh (2018: 330 000 kWh). Somit musste nur 20 828 kWh (2018: 50 614 kWh) Strom eingekauft werden.

Gemeindeliegenschaften

Im Rahmen des Budgets wurden die Gemeindeliegenschaften unterhalten und gepflegt.

In der Liegenschaft des alten Schulhauses wurden diverse Räume saniert und technisch erneuert. Diese werden nun vor allem von der Flims Laax Falera Management AG und von diversen Vereinen genutzt resp. gemietet.

Für die Waldhaus Arena konnte für die nächsten Jahre ein Mieter gefunden werden. Die Flims Laax Falera Management AG hat sich für die nächsten drei Jahre verpflichtet, die Halle im öffentlichen Interesse zu ver-

walten und weiterzuvermieten. Der Curling Club Flims wird die Halle im Winter wie bisher ebenfalls weiter nutzen. Die FLMF AG fand einen Betreiber für die neue Sports Bar. Für das neue Konzept mussten diverse Umbauarbeiten im Restaurant und an der Technik ausgeführt werden. Zeitgleich hat der Gemeindevorstand für eine Testphase ein Ausseneisfeld vor der Halle erstellen lassen. Vor allem in der Ferienzeit war das Eisfeld sehr beliebt und wurde rege benutzt.

Der extrem schneereiche Winter 2017/2018 hat auch an den Alpgebäuden seine Spuren hinterlassen. Die Alp Obersäss am Cassons und die Alp Untersäss auf dem Flimserstein sind durch Lawinen und Schneedrücke stark beschädigt worden. Die Aufwendungen zur Behebung der Schäden waren relativ gross. Die Arbeiten konnten grösstenteils im Jahre 2018 abgeschlossen werden. Im Jahre 2019 erfolgten dann noch die Fertigstellungsarbeiten. Einen grossen Teil der Kosten wurde durch die Gebäudeversicherung Graubünden übernommen.

Kehrichtwesen

Seit 1. Januar 2017 ist die Abfallentsorgung in der Verantwortung der Gemeinde Flims, was zu einem umweltfreundlicheren und effizienteren Konzept führte. Die Abfälle werden direkt in die Recyclinganlagen und die Kehrichtverbrennungsanlage in Trimmis geführt. Die Auswertung der ersten Jahre zeigt, dass dieser Schritt richtig war und sich sehr positiv auf den Gemeindehaushalt auswirkt. Anstelle eines jährlichen Verlustes konnten – bei gleichbleibenden Kehrichtgebühren – Rückstellungen bei der Spezialfinanzierung «Abfallwirtschaft» getätigt werden. Weitere Optimierungen im Service und in der Organisation stehen zurzeit zur Diskussion und werden, je nach Entscheid, umgesetzt.

Die Auswertung der durch die Gemeinde entsorgten Materialien im 2019 sieht wie folgt aus:

	2017	2018	2019
Kehricht	1010 t	1013 t	1026 t
Grüngut und Äste	495 t	353 t	586 t
Glas	273 t	312 t	322 t
Papier und Karton	253 t	256 t	253 t
Sperrgut	95 t	85 t	75 t
Alteisen	50 t	52 t	55 t
Diverses (Pneus, Elektroschrott, Batterien etc.)	25 t	21 t	26 t

Tourismus

Nach dem deutlichen Ja des Flimser Souveräns zu einem Gemeindebeitrag in der Höhe von Fr. 20 Mio. fanden im 2019 diverse Sitzungen zur optimalen Er-

schliessung des UNESCO Weltkulturerbes Tektonikarena Sardona Cassons/ils Cugns statt. Diverse Varianten standen zur Diskussion, wurden geprüft, und letztlich wurde die Linienführung der Erschliessung über Foppa-Startgels-Nagens-ils Cugns favorisiert. Der Gemeindevorstand, die WAG und die Cassons AG sind nun an der Arbeit, die Linienführung anzupassen und ein entsprechendes Projekt auszuarbeiten. Der Flimser Stimmbürger muss sich dann noch zur Anpassung der Raumplanung äussern.

Die Gemeinden Flims, Laax und Falera liefern der Flims Laax Falera Management AG (FLFM AG), gestützt auf den Destinationsvertrag und vorbehaltlich der jeweiligen Budgetgenehmigung durch die Gemeindeversammlung, 76 % der vereinnahmten Gäste- und Tourismustaxengelder aus dem Vorjahr ab. Der Verwaltungsrat der FLMF AG entscheidet dann über den Verwendungszweck dieser Gelder. Ein Teil dieser Gelder erhält die WAG, welche gestützt auf einen Leistungsvertrag Aufgaben für die FLMF AG in den Bereichen Marketing, Events etc. übernimmt. Die FLMF AG benötigt einen Teil der Einnahmen für Anlässe vor Ort, Betrieb Infostellen, Marketing etc. Die restlichen 24 % setzen die Gemeinden für den Erhalt der touristischen Infrastruktur, den Regionalbus, das Loipennetz etc. bzw. für Neuinvestitionen in touristische Angebote ein.

Einnahmen aus:

Gästetaxen Zweitwohnungen	Fr. 2 872 006.20
Gästetaxen Hotellerie	Fr. 503 075.00
Total Gästetaxen	Fr. 3 375 081.20

Tourismustaxen Vermietung	Fr. 280 064.00
Tourismustaxen Gewerbe	Fr. 171 780.90
Total Tourismustaxen	Fr. 451 844.90

Total Gäste- und Tourismustaxen Fr. 3 826 926.10

Das überarbeitete Gemeinde- und Kirchensteuergesetz des Kantons Graubünden sieht vor, dass über die Verwendung dieser Gelder die Gemeinden bzw. die Tourismusorganisationen verpflichtet werden, die Mittelverwendung detailliert offenzulegen. Das überarbeitete Gesetz ist ab 1. Juli 2018 in Kraft. Das Rechnungsjahr der FLMF AG läuft jeweils vom 1. Mai bis 30. April. Der Geschäftsbericht inkl. Rechnung der FLMF AG wurde daher, gestützt auf das genannte kantonale Gesetz, auf den Homepages der Gemeinden Flims, Laax und Falera publiziert. Die touristischen Ausgaben der Gemeinden sind den jeweiligen Gemeindefinanzierungen zu entnehmen.

Das Bundesgericht hat die Beschwerden gegen das neue Tourismusgesetz vollumfänglich abgewiesen und

den Gemeinden die Rechtmässigkeit der Verwendung der vereinnahmten Gäste- und Tourismustaxengelder bestätigt.

Prau la Selva

Der Gemeindevorstand von Flims hat das weitere Vorgehen sowie Kriterien für die Entwicklung eines umfassenden Sport- und Freizeitangebotes in Flims festgelegt. Ziel ist es, das Angebot näher bei den traditionellen Ortszentren Dorf und Waldhaus anzusiedeln, um so die Erreichbarkeit zu verbessern und die Attraktivität zu erhöhen. Dabei soll das Grundangebot erhalten und ausgebaut werden.

Das Projekt «Prau la Selva Retreat» hat landesweit viel Beachtung erhalten. Aufgrund der zahlreichen ablehnenden Rückmeldungen aus der Bevölkerung erachtete der Gemeindevorstand jedoch die politische Realisierbarkeit als nicht gegeben. Der Gemeindevorstand verzichtete daher auf die Weiterbearbeitung dieses guten Projektes.

Am 1. Juli 2019 wurde eine Initiative mit dem Titel «Erhalt und Aufwertung des Sport- und Freizeitzentrums «Prau la Selva»» mit 402 gültigen Unterschriften eingereicht. Nach dem Willen der Initianten soll das Sportzentrum Prau la Selva

- in der bestehenden Form erhalten,
 - lückenlos weiterbetrieben,
 - aufgewertet und ausgebaut werden,
- damit eine den Bedürfnissen der Einwohner, Sportler und Touristen entsprechende Nutzung langfristig gesichert bleibt.

Die vorliegende Initiative hatte den Gemeindevorstand bewogen, sich nochmals intensiv mit der Entwicklung im Gebiet Prau la Selva auseinanderzusetzen. Auch im Rahmen seiner Zweitbeurteilung kommt er zum Schluss, dass die Überlegung «Näher an der Natur im Sommer – näher am Dorf im Winter» zukunftsweisender ist, als der in der Initiative geforderte Erhalt des Sportzentrums in der bisherigen Form mit einem Ausbau für nationale und internationale Anlässe.

Der Gemeindevorstand hat im Hinblick auf die Abstimmung eine Kostenschätzung für das «aufgewertete» und «ausgebaute» und für nationale und internationale Anlässe geeignete Sportzentrum erstellen lassen. Aufgrund der im Initiativtext formulierten Nutzungsbedürfnisse kamen die Experten bei einer moderaten Schätzung auf die Investitionssumme von rund Fr. 22 Mio. Nachstehend die Varianten gemäss Initiativtext und Gegenvorschlag:

	Initiative	Gegenvorschlag
Investitionen	Fr. 22 Mio.	Fr. 5 Mio.
Jährlich wiederkehrende Betriebskosten inkl. Amortisation und Verzinsung in den nächsten 30 Jahren	Fr. 1,2 Mio.	Fr. 260 000.–

In Anbetracht der priorisierten und dringlichen Investitionsvorhaben der Gemeinde auf anderen Gebieten soll zur verantwortbaren Begrenzung der Gemeindeverschuldung auf derartige Grossinvestitionen, die zudem im Betrieb dauerhafte und hohe Defizite generieren, verzichtet werden. Die hohen Investitionskosten und die Fortschreibung eines erheblichen (und erwartungsgemäss noch steigenden) Betriebsverlustes verbunden mit den vorgeschriebenen Abschreibungen sind aus Sicht des Gemeindevorstandes nicht zu rechtfertigen bzw. zu verantworten. Deshalb hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Initiative abzulehnen.

Die Gemeindebehörde erarbeitete deshalb einen Gegenvorschlag zur Initiative aus. Die Bedenken aus der Bevölkerung werden dabei berücksichtigt und der Schwerpunkt auf die Realisierung eines modernen und attraktiven Campingplatzes mit vielfältigem Freizeitangebot für die Bevölkerung und die Gäste gelegt. Dazu gehören auch die Aufwertung des Hochseilparks und die Errichtung aufgewerteter Freizeitattraktionen in Prau La Selva sowie bei der Waldhaus Arena. Dieser Vorschlag wird nun durch den Gemeindevorstand auf die geplante Urnenabstimmung hin konkretisiert. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden an der Urne nicht über eine Finanzvorlage, sondern über einen Richtungsentscheid abstimmen, wie sich Flims künftig im Sport- und Freizeitangebot positionieren und investieren soll.

Es wurden laufend Unterhaltsarbeiten an den Wanderwegen, den Spielplätzen und der allgemeinen touristischen Infrastruktur vorgenommen. Die Spielplätze und die Grillstellen wurden im Sommer sehr stark frequentiert, was auch zu verstärktem Unterhalt führte. Leider fehlt es einigen Grillbenutzern an einer guten Kinderstube: Sie verlassen die Grillstelle ohne aufzuräumen und lassen den ganzen Abfall auf dem Platz herumliegen, obwohl es genügend Kehrichtkübel hat. Littering und Feuern an den unmöglichsten Orten sind leider oftmals die Ursache für ungeplante Einsätze der Gemeindepolizei, der Feuerwehr und der Werkgruppe. Hier ist Handlungsbedarf angezeigt. Die Gemeindekanzlei ist zurzeit an der Ausarbeitung eines entsprechenden Polizeigesetzes, das im Laufe des Winters 2021 zur Abstimmung gebracht werden soll. Das Connbächlein erfreut sich einer sehr grossen Beliebtheit bei Klein und Gross.

Stiftung Pro Flims

Auf Wunsch der Gemeindeversammlung werden die jeweiligen Aktivitäten der Stiftung Pro Flims im vergangenen Jahr aufgeführt:

Es werden keine jährlichen Beiträge mehr durch die Gemeinde und die WAG in die Stiftung einbezahlt. Die Stiftungstätigkeit im 2019 beschränkte sich auf zwei Sitzungen (Genehmigung Jahresrechnung und Sprechung von Beiträgen). Der Stiftungsrat setzt sich zurzeit aus zwei Vertretern der Gemeinde (Adrian Steiger und Guido Casty) und einem Vertreter der WAG (Martin Hug) zusammen. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend angepasst und von der kantonalen Stiftungsaufsicht genehmigt.

Caumasee

Durch den Brand im Frühjahr 2018 im oberen Stockwerk des Restaurants am Caumasee wurde dieses stark beschädigt. Das Restaurant konnte mit leichten Einschränkungen trotzdem weiterbetrieben werden. Ein dauerhafter Zustand für einen fachgerechten Weiterbetrieb kann dies aber nicht sein, da das Gebäude auch schon fast 50-jährig ist, ohne dass es in der Zwischenzeit substanziell saniert worden ist. Aus diesen Gründen hat der Gemeindevorstand entschieden, einen Neubau des Restaurantgebäudes in Betracht zu ziehen. Es wurde ein Projektwettbewerb mit eingeladenen Architektenteams ausgeschrieben. Nachdem die Fachjury das Siegerprojekt auserkoren hatte, konnte der Abstimmungstermin für die Kreditfreigabe definiert werden. Im Herbst 2019 haben das Amt für Raumentwicklung Graubünden und die Umweltverbände das Projekt geprüft und bestätigt, dass dieses Projekt unterstützungswürdig ist. Leider wurde das Projekt an der Urnenabstimmung vom 27. November 2019 abgelehnt. Wie es nun am Caumasee weitergeht, ist noch offen. Der Gemeindevorstand wird über das weitere Vorgehen entscheiden.

Der Sommer 2019 war wiederum ein sehr gutes Badejahr. Der See ist sehr beliebt. Dies hat, wie schon öfters erwähnt, eine gute und eine schlechte Seite. Die gute Seite ist sicher die grosse Anziehungskraft des Sees für den Tourismus. Die schlechte Seite ist, dass der See leider auch immer mehr Tagesgäste anzieht, die rasch an den See kommen, ein Selfie knipsen und ihre mitgebrachten Büchsen, Papier etc. dalassen. Den gesellschaftlichen Fussabdruck findet man dann in allen Formen entlang des Sees und der Fuss- und Wanderwege. Hier sind Gemeindebehörde und WAG gefordert, eine gute und pragmatische Lösung zu finden. Dank dem guten Sommer und dem durch die Weisse Arena Gastro AG tadellos geführten Restaurations- und Badebetrieb konnte der Gemeinde wiederum ein zusätzlicher

Beitrag abgeliefert werden. Die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Privatunternehmung bewährte sich bestens.

Wasserversorgung

Wie bereits im Strassenwesen erwähnt, wurden diverse Wasserleitungen in den sanierten Strassenzügen durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung komplett ersetzt. Ebenfalls fanden diverse Anpassungen an den Wasserleitungen im Stennatobel statt. Diese wurden durch die Baustelle des Stennacenters ausgelöst und durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung durchgeführt.

Im Herbst 2019 wurde mit dem Bau der Verbindungsleitung nach Laax begonnen. Nach der geplanten Vollendung der Arbeiten im Jahr 2020 sind dann die technischen Voraussetzungen geschaffen, dass sich die Gemeinden Laax und Flims gegenseitig bei einer Notsituation oder bei einem Störfall mit Wasser aus helfen können. Dies gemäss den Auflagen des Kantons Graubünden für eine Wasserversorgung in Notlagen. Der Austausch von Trinkwasser geschieht aber nur in einer Notsituation.

Bau und Planung

Durch die notwendig gewordene statische Nachrechnung der Stennabrücke infolge des Neubaus des Stennacenters wurden diverse Mängel an der Tragstruktur festgestellt. Die nötigen Tragreserven nach den neuen SIA-Normen sind nicht mehr eingehalten. Ebenfalls sind für den Neubau des Hauptgebäudes der Überbauung Eingriffe an der Brücke nötig, und so können Kostenoptimierungen getroffen werden. Infolge dieser Feststellungen hat der Gemeindevorstand ein Sanierungskonzept der Brücke erstellen lassen. Die Gemeindebehörde wollte die Sanierung bis zur Eröffnung des Stennacenters abgeschlossen haben. Eine spätere Sanierung hätte grosse Immissionen für die neuen Nutzer der Läden zur Folge und der Bauablauf wäre stark eingeschränkt gewesen. Ein Teil an die Sanierungskosten wird von den Investoren des Stennacenters übernommen. Mit der ersten Etappe der Sanierung wurde im Sommer 2017 gestartet. Es konnten damals bereits die beiden Widerlager und die Stützenfundamente saniert werden. Die Sanierung mit den beiden Hauptträgern und dem Oberbau erfolgte dann im Frühjahr und Sommer 2018. Die Arbeiten wurden mit dem Belageeinbau im September 2018 abgeschlossen. Es zeigte sich aber, dass die ganze Logistik in Zusammenarbeit mit der Baustelle des Stennacenters sehr anspruchsvoll und die Terminierung der verschiedenen Arbeiten und Etappen enorm wichtig war. Noch vor der Eröffnung des Stennacenters im Dezember 2018 konnte die Sanierung der Brücke fertiggestellt werden. Der abschliessende

Deckbelag wurde dann im Sommer 2019 eingebaut. Die Stennabrücke strahlt nun im neuen Glanz und entspricht den heutigen statischen Anforderungen an eine solche wichtige Verbindung zwischen Flims Dorf und Flims Waldhaus.

An der Budgetversammlung vom Dezember 2017 wurde für eine weitere öffentliche Toilette im Wandergebiet ein Betrag von Fr. 200 000.– gesprochen. Diese wurde in Conn, in der Nähe der Aussichtsplattform Il Spir erstellt. Die Planung wurde noch im Dezember 2017 gestartet und gleichzeitig wurde das Baugesuch publiziert. Leider hat sich das Bewilligungsverfahren beim Kanton Graubünden durch Einsprachen der Umweltverbände sehr in die Länge gezogen. Die Bewilligung durch das Amt für Raumentwicklung Graubünden wurde der Gemeinde erst zu Beginn des Jahres 2019 zugestellt. Sie ist dann im Februar 2019 in Rechtskraft erwachsen. Im Frühjahr 2019 konnte mit den Arbeiten begonnen werden. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen und die Toilette ist seit Herbst 2019 in Betrieb und wird rege genutzt.

Die positive Abstimmung über das neue Raumplanungsgesetz des Bundes im Jahre 2013 hatte auch für den Kanton Graubünden und die Gemeinden weitreichende Folgen. Der Kanton Graubünden musste danach sein Raumplanungsgesetz mit den Richtlinien für die Gemeinden und Regionen ebenfalls anpassen. Die Gemeinde Flims hat im Jahre 2018 mit ihren Arbeiten am kommunalen räumlichen Leitbild (KRL) und dem Dateninventar gestartet. Dies sind die Grundvoraussetzungen für eine komplette Überarbeitung der Ortsplanung, die in den nächsten fünf Jahren durchgeführt werden muss. Der erste Schritt für diese Ortsplanung bildet das kommunale räumliche Leitbild (KRL). Das KRL bildet die Voraussetzung und gibt die strategische Entwicklung der Gemeinde vor. Es wurde vom Gemeindevorstand in mehreren Sitzungen und Workshops mit Einbezug der Raumplanerin erarbeitet. Nach der Präsentation an einer Gemeindeversammlung wurde dann die Mitwirkung gestartet. Dieses Verfahren ist nun abgeschlossen und das Amt für Raumentwicklung des Kanton Graubünden hat seine Prüfung ebenfalls durchgeführt und das KRL der Gemeinde Flims genehmigt. Somit kann als nächster Schritt die Anpassung der Ortsplanung erfolgen.

Pläne

Die im Internet unter www.gemeindeflims.ch abrufbaren Pläne erfreuen sich eines grossen Interesses. Diese Plangrundlagen werden laufend aktualisiert.

Naturgefahren

Felsbewegung Cuvel

Nach der starken Beschleunigung und dem drohenden Absturz der vier Felsbrocken am Cuvel wurde in Fidaz 2007 eine Fixmessung installiert, um die Bewegungen besser überwachen und somit schnell reagieren zu können. Nach einer Verlangsamung der Verschiebungen in den Jahren 2008 bis 2013 wurde im Herbst 2014 eine sehr starke Beschleunigung der Felsmassen beobachtet. Es kam auch vereinzelt zu grösseren Abbrüchen. Dies war die Folge des sehr nassen Sommers. Die Rutschung verlangsamte sich durch die kalten Temperaturen im Winter wieder. Der überhängende Felsblock hat sich nun verkeilt und die Bewegungen sind somit etwas langsamer geworden. Seit dem Jahre 2015 hat sich dieser fast nicht mehr bewegt. Der gesamte Cuvel wird aber weiterhin laufend überwacht. Im Jahre 2019 wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden ein Gesamtkonzept für die Überwachung des Flimsersteins ausgearbeitet. Das Konzept ist für die nächsten fünf Jahre ausgelegt und die Kosten werden nun grösstenteils durch den Bund und den Kanton getragen.

Durch diverse kleinere Steinschläge und Erdbeben ereignet sich im Frühjahr 2018 in Fidaz ein Murgang. Dieser hat Schäden am Kulturland und an verschiedenen Gebäuden verursacht. Die Gemeinde Flims prüfte in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden diverse Möglichkeiten, um in diesen Bereichen entlang der Bäche die Gebäude und das Land besser zu schützen. Das Vorprojekt liegt nun vor. Die Genehmigung durch den Kanton Graubünden sollte im Sommer 2020 erfolgen und die notwendigen Massnahmen können anschliessend im Herbst 2020 oder im Frühjahr 2021 umgesetzt werden.

Im Frühjahr 2019 haben sich am Flimserstein am Pardatsch oberhalb Scheia mehrere Felsabbrüche ereignet. Die Abbrüche und die daraus folgenden kleinen Murgänge kamen in den oberen Flächen und im Val Scheia zum Erliegen. In Begleitung durch unseren Geologen und des Amtes für Wald und Naturgefahren Graubünden wurde die Situation begutachtet. Es sind keine grösseren Abbrüche mehr zu erwarten.

Im fast gleichen Zeitraum fand oberhalb Naraus ebenfalls ein Steinschlag statt. Es hat sich unerwartet eine Felsnase vom Flimserstein gelöst und kam als Schutt auf den Alpweiden zum Stillstand. Ein Abschnitt des Wanderweges von Naraus zur Segneshütte wurde verschüttet und musste aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Ob der Wanderweg im Jahre 2020 wieder geöffnet werden kann oder ob er in diesem Bereich verlegt werden muss, wird ein noch ausstehender Bericht des Geologen zeigen.

Naturschutz

Dr. P.-Y. Jeannin vom Schweiz. Institut für Speläologie und Karstforschung hat auch im Verlaufe des vergangenen Jahres die Gemeinde beraten und weitere Untersuchungen in hydrogeologischer Hinsicht gemacht. Er wurde dabei auch von den Mitarbeitern der Wasserversorgung, des Bauamtes und der Flims Electric AG unterstützt. Er berät die Gemeindebehörde vor allem auch in Sachen Zeitpunkt der künstlichen Einspeisung von Wasser in den Caumasee. Sämtliche Daten werden ebenfalls durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU) in Bern überprüft.

Forstwesen

Allgemeines

Der Wald ist zu einem nicht mehr wegzudenkenden Teil unseres Lebensraumes geworden und gehört zum heutigen Landschaftsbild. Rund 25 % der Fläche der Gemeinde Flims sind von Wald bedeckt. Damit wir alle auch künftig von den Vorzügen des Waldes profitieren können, muss er geschützt, gepflegt und nachhaltig genutzt werden. Das ist für alle Beteiligten keine leichte Aufgabe, denn es gilt, verschiedene Bedürfnisse zu berücksichtigen und die unterschiedlichen Ansprüche untereinander zu koordinieren. Für die Gemeinde Flims

ist ein gut gepflegter Schutzwald, der die Bevölkerung vor Naturgefahren schützt, ein Tourismuswald, der die Bevölkerung für Freizeit und Erholung nutzen kann und ein Wirtschaftswald, der von unserem Forstdienst bewirtschaftet wird, gleich wichtig und wertvoll. Jeder Waldtyp hat seine Aufgabe, die nicht vernachlässigt werden darf. Diese vielen verschiedensten Ansprüche an den Wald unter einen Hut zu bringen, verlangt ein fundiertes Wissen und ein umsichtiges, nachhaltiges Handeln.

Holzernte und Waldpflege

Insgesamt 1458 Kubikmeter Schadholz (35% der Gesamtnutzung) mussten im 2019 aufgearbeitet werden. Verantwortlich dafür waren vor allem Schäden durch die beiden Sommerstürme im Juli und August. Der Fidazerwald ist nach wie vor ein Problemgebiet des Borkenkäfers. Die Folgeschäden des letzten trockenen Sommers machten sich im Grosswald bemerkbar. Viele geschwächte Fichten (Rottannen) und auch einige Tannen (Weisstannen) fielen der Trockenheit zum Opfer. Normalnutzungen fanden in den Waldgebieten Foppa, Uaul Pign und Uaul la Crusch statt. Insgesamt wurde im 2019 eine Waldfläche von 48 Hektaren bewirtschaftet und eine Hiebmenge von 4155 Kubikmeter geerntet. Die tiefen Rundholzpreise bleiben weiterhin ein Prob-



Weidepflege mit Schülern der 3. Oberstufe auf Caglia spessa.

lem der ganzen Forstbranche. Erfreulicherweise nimmt die Nachfrage beim Energieholz stetig zu. Hauptabnehmer des Hackholzes war die Axpo Tegra in Domat/Ems. Entlang des Höhenweges im Gebiet Crap da Sigls wurde eine Sicherheitsholzerei mit dem Helikopter ausgeführt. Am Waldrand bei Rens fand eine Pflege zugunsten der Natur und Landschaft statt. Im Anschluss konnte mit dem Jägerverein Belmont ein Teil der alten Trockenmauern erneuert werden. Im Schutzwald Halda pflanzte das Bergwaldprojekt insgesamt 2615 Bäume und führte eine Jungwaldpflege durch. In Zusammenarbeit mit der Schule Flims konnte auf Caglia spessa eine Weidepflege ausgeführt werden.

Betrieb

Die Zusammenführung der Forstbetriebe der Gemeinden Flims und Trin zu einem Betrieb, zu Flims Trin Forst war richtig. Der neue Betrieb ist gut gestartet. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ist sehr gut. Mit den Gemeinden Flims und Trin wurden entsprechende Leistungsvereinbarungen unterzeichnet. Die Synergien bei der Erfüllung der Aufgaben sind vorhanden.

Polizeiwesen

Die Arbeiten der Gemeindepolizei verliefen im Rahmen der letzten Jahre. Durch die Gemeindepolizei Flims wurden insgesamt 465 (520) Fahrbewilligungen – aufgeteilt in 242 (284) Werkbewilligungen, 31 (37) Landwirtschaftsbewilligungen und 192 (199) Bewilligungen für Eigentümer von Liegenschaften ausserhalb der Bauzone – erteilt. Die Gemeindepolizei erhält immer wieder Klagen, dass in der 30er-Zone zu schnell gefahren werde. Die Zuständigkeit der entsprechenden «scharfen» Radarmessungen liegt bei der Kantonspolizei. Diese hat im 2019 diverse Radarmessungen gemacht und die Verkehrssünder entsprechend gebüsst. Die Gemeindepolizei ist u. a. auch zuständig für die Hundekontrolle. 184 (190) Hunde sind in der Gemeinde Flims erfasst. Es erfolgten 3 (2) Rapporte an das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit bezüglich Fehlverhalten der Hunde bzw. der Hundehalter. Die Gemeinde verfügt über 35 Parkplatzstandorte mit 1118 Parkplätzen, davon sind 856 gebührenpflichtig (778 PP mit Parkuhr, 78 PP mit Bewilligung). Die restlichen Parkplätze sind temporäre Parkmöglichkeiten bei Veranstaltungen. Das Angebot «Parkingpay» (bargeldloses Zahlen mit App) wird rege genutzt. Das Thema Drohnen ist ein Dauerbrenner. Die Gemeindepolizei erhielt unzählige Reklamationen wegen Drohnenflüge. Einige Piloten konnten ermittelt werden und wurden verzeigt. Die Gemeindepolizei und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Sprecher Security waren an 162 Nächten auf Patrouille zwecks Einhaltung von Ruhe und Ordnung.

Schule

Eine gut geführte und moderne Schule ist eines der wichtigsten Standortvorteile für eine Gemeinde. Schulrat und Lehrerschaft haben dies schon früh erkannt. Die Schule Flims ist bestens aufgestellt. Dies zeigt auch der jährliche Vergleich mit den anderen Schulen im Kanton. Der Gemeindevorstand dankt allen Beteiligten für den grossen Einsatz und verweist auf den umfassenden Bericht des Schulratspräsidenten.

Sozialwesen

Die Sozialbehörde war auch im 2019 stark gefordert. Die Ausgaben sind im Rahmen des Budgets, aber deutlich höher als im 2018. Die administrativen Aufwendungen bei der Betreuung der Unterstützungsfälle ist eher noch gestiegen, zumal die Fälle immer komplexer werden und selten nur noch einen Unterstützungsbe-reich beinhalten. Die Zusammenarbeit mit dem Sozialamt Graubünden, dem Regionalen Sozialdienst Chur, der Berufsbeistandschaft Trins/Rhätzens, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Nordbünden (KESB) und der Frauenzentrale Graubünden ist sehr gut. Die eingereichten Fälle werden kritisch geprüft und die Sozialhilfeempfänger erhalten ihre Unterstützung nur unter Auflagen.

Fachstelle für Jugendarbeit

Wie jedes Jahr brachten die Jugendlichen auch im 2019 viel Abwechslung und Schwung in die Jugendarbeit. Da die Jugendarbeit sich jeweils an den aktuellen Themen der Jugend orientiert, ist Freude an der Vielfalt und Spontanität gefragt.

Dass der Jugendtreff für viele Jugendliche aus der Oberstufe Flims/Trin ein beliebter Treffpunkt ist, zeigen die erfreulichen Besucherzahlen. Der Treff war im letzten Jahr wie gewohnt am Mittwochnachmittag und am Freitagabend geöffnet. Während am Freitag der Treff sehr gut besucht wird, ist es am Mittwochnachmittag meist ruhiger.

Im Treff haben die Jugendlichen die Möglichkeit Musik zu hören, Billard, Ping-Pong oder Tischfussball zu spielen, einfach gemeinsam Zeit zu verbringen und sich auszutauschen, sei dies unter sich oder mit den Jugendarbeiterinnen. Auch werden verschiedene Themenabende angeboten. So gab es im Jahr 2019 einen Pokerabend, bei dem ein geübter Pokerspieler durch den Abend führte und den Jugendlichen das Spiel erklärte. Natürlich gab es keine Geldeinsätze, sondern einen kleinen Preis der Jugendarbeit. Auch gab es einen Filmabend, einen Karaoke-Abend, eine Halloween-Party und ein Ping-Pong-Turnier. Neben dem wöchentlichen Friday-Night-Dinner, bei dem die Jugendlichen am

Freitag die Möglichkeit haben, im Treff zusammen zu kochen und zu essen, gab es auch einen Grillplausch, bei dem die Jugendarbeit alle zu einer Wurst und Salaten einlud. Ein spezieller Anlass ist auch der alljährliche Abschlussball der 3. Oberstufe. Zu diesem besonderen Anlass war der Treff ausnahmsweise bis 23 Uhr geöffnet. Auch dieses Jahr erschienen alle in wunderschönen Kleidern oder in schicken Hemden oder gar im Anzug. Alle waren gut gelaunt, hatten sich auf diesen Anlass gefreut und trugen so zu einem unvergesslichen Abend bei.

So kommt etwas Abwechslung in die Treffabende, allerdings braucht es gar nicht viel. Die Jugendlichen können sich auch gut und gerne alleine beschäftigen, und so soll es ja auch sein. Übers Jahr gesehen haben insgesamt um die 1740 Jugendliche den Treff besucht. Diese Zahl zeigt der Jugendarbeit auf, dass die Jugendlichen den Treff fest in ihre Freizeit einplanen und das Angebot gerne nutzen.

Damit die Jugendlichen, welche im Treff an der Bar aushelfen, auch alkoholfreie Cocktails mixen können, wurde für das Bar-Team auch ein Cocktailkurs angeboten. Ein ehemaliger Jugendlicher des Treffs, welcher lange Bar-Chef gewesen ist, zeigt, wie Cocktails zubereitet und serviert werden. Die Jugendlichen übten dabei das Mixen und verbrachten einen lustigen Nachmittag.

Ein weiterer Anlass der Jugendarbeit der besonderen Art ist der Ausflug in den Europapark, der vor den Sommerferien stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein hatten alle einen aufregenden Tag in Rust, der uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Neben den Anlässen im Treff gibt es aber auch noch andere Bereiche, in denen die Jugendarbeit tätig ist. So standen neben dem gewohnten Programm mit den Jugendlichen auch noch weitere Aufgaben an. Es fand beispielsweise ein Besuch in einer Schulklasse in Flims statt, bei dem aktuelle Themen besprochen wurden. Bei den monatlichen Pausenplatzaktionen gehen die Jugendarbeiterinnen auf den Schulplatz und bieten etwas zu trinken an, um den Austausch mit den Jugendlichen zu fördern und auf das aktuelle Programm aufmerksam zu machen. Auch fand ein Treffen mit den verschiedenen Akteuren statt, welche sich mit der Jugend auseinandersetzten. Diese Vernetzung soll den Austausch und gegenseitiges Verständnis fördern, um so möglichst gut auf die Themen der Jugendlichen eingehen zu können. Die Jugendarbeit ist dabei stets bemüht, die Bedürfnisse der Jugendlichen aufzuzeigen, aktuelle Themen aufzugreifen und gemeinsam mit den anderen Akteuren den Jugendbereich zu fördern, gegen aussen zu vertreten und Verständnis zu schaffen.

Auch bei verschiedenen anderen Anlässen war die Jugendarbeit aktiv. So hatte sie auch dieses Jahr einen Stand am Trinser Markt. Die Besucher des Marktes konnten anhand von Fotos einen Einblick in die Jugendarbeit, ihre Projekte und Anlässe bekommen. Kurz darauf fand dann auch schon der 55+-Event statt. Bei diesem Event servierten die Jugendlichen vom Team job4you den Gästen den Apéro. Am folgenden Handykurs konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen den Jugendlichen ihre Fragen zu ihrem Smartphone stellen und erhielten kompetenten Rat einfach erklärt. Die Rückmeldungen waren sowohl von den Teilnehmenden als auch von den Jugendlichen positiv. Fragen zu einzelnen Apps konnten geklärt und Tipps und Tricks zur Handhabung mit dem Handy im Allgemeinen gegeben werden.

Um die vorweihnachtliche Zeit, welche bekanntlich häufig auch mit Stress einhergeht, etwas zu entschleunigen, bot die Jugendarbeit im Dezember ein öffentliches Kerzenziehen im Jugendtreff an. Diejenigen, welche im Treff eine Kerze zogen, freuten sich über dieses erstmalige Angebot, und es entstanden viele schöne Kerzen. Auch bei dieser Gelegenheit arbeiteten Jugendliche des Teams job4you mit. Für jene, die noch nie etwas von job4you gehört haben: Die Jugendarbeit vermittelt Jugendliche an Auftraggeber und übernimmt so die Rolle der Anlauf- und Vermittlungsstelle. Neben den Aufträgen von der Jugendarbeit selbst, ka-



Kerzen aus dem Jugendatelier.

men auch Aufträge von der Gemeinde, von Hotels und Privatpersonen zustande, so dass die Jugendlichen sich etwas dazu verdienen konnten.

Die Jugendarbeit Flims/Trin schaut auf ein erfolgreiches Jahr mit den Jugendlichen zurück! Wir sind uns sicher, auch im Jahr 2020 werden wir wieder viel mit der Jugend erleben!

Falls auch Sie mehr über die Jugendarbeit, ihre Anlässe oder das Projekt job4you wissen möchten, informieren Sie sich über die Homepage der Gemeinde Flims unter der Rubrik Gesellschaft und Freizeit unter Jugend. Dort finden Sie alle Informationen und Kontaktmöglichkeiten.

Altersarbeit

Die Alterskommission war auch im vergangenen Jahr sehr aktiv. Am 2. Juli 2019 reisten 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Bus und dem Schiff nach Stein am Rhein und verbrachten dort einen interessanten und geselligen Tag. Am 30. Oktober 2019 fand der traditionelle 55+-Event in der alten Turnhalle statt. Die Besucherinnen und Besucher wurden von den Mitgliedern der Alterskommission über den aktuellen Stand des Angebotes «Älterwerden in Flims» informiert. Für Unterhaltung sorgte dieses Jahr das Ensemble Coirason mit Christian Stalder und Damian Bläsi. Die Jugendlichen aus dem Projekt job4you halfen tatkräftig mit und servierten einen tollen Apéro. Der Anlass erfreute sich einer grossen Beliebtheit. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde sucht die Alterskommission jeweils nach pragmatischen Lösungen für die Umsetzung der Wünsche der älteren Bevölkerung. Mittels weiteren Angeboten möchte die Alterskommission das Netzwerk innerhalb der älteren Menschen vergrössern resp. stärken.

Allgemeines

Die Geschäfte unserer Gemeinde im abgelaufenen Berichtsjahr wurden an drei Urnenabstimmungen und fünf Gemeindeversammlungen erledigt. Der Gemeindevorstand behandelte an elf Tagessitzungen und zwei Abendsitzungen 131 Sachgeschäfte. Sehr grosse Arbeit wurde auch in den verschiedenen Kommissionen geleistet. Die Bevölkerung wurde jeweils laufend mittels der Publikation «aus der Ratsstube», im Internet (www.gemeindeflms.ch) und an den Gemeindeversammlungen über die Entscheide und Diskussionen des Gemeindevorstandes informiert.

Datum und Ausgang der Urnenabstimmungen im 2019

Datum	Vorlage	Ausgang
10. Feb.	– Nachtrag 1 zum Beteiligungsvertrag vom 19. März 2008 zwischen dem Kanton Graubünden, den Konzessionsgemeinden (heute: Bonaduz, Flims, Ilanz/Glion, Lumnezia, Safiental, Sagogn, Schluein, Tamins, Trin und Vals), der SN Energie AG/ Alpiq Suisse SA/Axpo Power AG (KWZ Aktionäre) und der Kraftwerke Zervreila AG (KWZ)	angenommen
	– Vereinbarung vom 10. September 2018 zwischen dem Kanton Graubünden, den Konzessionsgemeinden der KWZ (vgl. oben) und der KWZ betreffend Restwertentschädigung (Restwertvereinbarung; RWV)	angenommen
19. Mai	– Gemeindebeitrag an den Bau der Erschliessung des UNESCO Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona	angenommen
8. Dez.	– Baukredit für den Ersatzneubau des Restaurants am Caumasee	abgelehnt

Personelles

Dienstjubiläen

Nachstehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer konnten im 2019 folgende Dienstjubiläen feiern:

10 Jahre	Alberio Mariella, Leiterin Steueramt Caminada Rinaldo, Mitarbeiter ARA Feltscher Reto, Werkmeister Heer Stefan, Mitarbeiter Liegenschaftsunterhalt Odermatt Sibylle, Kindergärtnerin Pfister Sabrina, Primarlehrerin Putzi Beat, Leiter Finanzen
15 Jahre	Müller Christian, Musiklehrer Vincenz Curdin, Werkarbeiter
30 Jahre	Kuratli Martin, Gemeindegeschreiber Tomaschett Brigitte, Handarbeitslehrerin

Der Gemeindevorstand dankt den Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Treue und ihre pflichtbewusste Dienstausbübung.

Pensionierung

Nach 21 Dienstjahren ist Werner Wellinger, Werkarbeiter, in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Der Gemeindevorstand und das Personal danken ihm für seine gewissenhafte und sehr gute Arbeit sowie für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für den dritten Lebensabschnitt alles Gute, vor allem gute Gesundheit.

Dank

Mein Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde für ihren vollen Einsatz für die Einwohner und Gäste der Gemeinde. Gerade in dieser Zeit mit vermehrten Herausforderungen geht es nicht ohne beherztes Engagement. Gerne richte ich den Dank auch an meine Vorstandskollegen für ihre konstruktive und offene Mitarbeit. Ein Dankeschön geht auch an Sie, liebe Gemeindemitglieder, für die guten Diskussionen und Ihr Mitwirken am Gemeindeleben.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

7017 Flims, im Mai 2020

**Der Gemeindepräsident
Adrian Steiger**

Einwohnerstatistik

Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2019

	2019	2018	2017
Schweizer			
Niedergelassene Gemeindebürger	358	372	384
Niedergelassene Kantonsbürger	715	717	727
Niedergelassene Schweizer Bürger	1 133	1 072	1 065
<i>Ständige Schweizer Bevölkerung</i>	<u>2 206</u>	<u>2 161</u>	<u>2 176</u>
Wochenaufenthalter	100	82	100
<i>Total Schweizer</i>	2 306	2 243	2 276
Ausländer			
Niedergelassene	267	265	252
Jahresaufenthalter	369	353	367
Kurzaufenthalter EG	35	0	0
<i>Ständige ausländische Bevölkerung</i>	<u>671</u>	<u>618</u>	<u>619</u>
Kurzaufenthalter	122	118	144
Wochenaufenthalt befristeter Ausländer/Grenzgänger	10	11	16
Asylanten/Flüchtlinge/Ausweis für vorläufige Aufnahme	6	6	6
Grenzgänger	3	1	4
<i>Total Ausländer</i>	812	754	789
Total Schweizer und Ausländer	3 118	2 997	3 065
Total ständige Bevölkerung (Schweizer u. Ausländer)	2 877	2 779	2 795

Altersstruktur (ohne Kurzaufenthalter, Wochenaufenthalter und Asylanten/Flüchtlinge)

	2019		2018	
65 Jahre und älter	660	22,9 %	668	24,0 %
50 Jahre – 64 Jahre	597	20,8 %	583	21,0 %
20 Jahre – 49 Jahre	1 199	41,7 %	1 115	40,1 %
1 Jahr – 19 Jahre	421	14,6 %	413	14,9 %
Total	2 877		2 779	

Wohnbevölkerung nach Geschlecht (ohne Wochenaufenthalter und Asylanten/Flüchtlinge)

	2019	2018
Männlich	1 457	1 397
Weiblich	1 420	1 382

Die älteste Einwohnerin von Flims hat den Jahrgang 1920
 Der älteste Einwohner von Flims hat den Jahrgang 1922

Geburten im 2019 23, davon 18 Schweizer und 5 Ausländer
 Todesfälle im 2019 35, davon 32 Schweizer und 3 Ausländer
 Trauungen im 2019 38, davon 10 Paare in Flims wohnhaft

Jahresbericht 2019 der Schule Flims

Einleitung

Die Schule Flims kann auf ein sehr erfreuliches 2019 zurückblicken. Auch dieses Schuljahr war intensiv, und es gab kaum Momente des Zurücklehns. Unsere Schule ist heute vergleichbar mit einem komplexen Unternehmen, das sich ständig neuen Gegebenheiten anpassen muss. Einerseits sind oft schnelle und spontane Lösungen nötig, andererseits sind gerade Beständigkeit und Zuverlässigkeit wichtige Voraussetzungen für die Kinder und unsere Mitarbeiter.

Eine gute Schule ist auch enorm wichtig für unsere Gemeinde. Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, die optimale Infrastruktur, die kurzen Entscheidungswege, aber auch die klaren Strukturen einer geleiteten Schule haben in den letzten Jahren diverse Innovationen und den Aufbau eines guten Schulklimas und einer hohen Schulqualität ermöglicht.

Der Jahresbericht möchte den interessierten Personen einen Einblick in einige Themen geben, welche den Schulrat, die Schulleitung und die Lehrpersonen im vergangenen Jahr beschäftigt haben. Schwerpunkte waren der sinnvolle Einsatz elektronischer Medien und die Umsetzung des Lehrplans 21.

Lehren und Lernen mit iPads

Das nach der letzten Schulevaluation eingereichte Entwicklungsvorhaben «Lehren und Lernen mit iPads – wirksamer und gezielter Einsatz von iPads im Unterricht» wurde im Frühling 2019 überprüft. Gemäss Schulinspektorat wurden die Vorgaben sehr gut umgesetzt. Das Arbeiten mit iPads ist an unserer Schule zur Normalität geworden. Der Einsatz im Unterricht ist dank der guten Infrastruktur schnell und effizient. Ab der 4. Klasse hat jedes Kind sein persönliches Gerät, in den unteren Klassen und im Kindergarten stehen Klassensätze zur Verfügung. Besonders hervorgehoben hat das Schulinspektorat die hohe Einsatzbereitschaft der Lehrpersonen bei der ganzen Umsetzung. Der Schulrat konnte feststellen, dass unsere Schule seiner 2017 formulierten Vision «Der kompetente und verantwortungsvolle Umgang mit neuen Medien und Informatik ist uns wichtig. Wir nutzen deren Chancen beim Lehren und Lernen.» einen grossen Schritt nähergekommen ist.



Schulhaus Surmir



Weihnachtsmusical Scoletta

Einführung Lehrplan 21 in der 3. Oberstufe

Nachdem der Lehrplan 21 in der Scoletta und bis zur 8. Klasse bereits auf das Schuljahr 2018/19 hin eingeführt wurde, folgte im vergangenen August die Einführung auch in der 3. Oberstufe. Der Lehrplan 21 folgt einerseits dem Prinzip der Kompetenzorientierung, andererseits wurden die Stundentafel und die Fachbezeichnungen angepasst. Parallel dazu werden heute ganz andere, teils elektronische Lehrmittel eingesetzt. Um das 9. Schuljahr aufzuwerten, führte der Kanton neu das Fach Individualisierung ein. Damit soll der Übertritt in die berufliche Grundausbildung verbessert werden. Das neue Fach setzt sich zusammen aus 3 Lektionen «individuelle Schwerpunktsetzung» und 2 Lektionen «Vertiefungsarbeit». Während die Schüler in der Vertiefungsarbeit möglichst selbständig an einem von ihnen gewählten Thema arbeiten, steht bei der «individuellen Schwerpunktsetzung» das persönliche schulische oder berufliche Ziel im Vordergrund. Die ersten Rückmeldungen von den Jugendlichen wie auch von den Lehrpersonen zu diesem neuen Fach sind sehr positiv.

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Welche Fähigkeiten sollen Schülerinnen und Schüler für ihr Leben erwerben? Der neue Lehrplan 21 stellt nicht mehr das Wissen, sondern Kompetenzen ins Zentrum. Wissen ist eine Voraussetzung, aber nicht hinreichend

für beruflichen Erfolg. Aufgrund der Digitalisierung kann zudem fast überall auf eine unermessliche Datenmenge von Wissen zurückgegriffen werden. Deshalb wird heute viel mehr Gewicht auf eine sinn- und verantwortungsvolle Anwendung des Wissens gelegt. Dazu gehören im Lehrplan 21 sowohl überfachliche Kompetenzen als auch personale, soziale und methodische Kompetenzen wie Ausdauer, Eigenverantwortung, Kooperations- und Konfliktfähigkeit. Dass dies nicht so einfach zu vermitteln ist, wissen alle Eltern im täglichen Umgang mit ihren Kindern, speziell aber in der Oberstufe, wenn es um eine gute Anschlusslösung geht. An unserer Schule haben wir diesbezüglich hohe Erwartungen an alle Beteiligten, Erwartungen, die wir auf der Basis unseres Leitbildes erfüllen möchten. Diverse Instrumente der Schul- und Unterrichtsentwicklung helfen uns, dieses Ziel zu erreichen. Verschiedene Indikatoren zeigen auf, dass wir an unserer Schule überdurchschnittlich gute Resultate erzielen.

Notfall- und Krisenkonzept

In Notfall- und Krisensituationen ist es wichtig, rasch und überlegt zu handeln. Hierfür hat die Schule Flims im letzten Herbst ein detailliertes Konzept mit einem Interventionsplan sowie diversen konkreten Orientierungshilfen (Brandfall und Evakuierung, Unfälle auf Schulreisen etc.) erarbeitet. Oberstes Ziel ist der physische und psychische

Schutz aller Kinder und Erwachsenen im Notfall. Die Lehrpersonen werden gewisse Themen mit ihrer Klasse erarbeiten. Im Frühling 2020 ist eine Evakuationsübung geplant. Zudem wird mit dem ganzen Schulteam wiederum ein Erste Hilfe/BLS-AED-Kurs durchgeführt. Die Ironie des Schicksals will es, dass unsere Schule aktuell durch die Corona-Pandemie in nie erlebter Weise in ihrer Handlungsfähigkeit gefordert wird.

i-CAMPs Flims

Obwohl die Teilnehmerzahl erweitert wurde, dauerte es wiederum nur wenige Minuten, bis die Plätze des zum zweiten Mal durchgeführten i-CAMPs Kids vergeben waren. Vom 5. bis 9. August 2019 setzten sich 80 interessierte Kinder aus Flims und der ganzen Schweiz mit der digitalen Welt auseinander, widmeten sich unterschiedlichen Programmiersprachen, bauten Maschinen und hauchten Robotern Leben ein. Zusätzlich zu den i-CAMPs Kids wurde das von der Schule Flims, der ETH Zürich und der Pädagogischen Hochschule Graubünden konzipierte und geleitete Projekt mit einem i-CAMPs für Lehrpersonen erweitert. Im zweitägigen i-CAMPs Teacher wurden konkrete Lernmaterialien für die Anwendung im Unterricht gezeigt und ausprobiert. Aufgrund des anhaltenden Erfolgs haben die drei Kooperationspartner entschieden, die

i-CAMPs Kids und die i-CAMPs Teacher im Sommer 2020 wieder anzubieten.

Tagesstrukturen

Unsere Tagesstrukturen erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind nicht mehr wegzudenken. Die Betreuungsangebote sind sehr gut im Schulalltag integriert und werden von vielen Eltern geschätzt. Im laufenden Schuljahr besuchen über 80 Kinder ein- oder mehrmals wöchentlich den Mittagstisch und/oder den Schulhort. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern, hat der Schulrat beschlossen, ab Schuljahr 2020/21 während drei Ferienwochen für die Kinder der Scoletta bis zur 6. Klasse eine ganztägige Ferienbetreuung anzubieten.

Anlässe/Aktivitäten

Um den Zusammenhalt zu pflegen und das Leitbild unserer Schule zu leben, fand im Mai 2019 wiederum ein Campustag statt. Am Campustag stehen Spiel, Sport und Spass im Mittelpunkt. In altersdurchmischten Gruppen wurden an 14 spannenden und abwechslungsreichen Posten Punkte gesammelt. Toll, wie die älteren Schülerinnen und Schüler sich liebevoll um ihre jüngeren Team-Gspänli kümmerten.



3. Klasse

Alle traditionellen Anlässe wie Schuleröffnungsfeier, Runcatag, Wintersporttage, Schulreisen etc. konnten 2019 erfolgreich und unfallfrei durchgeführt werden. Weitere wichtige Anlässe waren u. a. die Schulbesuchstage im November, der Teambildungsausflug im März und der Besuch des 5. Bündner Bildungstages in Davos, das Konzert des Oberstufen-Chors, die Werk- und Handarbeitsausstellung im Juni, die Zirkusvorstellung der Scoletta sowie die Projektwoche «Flims» der 3. und 4. Klasse. Speziell zu erwähnen ist sicherlich die Weihnachtsfeier der Scoletta. Mit ihrem Zwergenmusical «Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz» eroberten die Kinder im Nu die Herzen der Zuschauer, ein Erlebnis für Gross und Klein. Neben den internen Fortbildungen besuchten die Lehrpersonen auch im vergangenen Jahr diverse obligatorische und freiwillige Weiterbildungen.

Schulrat und Personelles

Zur Erledigung seiner Geschäfte tagte der Schulrat 2019 an sieben Sitzungen, beteiligte sich aktiv an Schulanlässen und führte Schulbesuche durch. Im Berichtsjahr setzte sich der Schulrat wie folgt zusammen: Sol-Britt Bonderer, Daniel Defilla, Dorota Golland, Sandra Hutter (Vizepräsidentin), Peter Reiser (Präsident). Schulleiter ist Marc Cathomas. Hannes Ingold, Schulratspräsident von Trin, nahm als Vertreter des Schulrates Trin an den Schulratssitzungen teil.

Nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren wählte der Schulrat Alessia Hertner als neue 1.-Klass-Lehrerin. A. Hertner trat die Nachfolge von Madlaina Arquint an, welche infolge Mutterschaft ihr Arbeitspensum reduzierte. Nach elfjähriger Tätigkeit an der Schule Flims kündigte Susanne Boog, Schulische Heilpädagogin, ihre Anstellung an der Schule Flims. Als Nachfolgerin konnte der Schulrat Denise Tuor Ulber wählen.

Um die vorübergehenden sehr hohen Kinderzahlen in den beiden Scolettas aufzufangen und um eine gute Betreuung und Förderung der Scoletta-Kinder zu gewährleisten, wurden für das Schuljahr 2019/20 mit Evelyn Casanova und Andrea Torri zwei Kindergarten-Assistentinnen eingestellt. Sie unterstützen unsere Kindergärtnerinnen jeweils an vier Vormittagen pro Woche.

Im vergangenen Frühling wurde das Gesuch der Schule und der Gemeinde Flims um Anerkennung als Einsatzbetrieb des Zivildienstes gutgeheissen. Seit den letzten Herbstferien ist ein Zivi bei unseren Tagesstrukturen und bei der Jugendarbeit der Gemeinde im Einsatz. Das Tagesstruktur-Team ist sehr froh um diese Unterstützung. Neben seinen Aufgaben beim Mittagstisch, im Hort und im Jugendraum hilft der Zivi im Turnunterricht, begleitet Klassen bei sportlichen Anlässen oder auf Ausflügen.

Finanzen

Am 31. Dezember 2019 besuchten 237 Schülerinnen und Schüler unsere Schule (31.12.2018: 226), davon 22 Trinser. Die Lehrerpensen liegen mit gesamthaft 2083 Stellenprozenten 70 Stellenprozent über jenen des Vorjahres (Schuljahr 2018/19: 2013%). Hauptgrund für diesen leichten Pensenanstieg ist der Einsatz von Kindergarten-Assistentinnen aufgrund der hohen Kinderzahlen in den zwei Scolettas.

Die Rechnung 2019 im Bereich Bildung schliesst rund Fr. 260 000.– besser ab als budgetiert. Sparpotenzial ergab sich u.a. durch die Übernahme des pädagogischen IT-Supportes durch Pascal Streiff, Oberstufenlehrer. Bisher wurde diese Aufgabe extern vergeben. Die Kosten für das Ersetzen der schadhafte Fassadendämmung liegen im Rahmen des Budgets. Der grösste Teil der Kosten der i-CAMPs Flims konnte durch Teilnehmer- und Sponsorenbeiträge gedeckt werden. Erfreulicherweise konnte unsere Schule an das Energienetz der Flims Electric AG angeschlossen werden, so dass die betagte Luftwärmepumpe nicht ersetzt werden musste.

Ausblick

Musikalische Frühförderung

Die Lernfelder der musikalischen Frühförderung sind vielfältig. So werden u.a. das logische Denken angeregt und die Sprache, Feinmotorik, Konzentrations- und Kommunikationsfähigkeit gefördert. Nach einer sorgfältigen Prüfung hat der Schulrat beschlossen, als Pilotprojekt in der Scoletta «Rhythmik und musikalische Früherziehung» und in der 1. und 2. Klasse «Musikalische Grundschule» rollend einzuführen. Nach zwei Jahren wird das Pilotprojekt evaluiert und über eine Weiterführung entschieden.

Schulratspräsidium

Im Februar 2020 ist der Schreibende nach sechsjähriger Tätigkeit als Präsident des Schulbehördenverbandes Graubünden (SBGR) zurückgetreten. Mit diesem Amt konnten wir wertvolle Kontakte auf Kantonsebene knüpfen, hatten einen Informationsvorsprung und konnten auch das eine oder andere Projekt auf Kantonsebene mitgestalten. Ende 2020 wird auch meine Amtszeit als Schulratspräsident zu Ende gehen. Da sich unsere Schule in einem sehr komplexen Umfeld bewegt, die Ansprüche an die Schulführung sehr hoch sind und im Sinne einer Kontinuität der vielen laufenden Projekte, wäre eine Nachfolgeregelung aus dem jetzigen Schulrat sinnvoll. Letztlich lebt unser Milizsystem von engagierten Persönlichkeiten, welche bereit sind, sich für eine starke Volksschule einzusetzen.

Dank und Würdigung

Dankbar können wir auf ein sehr erfreuliches 2019 zurückblicken: Unsere Schule konnte ihre strategischen Ziele umsetzen und alle Kinder konnten ihren Rucksack wiederum mit vielen wichtigen Erfahrungen füllen. Unsere Schule mit ihrem breiten Bildungs- und Betreuungsangebot bietet allen Beteiligten einen Ort, wo man sich gerne aufhält, wo man sich weiterentwickeln kann und wo man wichtige soziale Erfahrungen sammeln kann, kurz eine Zeit, an die man sich auch noch viele Jahre später gerne erinnert.

Dies ist nur dank dem grossen Engagement und Verantwortungsbewusstsein aller unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. In diesem Sinn bedanke ich mich herzlich bei unserem Schulleiter, allen Lehrerinnen und Lehrern, den Betreuerinnen der schulergänzenden Angebote, dem Abwartsteam, der Schulsozialarbeiterin und der Schulsekretärin.

Ein spezieller Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeindevorstand und dem Schulrat sowie der Gemeindeganzlei für die konstruktive und gute Zusammenarbeit sowie an alle Eltern, die uns mit grossem Vertrauen und Wertschätzung begegnen.

7017 Flims, im März 2020

**Für den Schulrat Flims
Peter Reiser, Präsident**

Schülerzahlen per 31. Dezember 2019

Klasse	Lehrperson	Knaben	Mädchen	Total
1. Primarklasse	Alessia Hertner	8	10	18
2. Primarklasse	Evelina Berther	10	7	17
3. Primarklasse	Beni Morf	8	8	16
4. Primarklasse	S. Pfister / C. Cathomen	12	8	20
5. Primarklasse	Anna Deflorin	11	10	21
6. Primarklasse	Sina Albin	11	15	26
Total Primarschule				118
1. Sek./Real	A. Spinas / S. Bernet	10	15	25
2. Sek./Real	P. Streiff / K. Mewes	18	12	30
3. Sek./Real	U. Spescha / D. Walli	7	9	16
Total Oberstufe				71
Scoletta	Sabina Zimmermann	10	14	24
Scoletta	Sibylla Odermatt	11	13	24
Total Scolettas				48
Gesamtschülerzahl		116	121	237

Vergleich Schülerzahlen	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
	262	248	246	226

Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende der Schule Flims per 31. Dezember 2019:

Schulleiter	Marc Cathomas
Schulische Heilpädagogen/-innen	Ursina Bärtsch / Denise Tuor / Heinz Krähenbühl
Fachlehrerinnen Primar	Andrea Cathomas / Madlaina Kälin
Fachlehrerinnen Oberstufe	Nina Capaul / Sibylle Grieder
Romanisch Oberstufe	Christof Loher
Handarbeit	Brigitte Tomaschett
Fachlehrerin Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	Gertrude Parpan
Fachlehrer Musik 5.–9. Klasse	Christian Müller
Deutsch als Zweitsprache	Sibylle Grieder
Logopädie	Flurina Anderegg
Scoletta-Assistenz	Evelyn Casanova / Andrea Torri
Schulsozialarbeiterin	Nathalie Brady
Sekretariat	Alice Wolf
Tagesstrukturen	Letizia Schaniel (Leiterin) / Bea Spadin / Livia Ferrari / Andrea Torri
Abwartsteam	Cyrell Iten (Leiter) / Silvia Castanheira Dias Cruz / Natalie Buchli / Susi Iten / Evelyn Lerchi

Jahresbericht 2019 Sportzentrum Prau la Selva

Einleitung

Der Betrieb schliesst mit einem Defizit von Fr. 69 156.59 ab. Dank umsichtiger Führung durch Lucas Decurtins, aber auch durch den Umstand, dass nur die absolut notwendigen Unterhaltsarbeiten ausgeführt wurden – dies im Hinblick auf die anstehende Abstimmung über die Zukunft des Sportzentrums – konnte das Defizit tief gehalten werden. Zum guten Ergebnis hat insbesondere auch der Campingbetrieb beigetragen. Aber auch der Hochseilpark schreibt schwarze Zahlen, trotz aufwendiger Unterhaltsarbeiten.

Sportbetrieb

Die Eisbelegung in der Halle war in etwa im Rahmen der Vorjahre. Dasselbe gilt für das Defizit von Fr. 273 577.51. Ganz verzichtet hat man auf die Bereitstellung des Ausseneises. Einerseits weil man bei der Curlinghalle das Pilotprojekt «Ausseneis am traditionellen Ort» injiziert hat und andererseits, weil die Temperaturen wiederum nicht mitgespielt haben, um Natureis zu produzieren. Blickt man auf die letzten fünf Jahre zurück, war die Bereitstellung von Ausseneis übrigens nur zweimal möglich. Die Erderwärmung lässt

grüssen. Die Rechnungen für Tennis, Minigolf, Fitness und Schiesskeller bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

Campingplatz

Der Campingplatz wurde wiederum sehr gut frequentiert. Dazu beigetragen haben sowohl Passanten wie auch Dauermieter. Auf der Aufwandseite konnte einiges optimiert werden. So hat man den Laden und das Café wieder in den Gesamtbetrieb integriert. Mit dem Wechsel bei der Betriebsleitung fielen zudem tie-



Minigolf



Teambildung auf dem Hochseilpark.

ferer Personalkosten an. Camping boomt im Moment. Deshalb plant der Gemeindevorstand, den Betrieb zu sanieren und auszubauen.

Hochseilpark

Der Hochseilpark verzeichnete 2019 etwas weniger Eintritte als 2018. Das hatte sicher auch mit dem Wetter zu tun. Um den Park in einem Topzustand zu halten, wurde zudem stark in den Unterhalt investiert. Mehrere Plattformen wurden verschoben und Seile ausgetauscht. Die Sanierung wird auch im 2020 noch fort dauern. Dies hatte Auswirkungen auf den Aufwand. Trotzdem schreibt der Park einen Gewinn von Fr. 18 0033.89.

Infrastruktur

Aufgrund des Alters der Infrastruktur fallen immer häufiger unplanmässige Reparaturen an. Klarheit in Sachen Weiterbetrieb der Eisanlage hat die Gemeinde im letzten November vom Amt für Natur und Umwelt Graubünden erhalten. Demzufolge muss die Abwärme, die die Eisanlage produziert, in Zukunft über eine Glykol-Anlage abtransportiert werden und nicht wie bis anhin mit Ammoniak. Mit dieser Anpassung kann die Anlage momentan weiterbetrieben werden. Der Gemeindevorstand hat im März 2020 beschlossen, diese Anpassung vorzunehmen. So kann die Anlage bis zur Umsetzung der definitiven Variante, die sicher zwei bis vier Jahre dauern wird, weiterbetrieben werden.

Rechnung

Die Betriebsrechnung 2019 schliesst gesamthaft mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 69 156.59 ab.

Betriebsrechnung

in Fr.

Sportzentrum
 Aufwand 802 536.95
 Ertrag 528 959.44
 Aufwandsüberschuss Sportzentrum 273 577.51

Camping
 Aufwand 452 298.53
 Ertrag 653 093.10
 Gewinn Camping 200 794.57

Hochseilpark
 Aufwand 175 327.11
 Ertrag 193 361.00
 Gewinn Hochseilpark 18 033.89

Restaurant
 Aufwand 297 716.54
 Ertrag 283 309.00
 Aufwandsüberschuss Restaurant 14 407.54

Aufwandsüberschuss 69 156.59

Zusammenfassung und Dank

Das Sportzentrum ist sicher sanierungsbedürftig. Ein Bericht in der «Südostschweiz» zeigt am Beispiel Chur auf, dass der Unterhaltsaufwand mit der Zeit überproportional steigt. Ein Grund mehr, sich über die Zukunft des Sportzentrums Gedanken zu machen. Die Weichenstellung – Sanierung der Anlage gemäss Initiative oder Neuausrichtung gemäss Gemeindevorstand – hätte im Mai 2020 stattfinden sollen. Das Coronavirus hat uns diesbezüglich einen Strich durch die Rechnung gemacht. Der Gemeindevorstand ist bemüht, den neuen Abstimmungstermin baldmöglichst festzulegen, damit die Weichen für die Zukunft von Prau la Selva gestellt werden können.

Zum Schluss gilt mein Dank dem ganzen Sportzentrum-Team. Alle haben trotz der unsicheren Zukunft motiviert gearbeitet. Speziell bedanken möchte ich mich in Namen der Gemeinde bei Lucas Decurtins. Er ist seit 1988 im Sportzentrum tätig und ab 2009 hat er als Betriebsleiter die Geschicke wesentlich mitgeprägt. Lucas Decurtins geht nun in die verdiente Pension. Wir wünschen ihm dabei viel Freude und danken ihm für seinen vorbildlichen Einsatz. Ab 1. Mai 2020 wird neu Peter Isenring die Geschicke des Sportzentrums leiten. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg und Genugtuung an seiner neuen Arbeitsstelle.

Flims, im März 2020

Betriebskommission Prau la Selva
Guido Casty, Präsident

Abweichungen Budget 2019 mit Jahresrechnung 2019

Vorbemerkungen:

Nachstehend die wesentlichen Mehr- oder Minderabweichungen gegenüber dem Budget. Verzichtet wird auf die Kommentierung der durchlaufenden Beiträge und der internen Verrechnungen. Die Budgetvorgaben bei den Ausgaben konnten mehrheitlich gut eingehalten werden, bei den Einnahmen verweisen wir auf die Erläuterungen des Gemeindepräsidenten.

Erfolgsrechnung

Kontobezeichnung	Budget 2019 in Fr.	Jahresrechnung 2019 in Fr.	Kommentar
Allgemeine Verwaltung			
0210.3611 Gebühren an Kanton	85 000.00	93 922.50	Kanton veranlagt Spezialsteuern (Quellensteuern, Grundstückgewinnsteuern etc.). Höhere Einnahmen bei diesen Steuern ergeben somit auch höhere Veranlagungskosten.
0210.4260 Rückerstattungen/übrige Entgelte	20 000.00	50 572.38	Mehreinnahmen infolge Übernahme der Führung der Buchhaltung der FLFM AG sowie allgemein zu tief budgetiert.
0210.4611 Entschädigung vom Kanton (Veranlagung Steuern, AHV-Zweigstelle	200 000.00	214 103.20	Mehreinnahmen infolge Erhöhung Pensum zwecks Verarbeitung der eingereichten Steuererklärungen durch das Steueramt Flims.
0220.4210 Baubewilligungsgebühren	25 000.00	54 414.40	Mehreinnahmen u. a. infolge Bau Verwaltungsgebäude der Flims Electric AG.
0220.4211 Baukontrollen und Bauabnahmen	35 000.00	48 274.00	Mehreinnahmen dank regerer Bautätigkeit bzw. Abschluss diverser Neubauten.
0260.3130 Beiträge an Regionalorganisationen	39 000.00	42 286.90	Beitrag Gemeinde Flims an Region Imboden. Verwaltungskosten werden im Verhältnis der Einwohner der Region Imboden erhoben.
0290.3110 Anschaffungen Mobiliar	15 000.00	31 104.55	Mehrausgaben infolge Neumöblierung Büros der Gemeindepolizei.
0290.3120 Ver- und Entsorgung	110 000.00	96 859.85	Gemäss HRM2 werden hier die Gesamtkosten für Kehricht, Wasser, Heizung etc. der Verwaltungsliegenschaften verbucht.
0290.3141 Unterhalt Schlössli	60 000.00	73 155.34	Sanierung Büros der Gemeindepolizei war aufwendiger als budgetiert.
0290.3142 Unterhalt Eventhalle, altes Schulhaus	85 000.00	131 797.75	Anpassung der Räume zwecks Vermietung als Büros an die FLFM AG sowie neuer Anstrich und Fenster im Gang.
0290.4470 Liegenschaftsertrag VV (Miete, Pacht)	97 000.00	111 886.65	Mehrerträge infolge Anpassung von Mietverträgen infolge Sanierung Gebäulichkeiten.
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung			
1110.3130 Sicherheits- und Verkehrsdienst	130 000.00	176 394.83	Mehrausgaben infolge vieler Tagestouristen am Caumasee, Nachtpatrouillen und Anteil an Kosten Verkehrsregelung Stennacenter. Diese Kosten betragen rund Fr. 55 000.–, davon hat die Gemeinde Fr. 23 000.– übernommen, da die Zuständigkeit für die Hauptstrasse bei der Gemeinde liegt. Die Rückerstattung des Aufwandes beim Stennacenters ist unter dem Kto. 1110.4260 verbucht.
1400.3612.02 Nachführungskosten Vermessung	45 000.00	14 049.60	Minderausgaben infolge weniger Nachführungen.
1400.4612.00 Gewinnanteil Grundbuchamt	130 000.00	249 512.52	Aufgrund vermehrter Handänderungen ergibt sich ein höherer Gewinnanteil als budgetiert.
1500.3010 Besoldung Feuerwehr, Anlagewart	115 000.00	133 367.90	Höhere Personalkosten infolge Anstieg von allgemeinen Ernsteinsätzen und guten Übungs- und Kursbesuchen.

Kontobezeichnung		Budget 2019 in Fr.	Jahres- rechnung 2019 in Fr.	Kommentar
1500.3099	Übriger Personalaufwand	2 000.00	5 146.35	Mehraufwand, da mehr Feuerwehrleute auf ihre gesundheitliche Tauglichkeit untersucht.
1500.3130	Brandschutzkontrollen, Verbandsbeiträge, Einsatzkosten	38 000.00	28 023.12	Tiefere Kosten bei den Versicherungen und weniger Brandschutzkontrollen durch GVG.
1500.3131	Ausbildung LKW	16 000.00	2 900.00	Gestützt auf das Strassenverkehrsgesetz dürfen nur noch Feuerwehrleute die schweren Fahrzeuge lenken, die die Lastwagenprüfung haben. Leider wurde das Budget wiederum nicht ausgeschöpft, da das Interesse an diesem Fahrausweis der aktiven Feuerwehrleute sehr gering ist, obwohl sich der Aufwand im Rahmen hält und die Gemeinde die Ausbildung bezahlt.
1500.3150	Unterhalt von Geräten und Fahrzeugen	55 000.00	25 033.66	Weniger Aufwand als nötig.
1500.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	15 000.00	25 511.95	Mehraufwand, da schweizweiter Anlass «Tag der offenen Feuerwehrtore» nicht budgetiert.
1500.4260	Rückerstattungen/Entgelte	2 000.00	6 728.60	Mehrertrag aus Einnahmen «Tag der offenen Feuerwehrtore».
1610.3140	Unterhalt Schiessanlage	2 000.00	13 067.41	Planungskosten für Rückbau Kugelfang.
Bildung Schule Flims				
2130.4632	Schulbeitrag Gemeinde Trin	409 000.00	394 192.35	Hier verweisen wir auf die umfangreichen Ausführungen des Schulratspräsidenten in seinem Jahresbericht. Gemäss Vertrag mit Gemeinde Trin. Die effektiven Kosten pro Schüler der Oberstufe gelten als Vertragsgrundlage.
2140.3612.0	Beiträge Musikschulen	66 000.00	47 450.50	Im Betrag enthalten sind die Beiträge an die Musikschule Surselva und an den Trägerverein Stimmwerkbande.
2170.3120	Ver- und Entsorgung	95 000.00	75 723.90	Aufgrund des Anschlusses an das Fernwärmenetz Stenna sind die Heizkosten tiefer als budgetiert.
2170.3140	Unterhalt Schulliegenschaften	150 000.00	103 321.10	Die Sanierung des Sportplatzes wurde ins 2020 verschoben. Im Weiteren war weniger Unterhalt für die Schulanlage erforderlich als vorgesehen.
2200.3612	Beiträge an Sonderschulen	170 000.00	187 188.15	Die involvierten Institutionen stellen gestützt auf die Taxordnung entsprechend Rechnung. Ebenfalls in diesem Konto sind die Schulbeiträge der Gemeinde Flims an die Talentschule in Ilanz (Fr. 72 750.–).
2510.3631	Beitrag an Untergymnasium	90 000.00	122 850.00	Gemäss neuem Finanzausgleich müssen die Gemeinden das Schulgeld pro Schüler bezahlen. Vorher wurden die Kosten vom Kanton getragen.
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche				
3220.3636.0	Beiträge an Konzerte und Theater	35 000.00	35 000.00	Beitrag an die Konzertreihe «Flimsfestival».
3410.3636.00	Beiträge an private Institutionen	40 000.00	14 300.00	Der Gemeindevorstand hat diverse Beiträge an kleinere Sportanlässe gesprochen. Budget wurde mangels fehlender Anlässe nicht ausgeschöpft.
3411.3634	Anteil an Betriebskosten Prau la Selva	258 000.00	69 156.59	Betriebsdefizit. Siehe Bericht Betriebskommission.
3411.3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	00.00	290 598.05	Das Projekt «Prau la Selva Retreat» wurde vom Gemeindevorstand zurückgezogen, obwohl es aus touristischer Sicht schweizweit von Fachexperten gelobt wurde. Die Kosten für die Planung und Entwicklung inkl. Betreiber- und Investorensuche belaufen sich auf insgesamt rund Fr. 323 000.–. Ein Teil der Kosten wäre bei Vertragsabschluss mit dem Investor wieder an die Gemeinde zurückgeflossen. Die aufgelaufenen Kosten werden abgeschrieben.

Kontobezeichnung		Budget 2019 in Fr.	Jahres- rechnung 2019 in Fr.	Kommentar
3412.3140	Unterhalt Gebäude und Infrastruktur	113 000.00	139 608.78	Restliche Mehraufwendungen aufgrund des Brandes.
3412.3141	Unterhalt Liftanlage	45 000.00	21 472.20	Es war weniger Unterhalt nötig als budgetiert.
3412.3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	00.00	167 412.95	Die aufgelaufenen Kosten für die Projektierung und den Wettbewerb für ein neues Caumasee-restaurant werden abgeschrieben.
3412.4634	Anteil aus Erfolg Caumasee	200 000.00	282 824.79	Abgabe der Weissen Arena Gastro AG gestützt auf den Vertrag. Aufgrund der sehr hohen Frequenzen im Sommer, v. a. durch Tagesgäste, und der guten Führung ergaben sich Mehreinnahmen.
3420.3140	Anlagen- und Wegunterhalt durch Dritte	225 000.00	161 196.65	Der Fussweg beim Camping wurde nicht gebaut und die Sachaufwendungen waren tiefer als budgetiert.
Gesundheit				
4110.3612	Spitalregion Churer Rheintal	326 000.00	344 992.55	Anteilmässiger Beitrag erfolgt aufgrund der Abrechnung des Spitalverbandes Churer Rheintal.
4120.3614	Anteil an anerkannte Pflegekosten	390 000.00	378 533.45	Gestützt auf das übergeordnete Recht müssen die Gemeinden für in der Gemeinde angemeldete Personen, welche in einem Pflegeheim wohnhaft sind, einen Beitrag pro Pflegeitag bezahlen. Die Höhe ist abhängig von der Pflegebedürftigkeit. Eine Budgetierung ist schwierig, da die meisten Heimeintritte unplanmässig erfolgen. Aufgrund der Altersstruktur werden diese Ausgaben für die Gemeinden weiter steigen. Den grössten Anteil der Kosten wird durch das Wohn- und Pflegeheim Plaids generiert, da viele Flimserinnen und Flimser dort einen guten Pflegeplatz gefunden haben. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Plaids sei für ihren grossen Einsatz herzlich gedankt.
4210.3612	Beitrag an Spitexverein	118 000.00	122 984.20	Die Rechnungsstellung stützt sich auf die permanente Bevölkerung der Gemeinden Flims, Laax, Falera, Sagogn, Schluein und Trin. Die Mitarbeiterinnen des Vereins Spitex Selva machen eine hervorragende Arbeit. Dafür sei allen bestens gedankt.
Soziale Sicherheit				
5430.3637	Alimentenbevorschussung und Inkasso	22 000.00	-1 315.00	Ein Fall konnte abgeschlossen werden. Die vereinbarten Rückzahlungen waren im 2019 höher als die Bevorschussungen.
5451.3614	Familienergänzende Kinderbetreuung	90 000.00	86 880.15	Das Angebot innerhalb der Gemeinde – die KiTA im Unterwaldhaus – wird sehr gut genutzt.
5720.3637	Unterstützungen in der Gemeinde	480 000.00	480 235.65	Die Gemeinde wendet diesen Betrag für Unterstützungsleistungen auf. Siehe auch Gegenkonto 5720.4631 – Kantonsbeiträge.
Verkehr				
6150.3100	Verbrauchsmaterial Strassen und Signalisation	60 000.00	89 571.41	Mehraufwendungen bei der Strassenmarkierung und bei der Anschaffung von Signalisationstafeln.
6150.3141	Winterdienst	390 000.00	327 896.54	Mehraufwand von Januar bis März 2019, dafür Minderaufwand im November und Dezember 2019.
6150.3142	Strassenreinigung	10 000.00	00.00	Strassenreinigung durch Werkgruppe ausgeführt. Verbuchung unter internen Verrechnungen.
6150.3143	Unterhalt Parkplätze	25 000.00	66 317.45	Mehraufwendungen bei der Sanierung diverser Parkplätze und Einführung von Digitalparking.
6150.3146	Unterhalt Güter- und Flurwege	190 000.00	152 996.89	Minderaufwendungen, da Sanierungsarbeiten an der Mauer Innerberg-Foppa ins 2020 verschoben.
6150.3150	Unterhalt Parkuhren	83 000.00	72 809.85	Angepasster Unterhalt, da diverse Uhren im 2020 aus Altersgründen ersetzt werden müssen.
6150.3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	00.00	505 636.25	Quartierstrasse Il Stuz, Quartierbeleuchtung und Sanierung Brücke beim Crestasee.

Kontobezeichnung		Budget 2019 in Fr.	Jahres- rechnung 2019 in Fr.	Kommentar
6150.4240	Parkgebühren	400 000.00	437 605.54	Parkplätze waren übers ganze Jahr gut ausgelastet, insbesondere Caumasee-Parkplätze sowie der temporäre Parkplatz beim alten Schulhaus.
6150.4261	Rückerstattungen Dritter MwSt.	00.00	54 383.84	Schneeräumung für Tiefbauamt Graubünden, WAG und Flims Electric AG.
6190.3100	Verbrauchs- und Putzmaterial, Büromaterial	150 000.00	181 815.02	Höhere Treibstoffkosten infolge intensiverer Schneeräumung sowie Arbeiten für Flims Trin Forst (Rückerstattung unter 6190.4260).
6190.3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	115 000.00	40 927.50	Minderaufwendungen, da Käufe eines Grassaugers und eines Fahrzeuges (Pick-up) verschoben.
6190.3150	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	120 000.00	143 555.24	Anstelle eines Neukaufs wurde alte Schneefräse nochmals gerichtet.
6190.3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	322 000.00	207 308.60	Abschrieb der Fahrzeuge und Geräte Werkdienst.
Umweltschutz und Raumordnung				
7101.3130	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	175 000.00	103 564.82	Minderaufwendungen infolge weniger Planungsaufwendungen. QS-System teilweise ins 2020 verschoben.
7101.3140	Unterhalt Reservoirs und Netze	475 000.00	361 241.23	Leitungsbau Foppa-Tarschlins teilweise ins 2020 verschoben.
7200.3140	Öffentliche Toiletten	30 000.00	45 289.10	Höherer Aufwand infolge Vandalismus und mehr WCs.
7200.3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	00.00	230 558.80	WC-Anlage bei der Plattform Il Spir.
7201.3140	Unterhalt ARA	290 000.00	173 812.82	Minderausgaben infolge weniger Unterhalt als notwendig.
7301.3130	Entsorgung Siedlungsabfälle	315 000.00	287 522.95	Leicht tiefere Ausgaben als budgetiert.
7301.3132	Küchenabfälle	60 000.00	50 474.00	Weniger Abfälle, daher tiefere Kosten.
7301.3134	Grüngutentsorgung	80 000.00	92 212.10	Höhere Kosten für die Weitergabe.
7301.3136	Entsorgung Altglas/Misapor	45 000.00	27 582.00	Entsorgung weniger aufwendig und kleinere Menge als angenommen (Rückerstattung siehe 7301.4243).
7301.3140	Unterhalt Sammelstellen	75 000.00	52 793.89	Weniger Aufwand, da weniger Container ersetzt. System Molok bringt Kosteneinsparungen.
7301.3141	Unterhalt Deponie	75 000.00	48 621.76	Weniger Unterhalt als notwendig.
7301.3190	Verschiedener Betriebsaufwand	40 000.00	488.90	Aufwendungen Logistik Petroplast (Kehrichtsäcke) direkt unter 7301.4240 verbucht.
7410.3140	Unterhalt Fluss- und Wildbachverbauungen	135 000.00	17 546.60	Bau der Geschiebefänge in Fidaz wurde ins 2020 verschoben sowie weniger Unterhalt notwendig.
7420.3131	Dienstleistungen Dritter	15 000.00	46 406.35	Aufgrund der diversen Bergstürze waren Aufwendungen für den Geologen höher.
7900.3130	Planungskosten Dritter (Projekte)	185 000.00	194 397.10	Die Position teilt sich wie folgt auf: Planung allgemein inkl. Beratung, Anpassungen Nutzungsplanung Kanton, Planungsdatenbank, Abklärungen UNESCO-Erschliessung, Planung Weiterführung Trutg dil Flem, Umsetzung Gefahrenzonenplan, kommunales räumliches Leitbild, Lärmmessungen gemäss Kanton und Anpassung Signaletik Wandergebiet.
Volkswirtschaft				
8110.3140	Baulicher Unterhalt Seilbahn Flimsenstein	70 000.00	29 937.07	Weniger Unterhalt als notwendig.
8110.3141	Baulicher Unterhalt Alpgebäude	50 000.00	257 473.38	Lawinen- und Schneedruckschäden auf der Alp Cassons (Obersäss) und auf der Alp Flimsenstein (Untersäss). Fertigstellung dieser Reparaturen. Rückerstattung GVG Kto. 8110.4260. Anpassung Solaranlage Alp Tomül. Gemeindeanteil am Kaufpreis eines Fahrzeuges der Marke Aebi.

Kontobezeichnung		Budget 2019 in Fr.	Jahres- rechnung 2019 in Fr.	Kommentar
82	Forstwirtschaft			Die Rechnungslegung erfolgt gestützt auf die Betriebsabrechnung von Flims Trin Forst. In der Gemeinderechnung werden nur noch die Dienstleistungen, Beiträge an Flims Trin Forst und die Subventionen, aufgeteilt auf die verschiedenen Waldtypen, aufgeführt.
8400.3636.02	Beiträge an Anlässe/Diverses	45 000.00	20 313.10	Minderaufwendungen, da weniger Anlässe und Veranstaltungen.
8400.3636.03	Beiträge an private Institutionen	50 000.00	18 529.46	Minderaufwendungen aufgrund fehlender Anfragen und Anlässe.
8400.3636.04	Beitrag Inwertsetzung Flimser-Stube im MET	50 000.00	2 800.00	Aktivitäten mussten ins 2020/21 verschoben werden, da Resultate der Abklärungen noch offen sind. Zudem fand im MET ein Wechsel der Führungsspitze statt.
8400.3636.05	UNESCO Tektonikarena Sardona App	8 000.00	15 185.70	Betriebs- und Weiterentwicklungskosten der Sardona App.
8400.4260	Rückerstattungen	10 000.00	7 687.33	Tiefere Einnahmen aus Kommissionen aus der Plakatwerbung (APG Plakatstellen).
8410.3131	Dienstleistungen Dritter	20 000.00	14 164.05	Ausgaben vor allem im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Rechtsfälle infolge Einsprachen gegen das Tourismusgesetz. Die Kosten werden den Gemeinden Laax und Falera zu je einem Drittel weiterverrechnet.
8410.3635.00	Beitrag an Flims Laax Falera Management AG	2 869 000.00	2 892 926.20	Budgetierung erfolgte auf einer Hochrechnung vor der effektiven Rechnungsstellung gestützt auf das neue Tourismusgesetz (siehe auch Gegenkonto 8410.4035). Gemäss Vereinbarung zwischen den drei Gemeinden sind jeweils 76 % der vereinbarten Gelder an die FLFM AG zu überweisen.
8410.3635.01	Beitrag an Regionalbus	1 200 000.00	1 192 589.55	Die Gesamtkosten werden gestützt auf einen Verteilschlüssel auf die Destinationsgemeinden aufgeteilt.
8410.4035	Gäste- und Tourismustaxen	3 775 000.00	3 826 926.10	Zahlen gemäss Rechnungsstellung. Siehe auch Kommentar in der Einleitung.
8410.4260	Rückerstattungen	00.00	11 052.60	Rückerstattungen der Gemeinden Laax und Falera für Erstellung Buskonzept.
910	Finanzen und Steuern Gemeindesteuern	14 672 000.00	18 360 546.30	Wir verweisen auf die Ausführungen des Gemeindepräsidenten im Jahresbericht.
9100.3181	Forderungsverluste	30 000.00	36 526.50	Hier handelt es sich um uneinbringliche Steuern aus den Jahren 2012–2018. Für viele der Ausstände liegen Verlustscheine vor, die von Zeit zu Zeit bearbeitet werden. Bei anderen ist der Schuldner verstorben. Die Abschreibungen führen zu einer Bereinigung der Ausstandsliste und richten sich nach den Richtlinien von Kanton und Gemeinde. Die abgeschriebenen Steuern werden offen ausgewiesen. Früher wurden sie von den ausgewiesenen Einkommens- und Vermögenssteuern direkt abgezogen. An dieser Stelle darf darauf hingewiesen werden, dass die Zahlungsmoral der Steuerpflichtigen sehr gut ist und die Verluste sehr klein sind. Besten Dank.
9300.3621	Beitrag an Ressourcenausgleich	418 000.00	413 415.35	Als finanzstarke Gemeinde hat Flims als Nettozahlerin in den Ressourcenausgleich, gestützt auf den Finanzausgleich, einzuzahlen.
9610.3401	Verzinsung kurz- und langfristiges Fremdkapital	65 000.00	10 692.20	Trotz einiger Investitionen konnten die Kapitalzinsen sehr tief gehalten werden. Grund sind die weiterhin historisch tiefen Bankzinsen sowie die tiefe Verschuldung.

Kontobezeichnung		Budget 2019 in Fr.	Jahres- rechnung 2019 in Fr.	Kommentar
963	Liegenschaften des Finanzvermögens			Dies sind – im Gegensatz zu den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (Schlössli, Schulhaus etc.) – Liegenschaften, die für die Gemeinde zur Erfüllung ihrer angestammten Aufgaben nicht zwingend benötigt werden.
9630.3430	Unterhalt altes Pfrundhaus	20 000.00	28 346.15	Anpassungen der Fassadenmauer sowie allgemeine Stromkosten neu in diesem Konto. Früher im Kto. Nr. 9630.3439.
9631.3430.0	Waldhaus Arena – Unterhalt Liegenschaften	70 000.00	134 304.25	In diesen Aufwendungen sind die Strom-, Gas- und Nebenkosten etc. enthalten. Die FLM AG hat davon Fr. 60 000.– zu übernehmen. Verrechnung im 2020.
9630.3439	Waldhaus Arena – übriger Liegenschaftsaufwand	10 000.00	120 209.95	Darin enthalten ist die für die Einleitung einer Untersuchung bzw. eines Strafverfahrens benötigte Expertise i. S. Statik Hallendach der Fa. Conzett Bronzini Partner AG, Chur, sowie der Kostenanteil fürs 2019 an die Miete des temporären Eisfeldes (ca. Fr. 80 000.–, Gesamtmiete ca. Fr. 120 000.–). Ebenfalls wurde die Zahlung der Nebenkosten durch den Curling Club Flims für die Nutzung der Halle in diesem Konto gutgeschrieben (ca. Fr. 39 000.–).
9630.4430.0	Waldhaus Arena – Mietzinsen	5 000.00	515.00	Provision aus Schlittschuhvermietung.
9690.4440	Marktwertanpassungen Finanzanlagen FV	00.00	381 160.00	Jährlich werden hier die nicht realisierten Kursgewinne der Wertschriften im Finanzvermögen verbucht. Diesmal handelt es sich um eine Kurskorrektur bei den Aktien der WAG und um zwei sehr kleine Kurskorrekturen bei den Aktien der Rhätischen Bahn AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG.

Investitionsrechnung

Kontobezeichnung		Budget 2019 in Fr.	Jahres- rechnung 2019 in Fr.	Kommentar
INV00002	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Autodrehleiter Feuerwehr	00.00	1 261.50	Vorarbeiten für die Ersatzbeschaffung der Autodrehleiter für die Feuerwehr Flims. Die ADL wurde nach erfolgter Ausschreibung im Januar 2020 bestellt.
INV00029	Bildung Anschluss Fernwärme Schulhaus Surmir	250 000.00	00.00	Erstellung durch Flims Electric AG. Der Anschluss wurde bereits im 2018 bezahlt (Fr. 281 807.80).
INV00025	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Vorprojekt Outdoor-Erlebnis	00.00	12 952.25	Siehe Erläuterungen im Jahresbericht unter dem Kapitel «Tourismus» und unter Kto. 3411.3830 der Erfolgsrechnung.
INV00033	Caumasee – Sanierung Restaurant	120 000.00	166 850.75	Aufwendungen im 2019 für Wettbewerb und Projektierung bis und mit Urnenabstimmung. Siehe Erläuterungen im Jahresbericht unter dem Kapitel «Caumasee».
INV00032	Ersatz und Anpassung Signaletik	80 000.00	59 733.16	Projektabschluss im 2020.

Kontobezeichnung		Budget 2019 in Fr.	Jahres- rechnung 2019 in Fr.	Kommentar
INV00049	Verbindungsweg Stenna– Unterwaldhaus	120 000.00	00.00	Zur Klärung offener Fragen beim Kanton.
	Verkehr			
INV00003	Ausbau Veloverbindung Staderas	1 250 000.00	33 088.55	Vorarbeiten. Baubeginn im 2020.
INV00003	Ausbau Veloverbindung Staderas	680 000.00	00.00	Budgetierter Beitrag Kanton an Radverbindung. Fliesst erst nach Beendigung des Projekts.
INV00001	Stennabrücke	1 000 000.00	754 713.70	Projekt abgeschlossen. Abrechnung mit Stenna- center erfolgt im 2020.
INV00005	Fussweg la Hoia–Waldhaus	00.00	4 431.95	Vorarbeiten. Realisierung im 2020.
INV00006	Bergweg Muletg–Tarschlims	400 000.00	397 686.70	1. Etappe abgeschlossen.
INV00012	Sanierung Unterwaldhaus – Strasse	00.00	34 959.40	Fortsetzung der Arbeiten gemäss Kredit von Fr. 4,9 Mio. vom 9. Juni 2013. Abschluss der Arbeiten im 2020.
INV00016	Sanierung Oberdorfstrasse 1. Etappe – Strasse	200 000.00	00.00	Projekt abgerechnet und abgeschlossen.
INV00034	Erneuerung Quartierbeleuch- tung	150 000.00	173 179.20	Im Auftrag der Gemeinde ersetzt die Flims Electric AG sukzessive die alte Beleuchtung in den Quartieren – effektive Kosten im 2019.
INV00035	Fussweg Gutveina–Stenna	200 000.00	00.00	Projekt abgeschlossen, Abrechnung im 2020.
INV00036	Fussweg Quadris	70 000.00	00.00	Ausführung im 2020 oder 2021.
INV00037	Sanierung Brücke beim Crestasee	300 000.00	294 364.40	Projekt abgeschlossen.
INV00040	Sanierung Oberdorfstrasse 2. Etappe – Strasse	500 000.00	394 302.70	Deckbelag ist noch ausstehend.
INV00041	Sanierung Oberdorfstrasse 2. Etappe – Beleuchtung	85 000.00	41 450.80	Projekt abgerechnet und abgeschlossen.
INV00044	Sanierung Via Sumandedas – Strasse	260 000.00	00.00	Ausführung im 2020 oder 2021.
INV00045	Sanierung Via Sumandedas – Beleuchtung	20 000.00	00.00	Ausführung im 2020 oder 2021.
INV00050	Strassenraumgestaltung	00.00	85 324.45	Mit Planung und Vorarbeiten begonnen. Nach Projektabschluss erfolgt Urnenabstimmung. Siehe Erläuterungen im Jahresbericht unter dem Kapitel «Strassenwesen».
INV00051	Projekt Flimslicht	00.00	297 017.50	Kredit gemäss Beschluss Gemeindeversammlung.
INV00060	Sanierung Rudi Dadens 1. Etappe – Strasse	00.00	13 677.20	Mit Planung angefangen, Fortsetzung im 2020.
INV00001	Stennabrücke	900 000.00	00.00	Beitrag Stennacenter. Abschluss Verhandlungen im 2020.
INV00012	Sanierung Unterwaldhaus – Strasse	1 620 000.00	20 000.00	Abrechnung im 2020.
INV00038	Fahrzeuersatz Werkdienst	280 000.00	222 208.80	Ersatz Lindner Unitrac und Ersatz Schneepflug.
	Umweltschutz und Raumordnung			
INV00042	Sanierung Oberdorfstrasse 2. Etappe – Wasser	150 000.00	80 695.91	Projekt abgerechnet und abgeschlossen.
INV00046	Sanierung Sumandedas – Wasser	130 000.00	00.00	Ausführung im 2020 oder 2021.
INV00048	Trinkwasserversorgung in Notlagen mit Laax	450 000.00	2 264.53	Mit Projekt gestartet. Ausführung im 2019 und 2020.
INV07101	Anschlussgebühren Wasser	200 000.00	126 097.56	Zu hoch budgetiert.
INV00009	WC-Anlage Plattform Il Spir	200 000.00	237 858.80	Projekt abgeschlossen. Aufwendiger aufgrund der Auflagen des ANU GR.
INV00039	WC-Anlage Post Flims Dorf	250 000.00	00.00	Projekt zurückgestellt aufgrund Gesamtkonzept Postplatz (Behindertengesetz).
INV00043	Sanierung Oberdorfstrasse 2. Etappe – Abwasser	150 000.00	36 159.05	Projekt abgerechnet und abgeschlossen.
INV00047	Sanierung Via Sumandedas – Abwasser	130 000.00	00.00	Ausführung im 2020 oder 2021.
INV07201	Anschlussgebühren Abwasser	200 000.00	89 371.76	Zu hoch budgetiert.

Bilanz

		Anfangsbestand 2019	Endbestand 2019	Veränderung 2019
1	AKTIVEN	51 636 878.81	53 897 823.33	2 260 944.52
10	FINANZVERMÖGEN	43 203 135.46	43 786 266.18	583 130.72
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	718 021.61	3 407 732.60	2 689 710.99
101	Forderungen	17 032 306.50	14 416 978.13	-2 615 328.37
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	57 449.90	64 721.85	7 271.95
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	131 660.00	100 100.00	-31 560.00
107	Langfristige Finanzanlagen	8 812 990.00	9 194 150.00	381 160.00
108	Sachanlagen FV	16 450 707.45	16 602 583.60	151 876.15
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	8 433 743.35	10 111 557.15	1 677 813.80
140	Sachanlagen VV	21 235 313.86	23 728 675.67	2 493 361.81
144	Darlehen	16 172.20	16 172.20	
145	Beteiligungen	50 000.00	65 000.00	15 000.00
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-12 867 742.71	-13 698 290.72	-830 548.01
2	PASSIVEN	-51 636 878.81	-53 897 823.33	-2 260 944.52
20	FREMDKAPITAL	-10 525 547.67	-6 298 768.62	4 226 779.05
200	Laufende Verbindlichkeiten	-5 035 989.17	-3 253 217.52	1 782 771.65
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-43 473.45	-22 945.50	20 527.95
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4 900 000.00	-2 500 000.00	2 400 000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-546 085.05	-522 605.60	23 479.45
29	EIGENKAPITAL	-41 111 331.14	-47 599 054.71	-6 487 723.57
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-4 230 430.44	-4 994 937.21	-764 506.77
291	Fonds	-9 378 871.65	-9 355 779.30	23 092.35
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-27 502 029.05	-33 248 338.20	-5 746 309.15

Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	24 638 921.34	25 273 700.00	24 711 941.81
30 Personalaufwand	8 022 777.05	8 235 700.00	7 996 252.55
31 Sach- und übriger Aufwand	7 325 308.73	8 248 000.00	7 841 265.35
33 Abschreibungen	711 700.00	423 000.00	478 500.00
35 Einlagen	650 069.94		328 130.71
36 Transferaufwand	7 929 065.62	8 367 000.00	8 067 793.20
37 Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag	30 080 221.98	25 656 500.00	30 195 987.27
40 Fiskalertrag	22 223 998.90	18 477 000.00	22 298 122.90
41 Regalien und Kozessionen	349 238.84	333 000.00	334 053.35
42 Entgelte	5 204 437.15	4 418 000.00	4 975 998.93
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen Fonds	46 571.80	419 500.00	271 234.13
46 Transferertrag	2 255 975.29	2 009 000.00	2 316 577.96
47 Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	5 441 300.64	382 800.00	5 484 045.46
34 Finanzaufwand	298 265.23	196 000.00	254 723.25
44 Finanzertrag	1 433 821.75	930 500.00	1 138 372.60
Ergebnis aus Finanzierung	1 135 556.52	734 500.00	883 649.35
Operatives Ergebnis	6 576 857.16	1 117 300.00	6 367 694.81
38 Ausserordentlicher Aufwand	1 455 248.01	1 222 000.00	3 053 277.71
48 Ausserordentlicher Ertrag	624 700.00	313 000.00	1 077 239.00
Ausserordentliches Ergebnis	-830 548.01	-909 000.00	-1 976 038.71
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	5 746 309.15	208 300.00	4 391 656.10

Erfolgsrechnung – Artengliederung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	29 195 208.69		29 722 700.00		31 632 688.66	
30 Personalaufwand	8 022 777.05		8 235 700.00		7 996 252.55	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7 325 308.73		8 248 000.00		7 841 265.35	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	711 700.00		423 000.00		478 500.00	
34 Finanzaufwand	298 265.23		196 000.00		254 723.25	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	650 069.94				328 130.71	
36 Transferaufwand	7 929 065.62		8 367 000.00		8 067 793.20	
38 Ausserordentlicher Aufwand	1 455 248.01		1 222 000.00		3 053 277.71	
39 Interne Verrechnungen	2 802 774.11		3 031 000.00		3 612 745.89	
4 ERTRAG		34 941 517.84		29 931 000.00		36 024 344.76
40 Fiskalertrag		22 223 998.90		18 477 000.00		22 298 122.90
41 Regalien und Konzessionen		349 238.84		333 000.00		334 053.35
42 Entgelte		5 204 437.15		4 418 000.00		4 975 998.93
44 Finanzertrag		1 433 821.75		930 500.00		1 138 372.60
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		46 571.80		419 500.00		271 234.13
46 Transferertrag		2 255 975.29		2 009 000.00		2 316 577.96
48 Ausserordentlicher Ertrag		624 700.00		313 000.00		1 077 239.00
49 Interne Verrechnungen		2 802 774.11		3 031 000.00		3 612 745.89
GESAMTERGEBNIS	29 195 208.69	34 941 517.84	29 722 700.00	29 931 000.00	31 632 688.66	36 024 344.76
	5 746 309.15		208 300.00		4 391 656.10	

Erfolgsrechnung – Übersicht

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	3 302 057.89	800 392.38 2 501 665.51	3 451 500.00	621 000.00 2 830 500.00	3 158 517.34	780 173.80 2 378 343.54
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoergebnis	889 745.58	590 031.05 299 714.53	962 500.00	389 000.00 573 500.00	1 146 598.88	522 936.63 623 662.25
2 BILDUNG Nettoergebnis	4 883 199.38	1 410 177.35 3 473 022.03	5 029 500.00	1 294 000.00 3 735 500.00	5 269 281.67	1 330 516.57 3 938 765.10
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Nettoergebnis	2 090 672.51	412 356.44 1 678 316.07	1 755 000.00	224 000.00 1 531 000.00	1 808 652.42	325 719.81 1 482 932.61
4 GESUNDHEIT Nettoergebnis	863 236.70	863 236.70	870 200.00	870 200.00	987 090.75	987 090.75
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoergebnis	1 029 019.25	252 263.85 776 755.40	1 062 000.00	210 000.00 852 000.00	874 881.68	239 212.30 635 669.38
6 VERKEHR Nettoergebnis	5 692 894.01	3 500 732.89 2 192 161.12	5 408 500.00	3 458 500.00 1 950 000.00	6 742 512.96	4 201 778.94 2 540 734.02
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	4 042 757.01	3 425 570.96 617 186.05	4 646 500.00	3 362 500.00 1 284 000.00	4 652 188.60	3 495 401.75 1 156 786.85
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	5 624 450.68	4 471 736.18 1 152 714.50	5 868 000.00	4 495 000.00 1 373 000.00	6 310 701.46	5 235 553.81 1 075 147.65
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	777 175.68 19 301 081.06	20 078 256.74	669 000.00 15 208 000.00	15 877 000.00	682 262.90 19 210 788.25	19 893 051.15
GESAMTERGEBNIS	29 195 208.69 5 746 309.15	34 941 517.84	29 722 700.00 208 300.00	29 931 000.00	31 632 688.66 4 391 656.10	36 024 344.76

Erfolgsrechnung – Funktionengliederung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3 302 057.89	800 392.38	3 451 500.00	621 000.00	3 158 517.34	780 173.80
	Nettoergebnis		2 501 665.51		2 830 500.00		2 378 343.54
01	LEGISLATIVE UND EXEKUTIVE	319 867.40		365 000.00		303 538.21	
	Nettoergebnis		319 867.40		365 000.00		303 538.21
011	Legislative	103 703.05		103 500.00		92 676.80	
	Nettoergebnis		103 703.05		103 500.00		92 676.80
0110	Legislative	103 703.05		103 500.00		92 676.80	
	Nettoergebnis		103 703.05		103 500.00		92 676.80
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden, Kommissionen	7 286.50		12 000.00		11 232.00	
3050	Beiträge Sozialversicherungen			500.00		309.60	
3100	Büromaterial, Drucksachen (Jahresrechnungen, Botschaften)	24 751.50		25 000.00		21 030.65	
3130	Dienstleistungen Dritter	29 448.95		24 000.00		19 068.65	
3170	Reisekosten und Spesen	1 110.00		2 000.00		890.80	
3637	Amtsblatt Ruinaulta	41 106.10		40 000.00		40 145.10	
012	Exekutive	216 164.35		261 500.00		210 861.41	
	Nettoergebnis		216 164.35		261 500.00		210 861.41
0120	Exekutive	216 164.35		261 500.00		210 861.41	
	Nettoergebnis		216 164.35		261 500.00		210 861.41
3000	Entschädigung Gemeindepräsident	76 653.50		77 000.00		76 653.50	
3001	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	63 500.00		83 000.00		63 500.00	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	10 766.80		13 000.00		11 131.20	
3052	Beiträge Pensionskassen	10 978.20		13 000.00		12 746.05	
3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	1 151.70		2 000.00		1 323.20	
3130	Dienstleistungen Dritter, Honorare	426.95		1 500.00		514.95	
3170	Tagungen, Anlässe, Reisekosten und Spesen	52 041.00		70 000.00		44 487.41	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	646.20		2 000.00		505.10	
02	GEMEINDEVERWALTUNG	2 982 190.49	800 392.38	3 086 500.00	621 000.00	2 854 979.13	780 173.80
	Nettoergebnis		2 181 798.11		2 465 500.00		2 074 805.33
021	Gemeindeverwaltung	1 424 041.90	448 928.43	1 585 000.00	394 000.00	1 486 873.24	424 315.85
	Nettoergebnis		975 113.47		1 191 000.00		1 062 557.39
0210	Gemeindeverwaltung	1 424 041.90	448 928.43	1 585 000.00	394 000.00	1 486 873.24	424 315.85
	Nettoergebnis		975 113.47		1 191 000.00		1 062 557.39
3010	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	814 600.60		891 000.00		867 108.05	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	64 651.70		72 000.00		68 088.40	
3052	Beiträge Pensionskassen	127 626.85		142 000.00		132 083.00	
3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	14 053.55		18 000.00		16 302.55	
3090	Aus- und Weiterbildung	2 069.00		8 000.00		3 890.00	
3099	Übriger Personalaufwand	1 990.00		8 000.00		18 961.35	
3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	23 537.40		22 000.00		23 603.27	
3110	Anschaftungen Mobiliar			10 000.00		2 674.90	
3111	Homepage Gemeinde Flims	4 140.90		15 000.00		969.30	
3130	Porti, Frachten, PC- und Bankspesen, Telefon	34 083.25		42 000.00		37 484.10	
3131	Fachberatung/GEVER	18 680.50		20 000.00		19 461.40	
3132	Rechtsgutachten und Prozesskosten			5 000.00			
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	161 651.14		160 000.00		143 885.15	

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3134	Versicherungen	33 109.40		40 000.00		36 435.70	
3135	Web-Hosting	5 860.54		14 000.00		4 789.59	
3136	Gebührenbelastung durch Dritte	11 588.00		12 000.00		7 716.40	
3150	Unterhalt Mobiliar	3 882.20		5 000.00		3 725.35	
3170	Reisekosten und Spesen	2 918.50		5 000.00		3 037.15	
3181	Forderungsverluste	252.00					
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	2 723.57		6 000.00		2 099.98	
3611	Gebühren an Kanton (Veranlagung, Bezug)	93 922.50		85 000.00		91 646.15	
3636	Beiträge an private Institutionen	2 700.30		5 000.00		2 911.45	
4210	Gebühren für Amtshandlungen		49 090.40		48 000.00		40 864.55
4220	Provisionen		29 252.40		28 000.00		30 951.85
4250	Verkäufe		775.00		1 000.00		651.60
4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		50 572.38		20 000.00		35 500.50
4270	Steuerbussen/Mahnkosten		9 453.90		3 000.00		8 148.00
4611	Entschädigung vom Kanton (Veranlagung Steuern, AHV-Zweigstelle)		214 103.20		200 000.00		212 470.00
4910	Interne Verrechnung		95 681.15		94 000.00		95 729.35
022	Bauverwaltung	608 036.87	119 161.05	616 000.00	68 000.00	532 552.89	184 256.75
	Nettoergebnis		488 875.82		548 000.00		348 296.14
0220	Bauverwaltung	608 036.87	119 161.05	616 000.00	68 000.00	532 552.89	184 256.75
	Nettoergebnis		488 875.82		548 000.00		348 296.14
3010	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	389 698.75		399 000.00		335 071.00	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	30 749.75		32 000.00		26 400.20	
3052	Beiträge Pensionskassen	58 587.65		62 000.00		56 480.15	
3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	5 844.85		8 000.00		5 941.65	
3090	Aus- und Weiterbildung	6 190.00		2 000.00			
3099	Übriger Personalaufwand	520.00		1 000.00		400.00	
3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	12 316.42		8 000.00		10 302.79	
3101	Amtliche Publikationen	1 707.45		3 000.00		2 062.00	
3110	Anschaffungen Mobiliar	5 639.65		2 000.00		250.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	75 333.25		75 000.00		80 607.00	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	15 304.10		14 000.00		12 676.30	
3150	Unterhalt Mobiliar			3 000.00			
3170	Reisekosten und Spesen	1 262.80		2 000.00		942.20	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	4 882.20		5 000.00		358.90	
3910	Interne Verrechnung					1 060.70	
4210	Baubewilligungsgebühren		54 414.40		25 000.00		106 063.70
4211	Baukontrollen und Bauabnahmen		48 274.00		35 000.00		67 484.25
4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		8 472.65		3 000.00		8 208.80
4270	Baubussen		8 000.00		5 000.00		2 500.00
026	Region	42 286.90		39 000.00		32 523.55	
	Nettoergebnis		42 286.90		39 000.00		32 523.55
0260	Region	42 286.90		39 000.00		32 523.55	
	Nettoergebnis		42 286.90		39 000.00		32 523.55
3130	Beiträge an Regionalorganisationen	42 286.90		39 000.00		32 523.55	
029	Verwaltungsliegenschaften	907 824.82	232 302.90	846 500.00	159 000.00	803 029.45	171 601.20
	Nettoergebnis		675 521.92		687 500.00		631 428.25
0290	Verwaltungsliegenschaften	907 824.82	232 302.90	846 500.00	159 000.00	803 029.45	171 601.20
	Nettoergebnis		675 521.92		687 500.00		631 428.25
3010	Löhne Betriebspersonal	135 460.60		140 000.00		137 930.35	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	10 165.40		11 500.00		10 316.45	
3052	Beiträge Pensionskassen	22 079.60		20 000.00		17 996.45	
3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	3 785.50		3 000.00		3 883.25	
3100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7 789.70		8 000.00		6 903.62	
3110	Anschaffungen Mobiliar	31 104.55		15 000.00		7 240.05	

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120	Ver- und Entsorgung	96 859.85	110 000.00		106 876.80	
3130	Dienstleistungen Dritter	12 958.75	25 000.00		41 209.60	
3134	Sachversicherungen	46 101.35	45 000.00		45 252.06	
3140	Allg. baulicher und betrieblicher Unterhalt	4 274.05	10 000.00		373.95	
3141	Unterhalt Schlössli	73 155.34	60 000.00		44 015.32	
3142	Unterhalt Eventhalle, altes Schulhaus	131 797.75	85 000.00		37 929.90	
3143	Unterhalt Feuerwehrgebäude Tull	1 402.80	5 000.00		4 455.60	
3144	Unterhalt Werkhof	39 982.48	40 000.00		78 867.95	
3145	Unterhalt KiTa	591.70	5 000.00		1 719.80	
3146	Unterhalt Casa Litgivas	6 691.80	7 000.00		6 808.40	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	49 903.60	55 000.00		21 389.85	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	81 100.00	51 000.00		52 600.00	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen				48 300.05	
3910	Interne Verrechnung	152 620.00	151 000.00		128 960.00	
4240	Benützungsgebühren			6 000.00		6 330.00
4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte	21 084.25		5 000.00		6 016.20
4470	Liegenschaftenertrag VV (Miete, Pacht)	111 886.65		97 000.00		101 955.00
4830	Ausserordentliche Erträge	81 100.00		51 000.00		50 900.00
4910	Interne Verrechnung	6 400.00				6 400.00

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	889 745.58	590 031.05	962 500.00	389 000.00	1 146 598.88	522 936.63
	Nettoergebnis		299 714.53		573 500.00		623 662.25
11	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	482 758.38	107 709.85	400 500.00	60 500.00	509 381.89	72 094.55
	Nettoergebnis		375 048.53		340 000.00		437 287.34
111	Gemeindepolizei	482 758.38	107 709.85	400 500.00	60 500.00	509 381.89	72 094.55
	Nettoergebnis		375 048.53		340 000.00		437 287.34
1110	Gemeindepolizei	482 758.38	107 709.85	400 500.00	60 500.00	509 381.89	72 094.55
	Nettoergebnis		375 048.53		340 000.00		437 287.34
3010	Löhne Gemeindepolizei	177 736.40		179 000.00		222 950.25	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	14 116.00		14 500.00		18 069.90	
3052	Beiträge Pensionskassen	28 610.95		30 000.00		34 667.90	
3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	2 564.25		3 500.00		3 559.10	
3090	Aus- und Weiterbildung	13 058.70		3 000.00		3 125.50	
3099	Übriger Personalaufwand	350.00		500.00		2 194.70	
3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	11 824.63		8 000.00		8 178.12	
3110	Anschaffungen Mobiliar, Dienstkleider	17 439.23		7 000.00		6 801.02	
3130	Sicherheits- und Verkehrsdienst	176 394.83		130 000.00		146 754.80	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	10 218.20		7 500.00		6 496.35	
3150	Unterhalt Mobiliar, Fahrzeuge, Telefon	16 240.55		4 000.00		4 350.00	
3170	Reisekosten und Spesen	408.20		1 000.00		133.00	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	3 696.44		2 500.00		1 978.25	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10 100.00		10 000.00		10 000.00	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen					40 123.00	
4240	Gebührenertrag		19 351.00		20 000.00		19 760.00
4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		26 682.85		500.00		2 911.50
4270	Bussen		51 576.00		40 000.00		49 423.05
4830	Ausserordentliche Erträge		10 100.00				
14	ALLGEMEINES RECHTSWESEN	37 441.25	282 361.35	67 000.00	150 000.00	52 425.80	220 278.73
	Nettoergebnis		244 920.10		83 000.00		167 852.93
140	Allgemeines Rechtswesen	37 441.25	282 361.35	67 000.00	150 000.00	52 425.80	220 278.73
	Nettoergebnis		244 920.10		83 000.00		167 852.93
1400	Allgemeines Rechtswesen	37 441.25	282 361.35	67 000.00	150 000.00	52 425.80	220 278.73
	Nettoergebnis		244 920.10		83 000.00		167 852.93
3612.01	Defizitanteil Zivilstandsamt	23 391.65		22 000.00		20 623.10	
3612.02	Nachführungskosten Vermessung	14 049.60		45 000.00		31 802.70	
4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		12 248.00				
4612.00	Gewinnanteil Grundbuchamt		249 512.52		130 000.00		173 510.30
4612.01	Gewinnanteil Betreibungs- und Konkursamt Imboden		20 600.83		20 000.00		46 768.43
15	FEUERWEHR	318 430.43	172 980.40	461 000.00	157 000.00	548 579.64	206 155.95
	Nettoergebnis		145 450.03		304 000.00		342 423.69
150	Feuerwehr	318 430.43	172 980.40	461 000.00	157 000.00	548 579.64	206 155.95
	Nettoergebnis		145 450.03		304 000.00		342 423.69
1500	Feuerwehr	318 430.43	172 980.40	461 000.00	157 000.00	548 579.64	206 155.95
	Nettoergebnis		145 450.03		304 000.00		342 423.69
3010	Besoldung Feuerwehr, Anlagewart	133 367.90		115 000.00		145 384.15	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	2 908.40		4 000.00		2 410.20	
3052	Beiträge Pensionskassen	3 057.00		2 000.00		2 119.20	
3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	769.10		1 500.00		713.30	

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090	Aus- und Weiterbildung	861.60		5 000.00		1 568.00	
3099	Übriger Personalaufwand	5 146.35		2 000.00		20 759.35	
3100	Betriebs-, Verbrauchs- und Büromaterial, Drucksachen	20 357.22		18 000.00		41 457.97	
3110	Anschaffungen Mobiliar, Dienstkleider	37 817.68		30 000.00		75 033.25	
3130	Brandschutzkontrollen, Verbandsbeiträge, Einsatzkosten	28 023.12		38 000.00		39 356.57	
3131	Ausbildung LKW	2 900.00		16 000.00		5 360.00	
3134	Feuerweherversicherung	10 664.25		11 500.00		11 429.35	
3150	Unterhalt von Geräten und Fahrzeugen	25 033.66		55 000.00		32 874.65	
3170	Reisekosten und Spesen	723.60		1 500.00		781.10	
3181	Forderungsverluste	1 188.60		1 000.00		1 459.70	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	25 511.95		15 000.00		20 477.85	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	10 600.00		10 500.00		10 500.00	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen			127 000.00		115 995.00	
3910	Interne Verrechnung	9 500.00		8 000.00		20 900.00	
4200	Feuerwehropflichtersatz		140 175.00		140 000.00		138 500.00
4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		6 728.60		2 000.00		49 644.95
4631	Kantonsbeiträge GVG		15 476.80		15 000.00		18 011.00
4830	Ausserordentliche Erträge		10 600.00				
16	VERTEIDIGUNG	51 115.52	26 979.45	34 000.00	21 500.00	36 211.55	24 407.40
	Nettoergebnis		24 136.07		12 500.00		11 804.15
161	Militärische Verteidigung	13 067.41		2 000.00		1 366.10	
	Nettoergebnis		13 067.41		2 000.00		1 366.10
1610	Militärische Verteidigung	13 067.41		2 000.00		1 366.10	
	Nettoergebnis		13 067.41		2 000.00		1 366.10
3140	Unterhalt Schiessanlage	13 067.41		2 000.00		1 366.10	
162	ZIVILE VERTEIDIGUNG	38 048.11	26 979.45	32 000.00	21 500.00	34 845.45	24 407.40
	Nettoergebnis		11 068.66		10 500.00		10 438.05
1620	Zivilschutz	38 048.11	26 979.45	32 000.00	21 500.00	34 845.45	24 407.40
	Nettoergebnis		11 068.66		10 500.00		10 438.05
3100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial, Drucksachen			2 000.00		1 534.30	
3110	Anschaffungen Mobiliar, Dienstkleider			1 000.00			
3120	Ver- und Entsorgung	9 295.30		5 000.00		9 924.25	
3130	Dienstleistungen Dritter	22 256.16		18 000.00		20 223.85	
3140	Unterhalt Zivilschutzanlage	302.90		5 000.00			
3150	Unterhalt von Geräten und Fahrzeugen	5 293.75		1 000.00		2 465.05	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand					698.00	
3910	Interne Verrechnung	900.00					
4500	Entnahme aus Ersatzbeiträgen Schutzbauten		23 479.45		18 000.00		20 907.40
4631	Kantonsbeiträge		3 500.00		3 500.00		3 500.00

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	4 883 199.38	1 410 177.35	5 029 500.00	1 294 000.00	5 269 281.67	1 330 516.57
	Nettoergebnis		3 473 022.03		3 735 500.00		3 938 765.10
21	OBLIGATORISCHE SCHULE	4 514 130.77	1 368 527.35	4 710 500.00	1 259 000.00	5 046 022.74	1 295 516.57
	Nettoergebnis		3 145 603.42		3 451 500.00		3 750 506.17
211	Kindergartenstufe	282 799.93	43 920.00	272 700.00	40 000.00	263 348.32	31 017.50
	Nettoergebnis		238 879.93		232 700.00		232 330.82
2110	Kindergartenstufe	282 799.93	43 920.00	272 700.00	40 000.00	263 348.32	31 017.50
	Nettoergebnis		238 879.93		232 700.00		232 330.82
3020	Löhne Lehrkräfte	218 176.60		212 000.00		208 226.85	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	18 242.70		17 000.00		16 561.50	
3052	Beiträge Pensionskassen	31 953.95		27 000.00		24 714.70	
3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	4 958.80		4 500.00		4 623.55	
3100	Lehrmittel, Schulmaterial	5 545.43		6 400.00		5 366.77	
3110	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	2 889.45		3 200.00		2 672.05	
3171	Projekte, Schulreisen, Lager	1 033.00		2 600.00		1 182.90	
4260	Rückerstattungen						961.00
4611	Kantonsbeiträge		43 920.00		40 000.00		30 056.50
212	Primarstufe	1 342 655.98	237 181.90	1 364 000.00	223 000.00	1 410 862.17	263 220.92
	Nettoergebnis		1 105 474.08		1 141 000.00		1 147 641.25
2120	Primarstufe	1 342 655.98	237 181.90	1 364 000.00	223 000.00	1 410 862.17	263 220.92
	Nettoergebnis		1 105 474.08		1 141 000.00		1 147 641.25
3020	Löhne Lehrkräfte	1 066 719.25		1 065 000.00		1 132 043.40	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	85 949.75		86 000.00		91 093.65	
3052	Beiträge Pensionskassen	80 859.15		78 000.00		81 893.20	
3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	20 916.30		22 000.00		23 698.30	
3100	Lehrmittel, Schulmaterial	47 395.03		55 000.00		44 404.87	
3110	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	531.45		1 000.00		248.50	
3130	Medien und Informatik	26 454.75		41 000.00		26 523.35	
3171	Projekte, Schulreisen, Lager	13 830.30		16 000.00		10 956.90	
4260	Rückerstattungen		75 072.50		50 000.00		50 634.40
4611	Kantonsbeiträge		162 109.40		173 000.00		212 586.52
213	Oberstufe/Sekundarstufe I	1 468 050.30	590 076.40	1 571 300.00	549 000.00	1 473 640.55	545 385.90
	Nettoergebnis		877 973.90		1 022 300.00		928 254.65
2130	Oberstufe/Sekundarstufe I	1 468 050.30	590 076.40	1 571 300.00	549 000.00	1 473 640.55	545 385.90
	Nettoergebnis		877 973.90		1 022 300.00		928 254.65
3020	Löhne Lehrkräfte	1 118 981.40		1 148 000.00		1 104 371.10	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	87 559.70		93 000.00		86 628.00	
3052	Beiträge Pensionskassen	91 814.20		110 000.00		86 790.40	
3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	18 917.90		23 000.00		20 302.05	
3060	Rentenleistungen	28 200.00		28 500.00		28 200.00	
3100	Lehrmittel, Schulmaterial	50 193.95		64 000.00		54 924.21	
3110	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	228.40		1 800.00		445.49	
3130	Medien und Informatik	55 262.55		82 000.00		76 583.00	
3171	Projekte, Schulreisen, Lager	16 892.20		21 000.00		15 396.30	
4260	Rückerstattungen		17 557.35		10 000.00		11 017.20
4611	Kantonsbeiträge		178 326.70		130 000.00		163 066.85
4632	Schulbeitrag Gemeinde Trin		394 192.35		409 000.00		371 301.85
214	Musikschulen	47 450.50		66 000.00		64 320.30	
	Nettoergebnis		47 450.50		66 000.00		64 320.30
2140	Musikschulen	47 450.50		66 000.00		64 320.30	
	Nettoergebnis		47 450.50		66 000.00		64 320.30
3612	Beiträge Musikschulen	47 450.50		66 000.00		64 320.30	

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217 Schulliegenschaften	678 747.49	289 339.80	750 000.00	247 000.00	1 200 771.66	246 780.45
Nettoergebnis		389 407.69		503 000.00		953 991.21
2170 Schulliegenschaften	678 747.49	289 339.80	750 000.00	247 000.00	1 200 771.66	246 780.45
Nettoergebnis		389 407.69		503 000.00		953 991.21
3010 Löhne Hauswart, Reinigung, Aushilfen	171 674.55		170 000.00		171 536.55	
3050 Beiträge Sozialversicherungen	12 944.95		14 000.00		12 849.70	
3052 Beiträge Pensionskassen	20 350.30		27 000.00		18 410.25	
3053 Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	2 856.20		3 500.00		3 107.40	
3060 Rentenleistungen	28 200.00		28 500.00		28 200.00	
3100 Verbrauchs- und Putzmaterial	10 507.40		24 000.00		13 886.77	
3110 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	32 164.45		38 000.00		29 420.07	
3111 Anschaffung Turngeräte und -material	627.40		5 000.00		2 203.35	
3120 Ver- und Entsorgung	75 723.90		95 000.00		59 410.00	
3130 Dienstleistungen Dritter	7 803.55		10 000.00		9 505.62	
3140 Unterhalt Schulliegenschaften	103 321.10		150 000.00		172 177.25	
3141 Unterhalt Scoletta	11 943.75		18 000.00		33 321.55	
3150 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	8 779.24		14 000.00		8 649.80	
3190 Verschiedener Betriebsaufwand	112.70		2 000.00		540.35	
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	190 000.00		151 000.00		184 000.00	
3830 Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen					448 633.00	
3900 Interne Verrechnungen	1 738.00				4 920.00	
4240 Benützungsgebühren Anlage		5 860.00		4 000.00		4 010.00
4260 Rückerstattungen		2 050.00		1 000.00		1 500.00
4632 Mietpauschale Gemeinde Trin		90 000.00		90 000.00		90 000.00
4830 Ausserordentliche Erträge		190 000.00		151 000.00		150 400.00
4910 Interne Verrechnung Personal		1 429.80		1 000.00		870.45
219 Volksschule, Übriges	694 426.57	208 009.25	686 500.00	200 000.00	633 079.74	209 111.80
Nettoergebnis		486 417.32		486 500.00		423 967.94
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	392 090.82	104 523.50	391 500.00	102 000.00	311 213.29	98 162.70
Nettoergebnis		287 567.32		289 500.00		213 050.59
3000 Tag- und Sitzungsgelder Schulrat	8 180.00		9 000.00		5 960.00	
3010 Löhne Schulleitung und Sekretariat	227 753.00		215 000.00		176 854.50	
3050 Beiträge Sozialversicherungen	17 895.95		17 500.00		14 319.40	
3052 Beiträge Pensionskassen	38 540.90		32 000.00		30 339.05	
3053 Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	3 469.60		4 500.00		3 062.00	
3090 Aus- und Weiterbildung	26 545.55		35 000.00		20 076.00	
3100 Schulmaterial, Drucksachen, Fachliteratur	2 649.05		3 000.00		2 604.80	
3130 Dienstleistungen Dritter	981.72					
3131 Porti, Telefon, Radio, TV, Internet	11 504.95		9 000.00		8 532.85	
3150 Unterhalt Mobiliar, Geräte	15 593.15		19 500.00		16 567.00	
3170 Spesenentschädigungen	2 425.60		3 000.00		2 680.00	
3171 Veranstaltungen, Projekte	16 908.10		24 000.00		18 108.00	
3190 Verschiedener Betriebsaufwand	19 643.25		20 000.00		12 109.69	
4260 Rückerstattungen		7 979.00				600.00
4611 Kantonsbeiträge		66 787.50		70 000.00		74 450.00
4632 Beitrag Gemeinde Trin		29 425.50		31 000.00		22 643.05
4910 Interne Verrechnung Personal		331.50		1 000.00		469.65
2192 Volksschule, Sonstiges	302 335.75	103 485.75	295 000.00	98 000.00	321 866.45	110 949.10
Nettoergebnis		198 850.00		197 000.00		210 917.35
3010 Löhne Schulsozialarbeit, schulergänzende Angebote	174 019.75		165 000.00		176 756.10	
3050 Beiträge Sozialversicherungen	13 611.00		13 500.00		13 581.25	
3052 Beiträge Pensionskassen	27 184.70		25 000.00		22 711.45	
3053 Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	3 090.95		2 500.00		3 391.35	

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090	Aus- und Weiterbildung		1 000.00		1 270.00	
3100	Material, Drucksachen, Fachliteratur	1 878.45	4 000.00		2 869.55	
3110	Anschaffungen Mobiliar	630.05	2 500.00			
3130	Dienstleistungen Dritter	37 385.30	36 500.00		35 619.60	
3131	Schülertransporte	26 758.00	26 000.00		55 867.05	
3132	Schwimm- und Sportkurse	13 058.40	14 000.00		8 960.10	
3171	Veranstaltungen, Projekte	2 803.40	3 000.00			
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	1 915.75	2 000.00		840.00	
4230	Elternbeiträge			55 000.00		62 148.00
4611	Kantonsbeiträge			22 000.00		29 433.75
4632	Beitrag Schulsozialarbeit Gemeinde Trin			18 000.00		16 478.75
4910	Interne Verrechnung Personal			3 000.00		2 888.60
22	SONDERSCHULEN	187 188.15	170 000.00		105 989.30	
	Nettoergebnis			170 000.00		105 989.30
220	Sonderschulen	187 188.15	170 000.00		105 989.30	
	Nettoergebnis			170 000.00		105 989.30
2200	Sonderschulen	187 188.15	170 000.00		105 989.30	
	Nettoergebnis			170 000.00		105 989.30
3612	Beitrag an Sonderschulen	187 188.15	170 000.00		105 989.30	
25	ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN	122 850.00	90 000.00		71 650.00	
	Nettoergebnis			90 000.00		71 650.00
251	Gymnasiale Maturitätsschulen	122 850.00	90 000.00		71 650.00	
	Nettoergebnis			90 000.00		71 650.00
2510	Gymnasiale Maturitätsschulen	122 850.00	90 000.00		71 650.00	
	Nettoergebnis			90 000.00		71 650.00
3631	Beitrag an Untergymnasium	122 850.00	90 000.00		71 650.00	
29	ÜBRIGES BILDUNGSWESEN	59 030.46	59 000.00	35 000.00	45 619.63	35 000.00
	Nettoergebnis			24 000.00		10 619.63
299	Bildung, Übriges	59 030.46	59 000.00	35 000.00	45 619.63	35 000.00
	Nettoergebnis			24 000.00		10 619.63
2990	Bildung, Übriges	59 030.46	59 000.00	35 000.00	45 619.63	35 000.00
	Nettoergebnis			24 000.00		10 619.63
3100	Kursausgaben i-CAMPs	48 093.26	50 000.00		35 090.93	
3636	Förderbeiträge HTW	5 750.00	4 000.00		6 300.00	
3910	Interne Verrechnung Personal i-CAMPs	5 187.20	5 000.00		4 228.70	
4260	Beiträge i-CAMPs			35 000.00		35 000.00

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	2 090 672.51	412 356.44	1 755 000.00	224 000.00	1 808 652.42	325 719.81
	Nettoergebnis		1 678 316.07		1 531 000.00		1 482 932.61
31	KULTURERBE	130 120.00		131 000.00		137 050.00	
	Nettoergebnis		130 120.00		131 000.00		137 050.00
311	Museen und bildende Kunst	130 120.00		131 000.00		137 050.00	
	Nettoergebnis		130 120.00		131 000.00		137 050.00
3110	Museen und bildende Kunst	130 120.00		131 000.00		137 050.00	
	Nettoergebnis		130 120.00		131 000.00		137 050.00
3636.00	Beiträge an private Institutionen	120.00		1 000.00		7 050.00	
3636.01	Beitrag Verein Gelbes Haus	130 000.00		130 000.00		130 000.00	
32	KULTUR, ÜBRIGES	160 939.90		165 500.00		94 941.05	
	Nettoergebnis		160 939.90		165 500.00		94 941.05
321	Bibliotheken	20 422.80		20 500.00		20 422.80	
	Nettoergebnis		20 422.80		20 500.00		20 422.80
3210	Bibliotheken	20 422.80		20 500.00		20 422.80	
	Nettoergebnis		20 422.80		20 500.00		20 422.80
3636	Beitrag Schul- und Gemeindebibliothek	20 422.80		20 500.00		20 422.80	
322	Konzert und Theater	35 000.00		35 000.00		35 000.00	
	Nettoergebnis		35 000.00		35 000.00		35 000.00
3220	Konzert und Theater	35 000.00		35 000.00		35 000.00	
	Nettoergebnis		35 000.00		35 000.00		35 000.00
3636	Beiträge an Konzerte und Theater	35 000.00		35 000.00		35 000.00	
329	Kultur, Übriges	105 517.10		110 000.00		39 518.25	
	Nettoergebnis		105 517.10		110 000.00		39 518.25
3290	Kultur, Übriges	105 517.10		110 000.00		39 518.25	
	Nettoergebnis		105 517.10		110 000.00		39 518.25
3636	Beiträge an private Institutionen	105 517.10		110 000.00		39 518.25	
34	SPORT UND FREIZEIT	1 786 760.91	412 356.44	1 442 500.00	224 000.00	1 553 026.52	325 719.81
	Nettoergebnis		1 374 404.47		1 218 500.00		1 227 306.71
341	Sport	870 693.60	300 424.79	577 000.00	200 000.00	435 463.23	296 188.71
	Nettoergebnis		570 268.81		377 000.00		139 274.52
3410	Sport	14 300.00		40 000.00		43 117.75	
	Nettoergebnis		14 300.00		40 000.00		43 117.75
3636	Beiträge an private Institutionen	14 300.00		40 000.00		43 117.75	
3411	Sportzentrum Prau la Selva/Camping	418 842.03		291 000.00		125 858.15	
	Nettoergebnis		418 842.03		291 000.00		125 858.15
3130	Dienstleistungen Dritter	8 151.59		10 000.00		3 334.82	
3140	Unterhalt Gebäude Prau la Selva	6 335.80					
3141	Unterhalt Camping			10 000.00			
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	32 300.00					
3634	Anteil an Betriebskosten Prau la Selva	69 156.59		258 000.00		100 323.33	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	290 598.05					
3910	Interne Verrechnung	12 300.00		13 000.00		22 200.00	

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3412	Caumasee	437 551.57	300 424.79	246 000.00	200 000.00	266 487.33	296 188.71
	Nettoergebnis		137 126.78		46 000.00	29 701.38	
3130	Dienstleistungen Dritter	28 557.64		20 000.00		69 939.78	
3140	Unterhalt Gebäude und Infrastruktur	139 608.78		113 000.00		102 113.45	
3141	Unterhalt Liftanlage	21 472.20		45 000.00		10 934.10	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	8 900.00					
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	167 412.95					
3910	Interne Verrechnung	71 600.00		68 000.00		83 500.00	
4260	Rückerstattungen/übrige Entgelte		17 600.00				
4634	Anteil aus Erfolg Caumasee		282 824.79		200 000.00		296 188.71
342	Freizeit	916 067.31	111 931.65	865 500.00	24 000.00	1 117 563.29	29 531.10
	Nettoergebnis		804 135.66		841 500.00		1 088 032.19
3420	Freizeit	916 067.31	111 931.65	865 500.00	24 000.00	1 117 563.29	29 531.10
	Nettoergebnis		804 135.66		841 500.00		1 088 032.19
3140	Anlagen- und Wegunterhalt durch Dritte	161 196.65		225 000.00		299 089.64	
3141	Unterhalt Klettersteig Pinut	5 437.50		15 000.00		6 973.65	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	93 400.00		24 000.00		21 600.00	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	53 733.16					
3910	Interne Verrechnung	602 300.00		601 500.00		789 900.00	
4260	Rückerstattungen, Sponsoren Blumen- kistli, Verein Pinut		24 531.65				7 931.10
4830	Ausserordentliche Erträge		87 400.00		24 000.00		21 600.00
35	KIRCHLICHE UND RELIGIÖSE ANGELEGENHEITEN	12 851.70		16 000.00		23 634.85	
	Nettoergebnis		12 851.70		16 000.00		23 634.85
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	12 851.70		16 000.00		23 634.85	
	Nettoergebnis		12 851.70		16 000.00		23 634.85
3500	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	12 851.70		16 000.00		23 634.85	
	Nettoergebnis		12 851.70		16 000.00		23 634.85
3130	Dienstleistungen Dritter	12 117.20		14 000.00		23 101.75	
3140	Unterhalt Kirchturm			1 000.00		533.10	
3150	Unterhalt Kirchenuhr	734.50		1 000.00			

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	863 236.70		870 200.00		987 090.75	
	Nettoergebnis		863 236.70		870 200.00		987 090.75
41	SPITÄLER, ALTERS- UND PFLEGEHEIME	723 526.00		716 000.00		765 327.25	
	Nettoergebnis		723 526.00		716 000.00		765 327.25
411	Spitäler	344 992.55		326 000.00		326 006.60	
	Nettoergebnis		344 992.55		326 000.00		326 006.60
4110	Spitäler	344 992.55		326 000.00		326 006.60	
	Nettoergebnis		344 992.55		326 000.00		326 006.60
3612	Spitalregion Churer Rheintal	344 992.55		326 000.00		326 006.60	
412	Alters- und Pflegeheime	378 533.45		390 000.00		439 320.65	
	Nettoergebnis		378 533.45		390 000.00		439 320.65
4120	Alters- und Pflegeheime	378 533.45		390 000.00		439 320.65	
	Nettoergebnis		378 533.45		390 000.00		439 320.65
3614	Anteil anerkannte Pflegekosten	378 533.45		390 000.00		439 320.65	
42	AMBULANTE KRANKENPFLEGE	128 087.85		138 000.00		210 350.30	
	Nettoergebnis		128 087.85		138 000.00		210 350.30
421	Ambulante Krankenpflege	122 984.20		118 000.00		200 279.20	
	Nettoergebnis		122 984.20		118 000.00		200 279.20
4210	Ambulante Krankenpflege	122 984.20		118 000.00		200 279.20	
	Nettoergebnis		122 984.20		118 000.00		200 279.20
3612	Beitrag an Spitexverein	122 984.20		118 000.00		200 279.20	
422	Rettungsdienste	5 103.65		20 000.00		10 071.10	
	Nettoergebnis		5 103.65		20 000.00		10 071.10
4220	Rettungsdienste	5 103.65		20 000.00		10 071.10	
	Nettoergebnis		5 103.65		20 000.00		10 071.10
3636	Notfalldienst Flimser Ärzte	5 103.65		20 000.00		10 071.10	
43	GESUNDHEITSPRÄVENTION	10 712.40		14 200.00		10 734.40	
	Nettoergebnis		10 712.40		14 200.00		10 734.40
433	Schulgesundheitsdienst	9 974.40		10 200.00		10 068.40	
	Nettoergebnis		9 974.40		10 200.00		10 068.40
4330	Schulgesundheitsdienst	9 974.40		10 200.00		10 068.40	
	Nettoergebnis		9 974.40		10 200.00		10 068.40
3010	Löhne Schularzt, Schulzahnarzt	3 630.20		4 000.00		3 611.50	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	144.20		200.00		117.90	
3130	Schularzt, Schulzahnpflege	6 200.00		6 000.00		6 339.00	
434	Lebensmittelkontrolle	738.00		4 000.00		666.00	
	Nettoergebnis		738.00		4 000.00		666.00
4340	Lebensmittelkontrolle	738.00		4 000.00		666.00	
	Nettoergebnis		738.00		4 000.00		666.00
3130	Pilzberatung			3 000.00			
3131	Fleischschau	738.00		1 000.00		666.00	

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
49	GESUNDHEITSWESEN, ÜBRIGES Nettoergebnis	910.45	910.45	2 000.00	2 000.00	678.80	678.80
490	Gesundheitswesen, Übriges Nettoergebnis	910.45	910.45	2 000.00	2 000.00	678.80	678.80
4900	Gesundheitswesen, Übriges Nettoergebnis	910.45	910.45	2 000.00	2 000.00	678.80	678.80
3636	Beiträge an private Institutionen	910.45		2 000.00		678.80	

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	1 029 019.25	252 263.85	1 062 000.00	210 000.00	874 881.68	239 212.30
	Nettoergebnis		776 755.40		852 000.00		635 669.38
53	ALTER	7 251.00		7 000.00		8 384.40	
	Nettoergebnis		7 251.00		7 000.00		8 384.40
535	Leistungen an das Alter	7 251.00		7 000.00		8 384.40	
	Nettoergebnis		7 251.00		7 000.00		8 384.40
5350	Leistungen an das Alter	7 251.00		7 000.00		8 384.40	
	Nettoergebnis		7 251.00		7 000.00		8 384.40
3000	Tag- und Sitzungsgelder Alterskommission	1 784.60		2 000.00		1 599.10	
3130	Dienstleistungen Dritter	5 466.40		5 000.00		6 785.30	
54	FAMILIE UND JUGEND	229 124.00	20 000.00	260 000.00	20 000.00	198 421.85	21 000.00
	Nettoergebnis		209 124.00		240 000.00		177 421.85
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	770.30		25 000.00		7 390.20	
	Nettoergebnis		770.30		25 000.00		7 390.20
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	770.30		25 000.00		7 390.20	
	Nettoergebnis		770.30		25 000.00		7 390.20
3130	Dienstleistungen Dritter	2 085.30		3 000.00		3 476.20	
3637	Alimentenbevorschussung und -inkasso	-1 315.00		22 000.00		3 914.00	
544	Jugendschutz	140 245.55	20 000.00	143 000.00	20 000.00	112 914.25	21 000.00
	Nettoergebnis		120 245.55		123 000.00		91 914.25
5440	Jugendschutz, Kinder- und Jugendheime	140 245.55	20 000.00	143 000.00	20 000.00	112 914.25	21 000.00
	Nettoergebnis		120 245.55		123 000.00		91 914.25
3010	Löhne Jugendarbeit	93 373.25		98 000.00		72 006.95	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	7 415.10		8 000.00		5 677.70	
3052	Beiträge Pensionskassen	13 064.30		17 000.00		12 342.90	
3053	Beiträge Kranken- und Unfallversicherungen	1 792.40		2 000.00		1 512.65	
3099	Übriger Personalaufwand	560.00		1 000.00		66.30	
3130	Dienstleistungen Dritter	1 941.08		1 500.00		619.50	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	9 680.15		6 000.00		6 890.65	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	4 604.70		3 000.00		9 912.06	
3636	Beitrag an Jugendraum	7 814.57		6 500.00		3 885.54	
4260	Rückerstattungen						1 000.00
4632	Beitrag Gemeinde Trin		20 000.00		20 000.00		20 000.00
545	Leistungen an Familien	88 108.15		92 000.00		78 117.40	
	Nettoergebnis		88 108.15		92 000.00		78 117.40
5450	Leistungen an Familien	1 228.00		2 000.00		1 427.00	
	Nettoergebnis		1 228.00		2 000.00		1 427.00
3612	Beitrag an Mütter- und Väterberatung	1 228.00		2 000.00		1 427.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	86 880.15		90 000.00		76 690.40	
	Nettoergebnis		86 880.15		90 000.00		76 690.40
3614	Familienergänzende Kinderbetreuung	86 880.15		90 000.00		76 690.40	

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	SOZIALHILFE UND ASYLWESEN	792 644.25	232 263.85	795 000.00	190 000.00	668 075.43	218 212.30
	Nettoergebnis		560 380.40		605 000.00		449 863.13
572	Wirtschaftliche Hilfe	480 235.65	232 263.85	480 000.00	190 000.00	390 905.05	218 212.30
	Nettoergebnis		247 971.80		290 000.00		172 692.75
5720	Wirtschaftliche Hilfe	480 235.65	232 263.85	480 000.00	190 000.00	390 905.05	218 212.30
	Nettoergebnis		247 971.80		290 000.00		172 692.75
3637	Unterstützungen in der Gemeinde	480 235.65		480 000.00		390 905.05	
4260	Rückerstattungen Dritter		3 957.60				
4631	Kantonsbeiträge		228 306.25		190 000.00		218 212.30
579	Fürsorge, Übriges	312 408.60		315 000.00		277 170.38	
	Nettoergebnis		312 408.60		315 000.00		277 170.38
5790	Fürsorge, Übriges	312 408.60		315 000.00		277 170.38	
	Nettoergebnis		312 408.60		315 000.00		277 170.38
3611	Integrationsförderung gemäss kant. Gesetz	4 574.70		8 000.00		7 471.60	
3612	Beiträge an Regionalen Sozialdienst Chur	149 595.75		144 000.00		132 786.15	
3632	Berufsbeistandschaft Imboden	156 518.85		156 000.00		135 515.00	
3636	Beiträge an private Institutionen	1 800.00		4 000.00		2 256.83	
3637	Uneinbringliche Krankenkassenprämien	-80.70		3 000.00		-859.20	

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	5 692 894.01	3 500 732.89	5 408 500.00	3 458 500.00	6 742 512.96	4 201 778.94
	Nettoergebnis		2 192 161.12		1 950 000.00		2 540 734.02
61	STRASSENVERKEHR	5 692 894.01	3 500 732.89	5 408 500.00	3 458 500.00	6 742 512.96	4 201 778.94
	Nettoergebnis		2 192 161.12		1 950 000.00		2 540 734.02
613	Kantonsstrassen	13 200.00	13 200.00	33 000.00	13 000.00	82 664.20	13 200.00
	Nettoergebnis				20 000.00		69 464.20
6130	Kantonsstrassen	13 200.00	13 200.00	33 000.00	13 000.00	82 664.20	13 200.00
	Nettoergebnis				20 000.00		69 464.20
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	13 200.00		13 000.00		13 200.00	
3611	Beitrag an Unterhalt Kantonsstrassen			20 000.00		69 464.20	
4830	Ausserordentliche Erträge		13 200.00		13 000.00		13 200.00
615	Gemeindestrassen	2 891 497.70	699 336.58	2 449 000.00	519 000.00	3 096 006.67	624 736.85
	Nettoergebnis		2 192 161.12		1 930 000.00		2 471 269.82
6150	Gemeindestrassen	2 891 497.70	699 336.58	2 449 000.00	519 000.00	3 096 006.67	624 736.85
	Nettoergebnis		2 192 161.12		1 930 000.00		2 471 269.82
3100	Verbrauchsmaterial Strassen und Signalisation	89 571.41		60 000.00		50 919.90	
3120	Energie	47 945.85		45 000.00		53 439.90	
3130	Dienstleistungen Dritter, Transporte	33 270.45		15 000.00		20 261.15	
3140	Unterhalt Dorfstrassen	414 272.80		405 000.00		368 964.91	
3141	Winterdienst	327 896.54		390 000.00		326 278.15	
3142	Strassenreinigung			10 000.00			
3143	Unterhalt Parkplätze	66 317.45		25 000.00		2 778.15	
3144	Unterhalt Strassenbeleuchtung	58 550.55		60 000.00		105 350.35	
3145	Weihnachts- und Saisonbeleuchtung	60 270.35		60 000.00		68 906.05	
3146	Unterhalt Güter- und Flurwege	152 996.89		190 000.00		176 992.55	
3147	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1 194.45		5 000.00		963.90	
3150	Unterhalt Parkuhren	72 809.85		83 000.00		22 220.21	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	27 100.00				2 183.00	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	151 900.00		85 000.00		88 900.00	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	505 636.25				692 863.41	
3910	Interne Verrechnung	881 764.86		1 016 000.00		1 114 985.04	
4240	Parkgebühren		437 605.54		400 000.00		497 292.35
4260	Rückerstattungen Dritter		73 047.20		50 000.00		56 244.50
4261	Rückerstattungen Dritter MwSt.		54 383.84				
4830	Ausserordentliche Erträge		134 300.00		69 000.00		71 200.00
619	Werkbetrieb	2 788 196.31	2 788 196.31	2 926 500.00	2 926 500.00	3 563 842.09	3 563 842.09
	Nettoergebnis						
6190	Werkbetrieb	2 788 196.31	2 788 196.31	2 926 500.00	2 926 500.00	3 563 842.09	3 563 842.09
	Nettoergebnis						
3010	Löhne Werkdienste	1 590 762.40		1 596 000.00		1 544 400.60	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	125 269.30		128 000.00		120 840.00	
3052	Beiträge Pensionskassen	243 583.00		254 000.00		230 584.85	
3053	Beiträge Kranken- und Unfallver- sicherungen	43 417.90		55 000.00		45 888.75	
3090	Aus- und Weiterbildung			5 000.00		250.00	
3099	Übriger Personalaufwand	2 895.80		4 000.00		5 943.35	
3100	Verbrauchs- und Putzmaterial, Büromaterial	181 815.02		150 000.00		172 873.30	
3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	40 927.50		115 000.00		78 740.50	
3130	Dienstleistungen Dritter, Transporte	10 909.60		8 000.00		8 472.40	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	9 814.40		10 000.00		8 121.20	
3134	Verkehrssteuern, Versicherungen, Telefon	64 928.20		80 000.00		79 257.70	

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge	143 555.24	120 000.00		145 299.43	
3170	Reisekosten und Spesen	3 088.35	3 000.00		1 827.50	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	28 320.80	20 000.00		93 458.26	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	91 600.00	56 500.00		76 400.00	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	207 308.80	322 000.00		951 484.25	
4241	Arbeiten für Dritte			2 000.00		387.00
4250	Verkäufe			2 000.00		
4260	Rückerstattungen Dritter			10 000.00		78 570.05
4830	Ausserordentliche Erträge					
4910	Interne Verrechnung			2 912 500.00		3 484 885.04

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	4 042 757.01	3 425 570.96	4 646 500.00	3 362 500.00	4 652 188.60	3 495 401.75
	Nettoergebnis		617 186.05		1 284 000.00		1 156 786.85
71	WASSERVERSORGUNG	1 085 315.24	1 081 283.09	1 242 000.00	1 232 000.00	1 324 367.27	1 322 417.27
	Nettoergebnis		4 032.15		10 000.00		1 950.00
710	Wasserversorgung	1 085 315.24	1 081 283.09	1 242 000.00	1 232 000.00	1 324 367.27	1 322 417.27
	Nettoergebnis		4 032.15		10 000.00		1 950.00
7100	Wasserversorgung (allgemein)	4 032.15		10 000.00		1 950.00	
	Nettoergebnis		4 032.15		10 000.00		1 950.00
3140	Öffentliche Brunnen	4 032.15		10 000.00		1 950.00	
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	1 081 283.09	1 081 283.09	1 232 000.00	1 232 000.00	1 322 417.27	1 322 417.27
	Nettoergebnis						
3100	Verbrauchsmaterial	22 374.53		20 000.00		23 190.12	
3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	7 842.17		15 000.00		232.22	
3120	Wasser, Energie, Heizung	23 076.10		25 000.00		21 073.31	
3130	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	103 564.82		175 000.00		110 520.49	
3140	Unterhalt Reservoirs und Netze	361 241.23		475 000.00		551 512.13	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	21 390.70		15 000.00		30 989.00	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	122 193.54					
3910	Interne Verrechnung	419 600.00		507 000.00		584 900.00	
4240	Grund- und Bezugsgebühren Wasser		1 001 697.35		920 000.00		985 346.42
4260	Rückerstattungen Dritter		62 414.54		15 000.00		99 689.62
4510	Entnahme aus Spezialfinanzierung				281 000.00		222 045.43
4940	Kalkulatorische Zinsen		17 171.20		16 000.00		15 335.80
72	ABWASSERBESEITIGUNG	1 606 348.91	1 323 201.01	1 199 000.00	1 169 000.00	1 296 385.37	1 249 581.02
	Nettoergebnis		283 147.90		30 000.00		46 804.35
720	Abwasserbeseitigung	1 606 348.91	1 323 201.01	1 199 000.00	1 169 000.00	1 296 385.37	1 249 581.02
	Nettoergebnis		283 147.90		30 000.00		46 804.35
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)	287 647.90	4 500.00	35 000.00	5 000.00	51 304.35	4 500.00
	Nettoergebnis		283 147.90		30 000.00		46 804.35
3140	Öffentliche Toiletten	45 289.10		30 000.00		46 804.35	
3300	Planmäßige Abschreibungen Sachanlagen	11 800.00		5 000.00		4 500.00	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	230 558.80					
4830	Ausserordentliche Erträge		4 500.00		5 000.00		4 500.00
7201	Abwasserbeseitigung, Kläranlage (Gemeindebetrieb)	1 318 701.01	1 318 701.01	1 164 000.00	1 164 000.00	1 245 081.02	1 245 081.02
	Nettoergebnis						
3100	Verbrauchsmaterial	14 871.93		20 000.00		18 955.59	
3110	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	8 626.98		25 000.00		5 253.95	
3120	Wasser, Energie, Heizung	62 246.17		60 000.00		61 993.93	
3130	Dienstleistungen Dritter und Versicherungsprämien	129 177.24		135 000.00		86 298.84	
3140	Unterhalt ARA	173 812.82		290 000.00		268 830.96	
3141	Unterhalt Netz	307 564.40		310 000.00		207 457.87	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	10 774.88		15 000.00		1 983.30	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	351 286.59				239 166.58	
3900	Interne Verrechnungen	2 340.00				2 340.00	
3910	Interne Verrechnung	258 000.00		309 000.00		352 800.00	
4240	Grund- und Verbrauchsgebühren Netz/ARA		1 220 026.85		1 090 000.00		1 200 090.12

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260	Rückerstattungen Dritter		93 176.76		35 000.00		42 340.50
4510	Entnahme aus Spezialfinanzierung				36 000.00		
4940	Kalkulatorische Zinsen		5 497.40		3 000.00		2 650.40
73	ABFALLWIRTSCHAFT	990 660.16	970 356.01	948 500.00	936 500.00	886 363.36	879 239.41
	Nettoergebnis		20 304.15		12 000.00		7 123.95
730	Abfallwirtschaft	990 660.16	970 356.01	948 500.00	936 500.00	886 363.36	879 239.41
	Nettoergebnis		20 304.15		12 000.00		7 123.95
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	20 304.15		12 000.00		7 123.95	
	Nettoergebnis		20 304.15		12 000.00		7 123.95
3140	Robidog	9 432.05		5 000.00			
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	10 872.10		7 000.00		7 123.95	
3612.0	Beitrag an Tierkörpersammelstelle	10 872.10		7 000.00		7 123.95	
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	970 356.01	970 356.01	936 500.00	936 500.00	879 239.41	879 239.41
	Nettoergebnis						
3130	Entsorgung Siedlungsabfälle	287 522.95		315 000.00		292 330.56	
3131	Sonderabfälle (Eisen, Karton/Papier, Öl, Weissblech)	49 015.41		45 000.00		32 169.59	
3132	Küchenabfälle	50 474.00		60 000.00		49 121.44	
3134	Grüngutentsorgung	92 212.10		80 000.00		61 754.54	
3135	Dienstleistungen Dritter	41 480.89		35 000.00		35 443.55	
3136	Entsorgung Altglas/Misapor	27 582.00		45 000.00		32 895.95	
3140	Unterhalt Sammelstellen	52 793.89		75 000.00		63 198.71	
3141	Unterhalt Deponie	48 621.76		75 000.00		24 789.96	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	488.90		40 000.00		14 274.38	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	176 589.81				88 964.13	
3910	Interne Verrechnung	143 200.00		166 000.00		183 900.00	
3940	Kalkulatorische Zinsen	374.30		500.00		396.60	
4240	Grund- und Verbrauchsgebühren Kehricht		846 613.46		760 000.00		767 905.83
4241	Sonderabfälle (Eisen, Karton/Papier, Grüngut, Öl, Weissblech)		26 818.05		30 000.00		29 650.26
4242	Küchenabfälle		73 933.52		55 000.00		63 676.10
4243	Gutschrift Altglas, Misapor		16 735.98		30 000.00		14 887.22
4260	Rückerstattungen Dritter		2 557.00		2 000.00		
4510	Entnahme aus Spezialfinanzierung				59 500.00		
4900	Interne Verrechnungen Sachaufwand		3 698.00				3 120.00
74	VERBAUUNGEN	115 536.30	16 800.00	992 000.00		910 510.16	15 882.75
	Nettoergebnis		98 736.30		992 000.00		894 627.41
741	Gewässerverbauungen	36 146.60	16 800.00	947 000.00		854 164.76	
	Nettoergebnis		19 346.60		947 000.00		854 164.76
7410	Gewässerverbauungen	36 146.60	16 800.00	947 000.00		854 164.76	
	Nettoergebnis		19 346.60		947 000.00		854 164.76
3140	Unterhalt Fluss- und Wildbach- verbauungen	17 546.60		135 000.00		66 785.76	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	16 800.00		17 000.00		16 800.00	
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen			773 000.00		755 879.00	
3910	Interne Verrechnung	1 800.00		22 000.00		14 700.00	
4830	Ausserordentliche Erträge		16 800.00				
742	Lawinerverbauungen/ Naturgefahren	79 389.70		45 000.00		56 345.40	15 882.75
	Nettoergebnis		79 389.70		45 000.00		40 462.65

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7420	Lawinerverbauungen/ Naturgefahren	79 389.70		45 000.00		56 345.40	15 882.75
	Nettoergebnis		79 389.70		45 000.00		40 462.65
3130	Kontrollmessungen Flimserstein	31 683.35		30 000.00		26 169.25	
3131	Dienstleistungen Dritter	46 406.35		15 000.00		28 376.15	
3910	Interne Verrechnung	1 300.00				1 800.00	
4631	Investitionsbeiträge an Schutzbauten						15 882.75
75	ARTEN- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ	39 100.35	23 092.35	45 000.00	25 000.00	42 560.50	28 281.30
	Nettoergebnis		16 008.00		20 000.00		14 279.20
750	Arten- und Landschaftsschutz	39 100.35	23 092.35	45 000.00	25 000.00	42 560.50	28 281.30
	Nettoergebnis		16 008.00		20 000.00		14 279.20
7500	Arten- und Landschaftsschutz	39 100.35	23 092.35	45 000.00	25 000.00	42 560.50	28 281.30
	Nettoergebnis		16 008.00		20 000.00		14 279.20
3140	Unterhalt Caumaseezuleitung	23 092.35		25 000.00		28 281.30	
3636.00	Beitrag Tektonikarena Sardona	2 708.00		5 000.00		979.20	
3636.01	Beitrag Naturmonument Ruinaulta	13 300.00		15 000.00		13 300.00	
4510	Entnahme aus SF Hydrologie		23 092.35		25 000.00		28 281.30
77	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	8 709.50	838.50	20 000.00		14 487.74	
	Nettoergebnis		7 871.00		20 000.00		14 487.74
771	Friedhof und Bestattung	8 709.50	838.50	20 000.00		14 487.74	
	Nettoergebnis		7 871.00		20 000.00		14 487.74
7710	Friedhof und Bestattung	8 709.50	838.50	20 000.00		14 487.74	
	Nettoergebnis		7 871.00		20 000.00		14 487.74
3130	Dienstleistungen Dritter	6 105.50		5 000.00		11 814.34	
3140	Allgemeiner Unterhalt	2 604.00		15 000.00		2 673.40	
4220	Grabtaxen		838.50				
79	RAUMORDNUNG	197 086.55	10 000.00	200 000.00		177 514.20	
	Nettoergebnis		187 086.55		200 000.00		177 514.20
790	Raumordnung	197 086.55	10 000.00	200 000.00		177 514.20	
	Nettoergebnis		187 086.55		200 000.00		177 514.20
7900	Raumordnung	197 086.55	10 000.00	200 000.00		177 514.20	
	Nettoergebnis		187 086.55		200 000.00		177 514.20
3100	Drucksachen, Publikationen	2 689.45		15 000.00		1 204.00	
3130	Planungskosten Dritter (Projekte)	194 397.10		185 000.00		176 310.20	
4611	Entschädigungen vom Kanton		10 000.00				

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	5 624 450.68	4 471 736.18	5 868 000.00	4 495 000.00	6 310 701.46	5 235 553.81
	Nettoergebnis		1 152 714.50		1 373 000.00		1 075 147.65
81	LANDWIRTSCHAFT	355 546.65	217 181.70	205 500.00	54 000.00	493 723.75	51 336.80
	Nettoergebnis		138 364.95		151 500.00		442 386.95
811	Landwirtschaft	355 546.65	217 181.70	205 500.00	54 000.00	493 723.75	51 336.80
	Nettoergebnis		138 364.95		151 500.00		442 386.95
8110	Landwirtschaft	355 546.65	217 181.70	205 500.00	54 000.00	493 723.75	51 336.80
	Nettoergebnis		138 364.95		151 500.00		442 386.95
3010	Besoldungen	4 200.00		6 000.00		4 200.00	
3050	Beiträge Sozialversicherungen	360.35		500.00		368.35	
3110	Anschaffungen Mobilien, Geräte					2 674.10	
3120	Wasser, Energie, Heizung	9 234.75		7 000.00		8 339.60	
3130	Dienstleistungen Dritter	25 397.00		20 000.00		20 323.68	
3140	Baulicher Unterhalt Seilbahn Flimsenstein	29 937.07		70 000.00		22 860.82	
3141	Baulicher Unterhalt Alpbgebäude	257 473.38		50 000.00		380 104.95	
3150	Unterhalt Mobilien, Geräte			2 000.00			
3170	Reisekosten und Spesen	380.00		500.00		350.00	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand	1 827.60		4 000.00		1 227.75	
3191	Maulwurfprämien					300.00	
3192	Abschussprämien Haarraubwild					1 295.00	
3611	Gemeindebeitrag Tierseuchenfonds	36.50		500.00		79.50	
3910	Interne Verrechnung	26 700.00		45 000.00		51 600.00	
4220	Grasmiettaxen (Weidetaxe)		14 729.65		15 000.00		15 437.40
4240	Pachtzinsen (Güterzinsen)		1 260.00		1 500.00		1 260.00
4260	Rückerstattungen		175 673.90		4 000.00		385.00
4630	Gemeindeanteil Sömmerungsbeiträge		25 518.15		33 500.00		34 254.40
82	FORSTWIRTSCHAFT	799 843.02	408 888.45	1 174 500.00	656 000.00	1 016 913.01	599 906.40
	Nettoergebnis		390 954.57		518 500.00		417 006.61
820	Forstwirtschaft	799 843.02	408 888.45	1 174 500.00	656 000.00	1 016 913.01	599 906.40
	Nettoergebnis		390 954.57		518 500.00		417 006.61
8201	Schutzwald	133 452.80	116 713.19	381 000.00	120 000.00	265 413.97	168 335.40
	Nettoergebnis		16 739.61		261 000.00		97 078.57
3100	Verbrauchsmaterial					24 820.05	
3130	Dienstleistungen Dritter	78 054.70		104 000.00		136 747.32	
3614	Beitrag an Flims Trin Forst	55 398.10		277 000.00		103 846.60	
4250	Verkäufe		16 637.19		54 000.00		73 160.10
4611	Kantonsbeiträge		100 076.00		66 000.00		95 175.30
8202	Tourismuswald	73 723.35	463.05	260 000.00	276 000.00	46 556.81	13 520.95
	Nettoergebnis		73 260.30		16 000.00		33 035.86
3130	Dienstleistungen Dritter	27 049.10		149 000.00		17 702.61	
3614	Beitrag an Flims Trin Forst	46 674.25		111 000.00		28 854.20	
4250	Verkäufe		463.05		150 000.00		13 520.95
4611	Kantonsbeiträge				126 000.00		
8203	Wirtschaftswald	418 307.97	261 518.90	261 000.00	85 000.00	620 389.08	369 132.85
	Nettoergebnis		156 789.07		176 000.00		251 256.23
3100	Verbrauchsmaterial					223.60	
3130	Dienstleistungen Dritter	101 625.37		106 000.00		284 645.33	
3614	Beitrag an Flims Trin Forst	316 682.60		155 000.00		335 520.15	
4250	Verkäufe		194 676.90		80 000.00		252 441.15
4611	Kantonsbeiträge		66 842.00		5 000.00		116 691.70

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8204	Naturwald	80 846.15	30 193.31	44 000.00	11 000.00	5 323.65	32 725.00
	Nettoergebnis		50 652.84		33 000.00	27 401.35	
3130	Dienstleistungen Dritter	7 597.30		1 000.00		360.00	
3614	Beitrag an Flims Trin Forst	73 248.85		43 000.00		4 963.65	
4250	Verkäufe		25 615.31				
4611	Kantonsbeiträge		4 578.00		11 000.00		32 725.00
8209	Forstwirtschaft, Übriges	93 512.75		228 500.00	164 000.00	79 229.50	16 192.20
	Nettoergebnis		93 512.75		64 500.00		63 037.30
3130	Dienstleistungen Dritter			90 000.00		9 574.95	
3131	Forstprojekt Feinerschliessung Wege			50 000.00			
3614	Beitrag an Flims Trin Forst	87 784.75		80 000.00		63 807.55	
3632	Beitrag SHF, SELVA	5 728.00		8 500.00		5 847.00	
4250	Verkäufe				24 000.00		
4260	Rückerstattungen Dritter				140 000.00		3 327.15
4611	Kantonsbeiträge						12 865.05
84	TOURISMUS	4 469 061.01	3 845 666.03	4 488 000.00	3 785 000.00	4 800 064.70	4 584 310.61
	Nettoergebnis		623 394.98		703 000.00		215 754.09
840	Tourismus	155 289.16	7 687.33	168 000.00	10 000.00	257 739.65	12 332.51
	Nettoergebnis		147 601.83		158 000.00		245 407.14
8400	Tourismus (allgemein)	155 289.16	7 687.33	168 000.00	10 000.00	257 739.65	12 332.51
	Nettoergebnis		147 601.83		158 000.00		245 407.14
3131	Dienstleistungen Dritter	17 960.90		15 000.00		13 797.35	
3636.02	Beiträge an Anlässe/Diverses	20 313.10		45 000.00		50 602.65	
3636.03	Beiträge an private Institutionen	18 529.46		50 000.00		49 753.95	
3636.04	Inwertsetzung Flimser-Stube MET	2 800.00		50 000.00			
3636.05	UNESCO Tektonikarena Sardona App	15 185.70		8 000.00		15 185.70	
3910	Interne Verrechnung	80 500.00				128 400.00	
4260	Rückerstattungen		7 687.33		10 000.00		12 332.51
841	Tourismusabgabegesetz	4 313 771.85	3 837 978.70	4 320 000.00	3 775 000.00	4 542 325.05	4 571 978.10
	Nettoergebnis		475 793.15		545 000.00	29 653.05	
8410	Tourismusabgabegesetz	4 313 771.85	3 837 978.70	4 320 000.00	3 775 000.00	4 542 325.05	4 571 978.10
	Nettoergebnis		475 793.15		545 000.00	29 653.05	
3130	Infokanal/Internetauftritt			15 000.00		12 949.20	
3131	Dienstleistungen Dritter	14 164.05		20 000.00		18 197.65	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	2 714.20		10 000.00		7 546.90	
3181	Forderungsverluste	1 125.15				520.00	
3634	Beitrag an Prau la Selva	30 000.00		30 000.00		30 000.00	
3635.00	Beitrag an Flims-Laax-Falera Management AG	2 892 926.20		2 869 000.00		2 993 405.10	
3635.01	Beitrag an Regionalbus	1 192 589.55		1 200 000.00		1 299 179.00	
3635.03	Flurentscheidung an Landwirte für Skipisten	21 456.50		22 000.00		20 818.40	
3636.01	Beitrag an Langlauf	56 715.05		60 000.00		58 640.15	
3910	Interne Verrechnung	102 081.15		94 000.00		101 068.65	
4035.00	Gästetaxen		3 375 081.20		3 350 000.00		3 341 246.50
4035.01	Tourismustaxen Vermietung		280 064.00		265 000.00		284 160.45
4035.02	Tourismustaxen Gewerbe		171 780.90		160 000.00		161 338.10
4260	Rückerstattungen		11 052.60				19 794.05
4830	Ausserordentliche Erträge						765 439.00

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	777 175.68	20 078 256.74	669 000.00	15 877 000.00	682 262.90	19 893 051.15
	Nettoergebnis	19 301 081.06		15 208 000.00		19 210 788.25	
91	STEUERN	36 526.50	18 397 072.80	30 000.00	14 702 000.00	32 100.15	18 511 377.85
	Nettoergebnis	18 360 546.30		14 672 000.00		18 479 277.70	
910	Steuern	36 526.50	18 397 072.80	30 000.00	14 702 000.00	32 100.15	18 511 377.85
	Nettoergebnis	18 360 546.30		14 672 000.00		18 479 277.70	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	36 526.50	10 648 551.65	30 000.00	9 865 000.00	32 100.15	11 663 915.45
	Nettoergebnis	10 612 025.15		9 835 000.00		11 631 815.30	
3181	Forderungsverluste	36 526.50		30 000.00		32 100.15	
4000	Einkommensteuern		6 574 050.00		6 190 000.00		7 664 438.20
4001	Vermögenssteuern		1 961 537.00		1 925 000.00		2 281 660.00
4002	Quellensteuern		563 248.55		550 000.00		680 367.45
4009	Nach- und Strafsteuern		16 617.40				2 690.00
4010	Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen		1 533 098.70		1 200 000.00		1 034 759.80
9101	Sondersteuern		7 748 521.15		4 837 000.00		6 847 462.40
	Nettoergebnis	7 748 521.15		4 837 000.00		6 847 462.40	
4021	Grund- und Liegenschaftsteuern		2 785 225.00		2 520 000.00		2 600 997.00
4022	Grundstückgewinnsteuern		1 161 383.90		850 000.00		1 921 775.65
4023	Handänderungssteuern		3 434 019.35		1 400 000.00		2 200 843.60
4024	Erbanfall- und Schenkungssteuern		348 843.00		50 000.00		106 028.80
4033	Hundesteuern		19 049.90		17 000.00		17 817.35
93	FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH	413 415.35		418 000.00		375 253.30	
	Nettoergebnis		413 415.35		418 000.00		375 253.30
930	Finanz- und Lastenausgleich	413 415.35		418 000.00		375 253.30	
	Nettoergebnis		413 415.35		418 000.00		375 253.30
9300	Finanz- und Lastenausgleich	413 415.35		418 000.00		375 253.30	
	Nettoergebnis		413 415.35		418 000.00		375 253.30
3621	Finanz- und Lastenausgleichsbeiträge an Kanton	413 415.35		418 000.00		375 253.30	
95	ERTRAGSANTEILE		349 238.84		333 000.00		334 053.35
	Nettoergebnis	349 238.84		333 000.00		334 053.35	
950	Ertragsanteile		349 238.84		333 000.00		334 053.35
	Nettoergebnis	349 238.84		333 000.00		334 053.35	
9500	Ertragsanteile		349 238.84		333 000.00		334 053.35
	Nettoergebnis	349 238.84		333 000.00		334 053.35	
4120	Flims Trin Energie AG/Flims Electric AG		336 350.04		320 000.00		321 671.65
4121	Kraftwerke Zervreila AG		12 888.80		13 000.00		12 381.70
96	VERMÖGENS- UND SCHULDEN- VERWALTUNG	327 233.83	1 323 013.45	221 000.00	836 000.00	274 909.45	1 037 314.20
	Nettoergebnis	995 779.62		615 000.00		762 404.75	
961	Zinsen	33 438.53	737 121.90	86 000.00	621 500.00	71 593.48	723 482.50
	Nettoergebnis	703 683.37		535 500.00		651 889.02	
9610	Zinsen	33 438.53	737 121.90	86 000.00	621 500.00	71 593.48	723 482.50
	Nettoergebnis	703 683.37		535 500.00		651 889.02	
3401	Verzinsung kurz- und langfristiges FK	10 692.20		65 000.00		53 154.83	
3499	Vergütungszinsen, Skonti	77.73		2 000.00		452.45	
3940	Kalkulatorische Zinsen	22 668.60		19 000.00		17 986.20	
4401	Verzugszinsen auf Forderungen		34 425.60		20 000.00		20 763.90
4420	Zinsen aus Anlagen des Finanz- vermögens		762.00		1 000.00		762.00

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4421	Dividende Flims Electric AG		600 000.00		600 000.00		600 000.00
4422	Dividende Weisse Arena AG		101 560.00				101 560.00
4940	Kalkulatorische Zinsen		374.30		500.00		396.60
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	291 864.05	204 731.55	131 000.00	214 500.00	199 864.37	186 801.70
	Nettoergebnis		87 132.50	83 500.00			13 062.67
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	37 349.85	204 216.55	51 000.00	209 500.00	55 695.50	164 862.55
	Nettoergebnis	166 866.70		158 500.00		109 167.05	
3430	Unterhalt Liegenschaften FV	28 346.15		20 000.00		43 721.25	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	2 703.70		25 000.00		6 704.25	
3441	Wertberichtigungen Sachanlagen FV					3 070.00	
3910	Interne Verrechnung	6 300.00		6 000.00		2 200.00	
4260	Rückerstattungen Dritter		704.05		2 000.00		500.00
4430	Mietzinsen		109 009.50		112 500.00		92 636.50
4431	Baurechtszinsen		94 218.00		94 500.00		71 441.05
4432	Pachtzinsen		285.00		500.00		285.00
9631	Waldhaus Arena	254 514.20	515.00	80 000.00	5 000.00	144 168.87	21 939.15
	Nettoergebnis		253 999.20		75 000.00		122 229.72
3430	Unterhalt Liegenschaften FV	134 304.25		70 000.00		138 225.25	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand	120 209.95		10 000.00		5 943.62	
4430	Mietzinsen		515.00		5 000.00		21 939.15
969	Finanzvermögen, Übriges	1 931.25	381 160.00	4 000.00		3 451.60	127 030.00
	Nettoergebnis	379 228.75			4 000.00	123 578.40	
9690	Finanzvermögen, Übriges	1 931.25	381 160.00	4 000.00		3 451.60	127 030.00
	Nettoergebnis	379 228.75			4 000.00	123 578.40	
3420	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	1 931.25		4 000.00		3 451.60	
4440	Marktwertanpassung Finanzanlagen FV		381 160.00				127 030.00
97	RÜCKVERTEILUNGEN		8 931.65		6 000.00		10 305.75
	Nettoergebnis	8 931.65		6 000.00		10 305.75	
971	Rückverteilungen		8 931.65		6 000.00		10 305.75
	Nettoergebnis	8 931.65		6 000.00		10 305.75	
9710	Rückverteilungen CO₂-Abgabe		8 931.65		6 000.00		10 305.75
	Nettoergebnis	8 931.65		6 000.00		10 305.75	
4699	Rückerstattung CO ₂ -Abgabe		8 931.65		6 000.00		10 305.75
	Gesamtergebnis	29 195 208.69	34 941 517.84	29 722 700.00	29 931 000.00	31 632 688.66	36 024 344.76
		5 746 309.15		208 300.00		4 391 656.10	

Investitionsrechnung

	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG				112 833.70	62 833.65
02	GEMEINDEVERWALTUNG				112 833.70	62 833.65
029	Verwaltungsliegenschaften				112 833.70	62 833.65
0290	Verwaltungsliegenschaften				112 833.70	62 833.65
5040	Hochbauten Allgemeiner Haushalt				112 833.70	
INV00030	Erweiterung KiTa				112 833.70	
6140	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Hochbauten					62 833.65
INV00030	Erweiterung KiTa					62 833.65
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG		1 261.50			
15	FEUERWEHR		1 261.50			
150	Feuerwehr		1 261.50			
1500	Feuerwehr		1 261.50			
5060	Mobilien Allgemeiner Haushalt		1 261.50			
INV00002	Autodrehleiter Feuerwehr		1 261.50			
2	BILDUNG			250 000.00	336 118.60	
21	OBLIGATORISCHE SCHULE			250 000.00	336 118.60	
217	Schulliegenschaften			250 000.00	336 118.60	
2170	Schulliegenschaften			250 000.00	336 118.60	
5040	Hochbauten Allgemeiner Haushalt			250 000.00	281 807.80	
INV00029	Anschluss Fernwärme Schulhaus Surmir			250 000.00	281 807.80	
5060	Mobilien Allgemeiner Haushalt				54 310.80	
INV00027	Aufbau Medien und Informatik				54 310.80	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE		239 536.16	320 000.00	165 632.00	
34	SPORT UND FREIZEIT		239 536.16	320 000.00	165 632.00	
341	Sport		179 803.00	120 000.00	165 632.00	
3411	Sportzentrum Prau la Selva/ Camping		12 952.25		156 169.80	
5040	Hochbauten Allgemeiner Haushalt		12 952.25		156 169.80	
INV00025	Vorprojekt Outdoor-Erlebnis		12 952.25		156 169.80	
3412	Caumasee		166 850.75	120 000.00	9 462.20	
5040	Hochbauten Allgemeiner Haushalt		166 850.75	120 000.00	9 462.20	
INV00033	Planung Restaurant Caumasee		166 850.75	120 000.00	9 462.20	
342	Freizeit		59 733.16	200 000.00		
3420	Freizeit		59 733.16	200 000.00		
5010	Strassen/Verkehrswege		59 733.16	200 000.00		
INV00032	Ersatz und Anpassung Signaletik		59 733.16	80 000.00		
INV00049	Verbindungsweg Stenna – Unterwaldhaus			120 000.00		

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	2 746 405.35	20 000.00	4 715 000.00	3 200 000.00	3 809 885.95	40 000.00
61	STRASSENVERKEHR	2 746 405.35	20 000.00	4 715 000.00	3 200 000.00	3 809 885.95	40 000.00
613	Kantonsstrassen	33 088.55		1 250 000.00	680 000.00		
6130	Kantonsstrassen	33 088.55		1 250 000.00	680 000.00		
5010	Strassen/Verkehrswege	33 088.55		1 250 000.00			
INV00003	Ausbau Veloverbindung nach Staderas	33 088.55		1 250 000.00			
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen				680 000.00		
INV00003	Ausbau Veloverbindung nach Staderas				680 000.00		
615	Gemeindestrassen	2 491 108.00	20 000.00	3 185 000.00	2 520 000.00	3 507 741.70	40 000.00
6150	Gemeindestrassen	2 491 108.00	20 000.00	3 185 000.00	2 520 000.00	3 507 741.70	40 000.00
5010	Strassen/Verkehrswege	2 491 108.00		3 185 000.00		3 507 741.70	
INV00001	Stennabrücke	754 713.70		1 000 000.00		2 069 215.30	
INV00004	Erneuerung Quartierbeleuchtung 2018					181 615.75	
INV00005	Fussweg La Hoia–Waldhaus	4 431.95					
INV00006	Bergweg Muletg–Tarschlims 1. Etappe	397 686.70		400 000.00		3 352.85	
INV00007	Beleuchtung Caumaseeweg					120 909.10	
INV00012	Sanierung Unterwaldhaus – Strasse	34 959.40				174 113.25	
INV00013	Sanierung Unterwaldhaus – Beleuchtung					4 181.75	
INV00016	Sanierung Oberdorfstrasse 1. Etappe – Strasse			200 000.00		528 730.75	
INV00017	Sanierung Oberdorfstrasse 1. Etappe – Beleuchtung					88 229.85	
INV00020	Sanierung Denter Vias 2. Etappe – Strasse					133 226.35	
INV00026	Belag Caumaseeweg					169 499.45	
INV00028	Quartiererschliessung II Stuz					34 667.30	
INV00034	Erneuerung Quartierbeleuchtung 2019	173 179.20		150 000.00			
INV00035	Fussweg Gutveina–Stenna			200 000.00			
INV00036	Fussweg Quadris			70 000.00			
INV00037	Sanierung Brücke beim Crestasee	294 364.40		300 000.00			
INV00040	Sanierung Oberdorfstrasse 2. Etappe – Strasse	394 302.70		500 000.00			
INV00041	Sanierung Oberdorfstrasse 2. Etappe – Beleuchtung	41 450.80		85 000.00			
INV00044	Sanierung Via Sumandedas – Strasse			260 000.00			
INV00045	Sanierung Via Sumandedas – Beleuchtung			20 000.00			
INV00050	Strassenraumgestaltung	85 324.45					
INV00051	Projekt Flimslicht	297 017.50					
INV00060	Sanierung Rudi Dadens 1. Etappe – Strasse	13 677.20					
6110	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Strassen/Verkehrswege		20 000.00		2 520 000.00		40 000.00
INV00001	Stennabrücke				900 000.00		
INV00012	Sanierung Unterwaldhaus – Strasse		20 000.00		1 620 000.00		40 000.00
619	Werkbetrieb	222 208.80		280 000.00		302 144.25	
6190	Werkbetrieb	222 208.80		280 000.00		302 144.25	
5060	Mobilien Allgemeiner Haushalt	222 208.80		280 000.00		302 144.25	
INV00008	Fahrzeuersatz Werkdienst 2018					302 144.25	
INV00038	Fahrzeuersatz Werkdienst 2019	222 208.80		280 000.00			

		Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	356 978.29	215 469.32	1 460 000.00	400 000.00	227 110.53	660 884.34
71	WASSERVERSORGUNG	82 960.44	126 097.56	730 000.00	200 000.00	137 397.50	351 710.05
710	Wasserversorgung	82 960.44	126 097.56	730 000.00	200 000.00	137 397.50	351 710.05
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	82 960.44	126 097.56	730 000.00	200 000.00	137 397.50	351 710.05
5031	Tiefbauten Wasserversorgung	82 960.44		730 000.00		137 397.50	
INV00014	Sanierung Unterwaldhaus – Wasser					-8 211.43	
INV00018	Sanierung Oberdorfstrasse 1. Etappe – Wasser					103 769.45	
INV00022	Sanierung Denter Vias 2. Etappe – Wasser					41 839.48	
INV00042	Sanierung Oberdorfstrasse 2. Etappe – Wasser	80 695.91		150 000.00			
INV00046	Sanierung Via Sumandedas – Wasser			130 000.00			
INV00048	Trinkwasserversorgung in Notlagen mit Laax	2 264.53		450 000.00			
6370	Anschlussgebühren Wasser		126 097.56		200 000.00		351 710.05
INV07101	Anschlussgebühren Wasser		126 097.56		200 000.00		351 710.05
72	ABWASSERBESEITIGUNG	274 017.85	89 371.76	730 000.00	200 000.00	89 713.03	309 174.29
720	Abwasserbeseitigung	274 017.85	89 371.76	730 000.00	200 000.00	89 713.03	309 174.29
7200	Abwasserbeseitigung (allgemein)	237 858.80		450 000.00			
5040	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	237 858.80		450 000.00			
INV00009	WC-Anlage Plattform II Spir	237 858.80		200 000.00			
INV00039	WC-Anlage Post Flims Dorf			250 000.00			
7201	Abwasserbeseitigung, Kläranlage (Gemeindebetrieb)	36 159.05	89 371.76	280 000.00	200 000.00	89 713.03	309 174.29
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	36 159.05		280 000.00		89 713.03	
INV00015	Sanierung Unterwaldhaus – Abwasser					12 099.82	
INV00019	Sanierung Oberdorfstrasse 1. Etappe – Abwasser					35 773.68	
INV00023	Sanierung Denter Vias 2. Etappe – Abwasser					41 839.53	
INV00043	Sanierung Oberdorfstrasse 2. Etappe – Abwasser	36 159.05		150 000.00			
INV00047	Sanierung Via Sumandedas – Abwasser			130 000.00			
6370	Anschlussgebühren Abwasser		89 371.76		200 000.00		309 174.29
INV07201	Anschlussgebühren Abwasser		89 371.76		200 000.00		309 174.29
		3 344 181.30	235 469.32	6 745 000.00	3 600 000.00	4 651 580.78	763 717.99
	Nettoinvestition		3 108 711.98		3 145 000.00		3 887 862.79
		3 344 181.30	3 344 181.30	6 745 000.00	6 745 000.00	4 651 580.78	4 651 580.78

Anhang zur Jahresrechnung

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVG). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

2. Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
290010	SF Wasserwerk	3 122 030	3 287 361	165 331	Übertrag der Saldi aus ER/IR
290020	SF Abwasserbeseitigung	999 535	1 404 034	404 499	Übertrag der Saldi aus ER/IR
290030	SF Abfallbeseitigung	-1 497 335	-1 320 745	176 590	Übertrag der Saldi aus ER/IR
290990	Bodenerlöskonto der Bürgergemeinde	1 606 201	1 624 288	18 087	Diverse Verkäufe Land
291000	Fonds Erstwohnungsbau/ Touristische Infrastruktur	4 492 490	4 492 490	0	
291001	Verwendete Lenkungsabgabe aus Kto. 291000	3 389 010	3 389 010	0	
291002	Hydrologie Flims	1 497 372	1 474 279	-23 092	Unterhalt Caumaseezuleitung
299000	Jahresergebnis	4 391 656	5 746 309	1 354 653	
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	23 110 373	27 502 029	4 391 656	Ergebnis aus Vorjahr
	Total Eigenkapital	41 111 331	47 599 055	6 487 724	

3. Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
208800	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	
	Total Rückstellungen	0	0	0	

4. Beteiligungsspiegel

Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Bezeichnung	Art des Darlehens	Buchwert 31.12.2019
144400.01	Betriebs- und Konkursamt Imboden	Betriebskredit	4 411
144400.02	Berufsbeistandschaft Imboden	Betriebskredit	11 762
	Total		16 172

Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto	Bezeichnung, Titel	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteilig. in %	Buchwert 31.12.2019
145500	Flims Laax Falera Management AG	DMO Flims/Laax/Falera	Aktien	16	1 000	16,0	16 000
145500	Finanz Infra AG	Infrastruktur Skipisten	Aktien	3 200	1 000	29,1	0
145500	Cassons AG	Erschliessung Tektonikarena	Aktien	350	1 000	43,8	0
145500	Abraxas-VRSG Holding AG	Informatik-Dienstleistungen	Aktien	150	100	< 0,1	30 000
145500	Holzvermarktung Graubünden AG	Vermarktung Rundholz	Aktien	15	1 000	3,8	15 000
145500	Reziaholz GmbH	Vermarktung Rundholz	Aktien	4	1 000	5,5	4 000
145500	Hapimag AG	Betrieb Feriendörfer	Aktien	7	200	< 0,1	0
145500	Golf Sagogn – Schluhein AG	Betrieb Golfplatz	Aktien	475	500	5,0	0
145500	Academia Engiadina AG	Betrieb Schule	Aktien	4	500	< 0,1	0
145500	Golfplatz Sedrun AG	Betrieb Golfplatz	Aktien	3	400	< 0,1	0
	Total						65 000

Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften

Name der Organisation	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer	Buchwert per 31.12.19	Bemerkungen
0 Allgemeine Verwaltung						
Region Imboden	Öffentlich-rechtlicher Verband	Präsidentenkonferenz	Gemeindepräsident	Region Imboden		
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung						
Grundbuchkreis Flims/Trin	Vereinbarung	Führung Grundbuchamt		Gemeinde Trin		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Führung Zivilstandsamt		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	KESB Nordbünden		Gemeinden Nordbünden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Betreibungs- und Konkursamt		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Regionalgericht		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Vermittleramt		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Schlichtungsbehörde Mietsachen		Gemeinden Region Imboden		
Region Imboden	Kant. Gesetzgebung	Berufsbeistandschaft		Gemeinden Region Imboden		
Zivilschutz Imboden	Kant. Gesetzgebung	Zivilschutz		Gemeinden Region Imboden		
Gemeinde Trin	Zusammenarbeit	Feuerwehr	50 %	Gemeinde Trin		
2 Bildung						
Oberstufe Flims/Trin	Vertrag	Führung der Oberstufe	100 %			Arbeiten für Trin
Schulsozialarbeit	Vertrag	Schulsozialarbeit	100 %			Arbeiten für Trin
Bezirksinspektorat	Kant. Gesetzgebung	Schulinspektoratsbezirk		Gemeinden Rheintal-Prättigau-Davos		
Regiun Surselva	Leistungsvereinbarung	Musikschule Surselva		Gemeinden Surselva		
Trägerverein Stimmwerkbande	Leistungsvereinbarung	Singschule		Gemeinden Region Imboden		
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche						
Regiun Surselva	Vertrag	Finanzierung Museen		Gemeinden Surselva		
Verein Gelbes Haus	Verein	Vermittlung von Kultur	1 Vorstandsmitglied	Vereinsmitglieder		
4 Gesundheit						
Spitalregion Churer Rheintal	Zweckverband	Spitaldienstleistungen	1 Delegierter	Gemeinden Churer Rheintal/Schanfigg		
Spitex Selva	Leistungsvereinbarung	Ambulante Krankenpflege	1 Delegierter	Trin, Laax, Falera, Sagogn, Schluen		
Wohn- und Pflegeheim Plaids	Stiftung	Wohn- und Pflegeheim	3 Stiftungsräte			
Wohn- und Pflegeheim Ilanz	Stiftung	Wohn- und Pflegeheim	7 Delegierte	Ref. Gemeinden Surselva		
Regiun Surselva	Leistungsvereinbarung	Organisation Pilzkontrolle		Gemeinden Surselva		
5 Soziale Sicherheit						
Jugendarbeit	Vertrag	Jugendarbeit	100 %			Arbeiten für Trin
Regionaler Sozialdienst Chur	Kant. Gesetzgebung	Sozialberatung		Gemeinden Churer Rheintal/Schanfigg		
6 Verkehr						
Cassons AG	Aktiengesellschaft	Neuerschliessung UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona	43,75 % am Aktienkapital	Weisse Arena AG (56,25 %)		
7 Umweltschutz und Raumordnung						
Regionale Kadaver-sammelstelle	Vertrag	Entsorgung Tierkadaver		Gemeinden Surselva		
Tektonikarena Sardona	Verein	Entwicklung Tektonikarena	1 Vorstandssitz/ 1 Delegierter	Anstössergemeinden GR, SG, GL		
Naturmonument Ruinaulta	Verein	Entwicklung Ruinaulta	1 Vorstandssitz/ 1 Delegierter	Anstössergemeinden		
Region Imboden/Surselva	Kant. Gesetzgebung	Regionalentwicklung		Gemeinden Region Imboden/Surselva		
Region Imboden/Surselva	Kant. Gesetzgebung	Regionale Richtplanung		Gemeinden Region Imboden/Surselva		
8 Volkswirtschaft						
Alpen	Vertrag	Bestossung Alpen	100 %			Arbeiten für Trin
Flims Trin Forst	Leistungsvereinbarung	Bewirtschaftung Forstrevier	50 %	Gemeinde Trin		
Waldregion Rheintal/Schanfigg	Kant. Gesetzgebung	Waldbewirtschaftung		Gemeinden Churer Rheintal/Schanfigg		
Stiftung Pro Flims	Stiftung	Förderung Tourismus und Projekte	2 von 3 Stiftungsräten	Weisse Arena Gruppe und Tourismusinteressenz		
Flims Electric AG	Aktiengesellschaft	Produktion elektrische Energie	100 % am Aktienkapital		6 000 000.00	
Regionalbus	Vertrag	öV in der Destination	60,34 %	Laax und Falera		
Flims Trin Energie AG	Aktiengesellschaft	Versorgung mit elektrischer Energie	82 % am Aktienkapital via Beteiligung der FE AG	Gemeinde Trin		
Flims Laax Falera Management AG	Aktiengesellschaft	DMO Flims Laax	16 % am Aktienkapital	Gemeinden Laax, Falera, touristische Leistungsträger	16 000.00	
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bau von Beschneigungsanlagen	29,1% am Aktienkapital	Gemeinden Laax, Falera, Trin und WAG	2 600 000.00	Bürgschaft: 10,8 Mio.
Reziaholz GmbH	GmbH	Holzvermarktung	5,5 % am Aktienkapital	Diverse Gemeinden	4 000.00	
Holzvermarktung Graubünden AG	Aktiengesellschaft	Holzvermarktung	3,75 % am Aktienkapital	Diverse Gemeinden	15 000.00	

5. Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz der Einheit/ Organisation	Rechtsform der Einheit/ Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss/ Vertragsbeginn	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Saldo per 31.12.2019	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bankgarantie	23.01.2005	6 800 000	–	–	Zahlungsunfähigkeit	22.01.2015*
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bankgarantie	13.06.2010	1 280 000	–	–	Zahlungsunfähigkeit	12.06.2020*
Finanz Infra AG	Aktiengesellschaft	Bankgarantie	25.11.2012	2 720 000	–	–	Zahlungsunfähigkeit	24.11.2022*
IG Leasing AG	Aktiengesellschaft	Leasing Kopierer Schule	10.02.2016	36 093	7 198.80	8 998.50	keine	31.03.2021
Kant. Pensionskasse Graubünden				Nachschusspflicht bei Unterdeckung	–	–	Nachschusspflicht bei Unterdeckung	
Pensionskasse Previs				Nachschusspflicht bei Unterdeckung	–	–	Nachschusspflicht bei Unterdeckung	

* Ab diesem Datum kann die Bankgarantie, unter Einhaltung einer Frist von 12 Monaten, gekündigt werden.

6. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5000 Einwohner Beiträge ab Fr. 500 000.–.

Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

Flims Laax Falera Management AG	Fr. 2 892 926.20
Regionalbus	Fr. 1 192 589.55

7. Anlagenspiegel Finanzvermögen

Sachanlagen FV	Buchwert per 1.1.19	Zugänge (+)	Übertragungen vom VV (+)	Abgänge (–)	Übertragungen ins VV (–)	Verkehrswertanpassungen (+/–)	Buchwert per 31.12.19
Grundstücke	6 420 228.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6 420 228.50
Grundstücke mit Baurechten	1 811 250.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1 811 250.00
Gebäude	8 219 228.95	151 876.15	0.00	0.00	0.00	0.00	8 371 105.10
Total Sachanlagen	16 450 707.45	151 876.15	0.00	0.00	0.00	0.00	16 602 583.60

8. Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

	Stand per		Anschaffungskosten		Stand per		Kumulierte Abschreibungen					Stand per		
	1.1.2019	Zugänge (+)	Abgänge (+)	Abgänge (-)	Umgliederungen	31.12.2019	1.1.2019	Ordentliche Abschreib.	Ausserordentliche Abschreib.	Zusätzliche Abschreib.	Auflösung zus. Abschreib.	Abgänge (-) Ausbuchung (-)	31.12.2019	Buchwert Stand per 31.12.2019
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke unüberbaut	4.942.789,06	527.276,76	0,00	0,00	55.692,65	5.525.758,47	4.942.789,06	258.500,00	0,00	559.369,41	234.900,00	0,00	5.525.758,47	0,00
Strassen/Verkehrswege	839.870,75	0,00	0,00	0,00	0,00	839.870,75	839.870,75	16.800,00	0,00	0,00	16.800,00	0,00	839.870,75	0,00
Wasserbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige Tiefbauten	7.124.005,36	237.858,80	0,00	0,00	499.211,00	7.861.075,16	7.124.005,36	299.000,00	0,00	688.569,80	250.500,00	0,00	7.861.075,16	0,00
Hochbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Waldungen	1.586.042,59	222.208,80	0,00	0,00	0,00	1.808.251,39	1.586.042,59	137.400,00	0,00	207.308,80	122.500,00	0,00	1.808.251,39	0,00
Mobilien	8.367.571,15	2.336.836,94	119.119,49	-554.903,65	0,00	10.030.384,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.030.384,95	0,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Total Sachanlagen	22.860.278,91	3.324.181,30	119.119,49	0,00	26.065.340,72	14.492.707,76	7.111.700,00	0,00	1.455.248,01	624.700,00	0,00	16.034.955,77	10.030.384,95	0,00
Darlehen	16.172,20	0,00	0,00	0,00	0,00	16.172,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.172,20	0,00
Darlehen	16.172,20	0,00	0,00	0,00	0,00	16.172,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.172,20	0,00
Total Darlehen	16.172,20	0,00	0,00	0,00	0,00	16.172,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.172,20	0,00
Beteiligungen	3.636.950,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	3.651.950,00	3.586.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.586.950,00	65.000,00
Beteiligungen	3.636.950,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	3.651.950,00	3.586.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.586.950,00	65.000,00
Total Beteiligungen	3.636.950,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	3.651.950,00	3.586.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.586.950,00	65.000,00
Investitionsbeiträge an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentliche Unternehmungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Total Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Total Verwaltungsvermögen	26.513.401,11	3.339.181,30	119.119,49	0,00	29.733.462,92	18.079.657,76	7.111.700,00	0,00	1.455.248,01	624.700,00	0,00	19.621.905,77	10.111.557,15	0,00

9. Ausserordentliche Geschäftsfälle

Anlage-Nr.	Bezeichnung	Betrag
ANR00115	Vorprojekt Outdoor Resort – zusätzl. Abschreibung 2019	290 598.05
ANR00106	Planung Restaurant Caumasee – zusätzl. Abschreibung 2019	167 412.95
ANR00177	Ersatz und Anpassung Signaletik – zusätzl. Abschreibung 2019	53 733.16
ANR00124	Quartierstrasse II Stuz – zusätzl. Abschreibung 2019	54 192.65
ANR00148	Quartierbeleuchtung 2019 – zusätzl. Abschreibung 2019	164 479.20
ANR00149	Sanierung Brücke beim Crestasee – zusätzl. Abschreibung 2019	286 964.40
ANR00143	Ersatz Fahrzeuge/Geräte Werkhof 2019 – zusätzl. Abschreibung 2019	207 308.80
ANR00158	WC-Anlage Plattform II Spir – zusätzl. Abschreibung 2019	230 558.80
Total ausserordentlicher Aufwand		1 455 248.01
ANR00***	Sachanlagen, Auflösung, zusätzliche Abschreibung	624 700.00
Total ausserordentlicher Ertrag		624 700.00

10. Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Gebäudeversicherung Graubünden, Brandfall Restaurant Caumasee Fr. 200 000.00

11. Ordentliche Abschreibungen

Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Anlagekategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
Hochbauten	33 Jahre	3,03 %
Hochbauten (Sanierungen)	20 Jahre	5,00 %
Tiefbauten	40 Jahre	2,50 %
Strassenbeläge	20 Jahre	5,00 %
Strassenbeleuchtung	20 Jahre	5,00 %
Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50 Jahre	2,00 %
Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40 Jahre	2,50 %
Touristische Anlagen (Bike- und Wanderwege, Seilbahnen)	10–30 Jahre	5,00–13,33 %
Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10 Jahre	10,00 %
Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8 Jahre	12,50 %
Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung)	15 Jahre	6,67 %
Informatik- und Kommunikationssysteme	5 Jahre	20,00 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,00 %

12. Aktien und Anteilscheine im Finanzvermögen

Bezeichnung, Titel	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Veränderung 2019	Buchwert 31.12.2019
107000 Flims Electric AG	Aktien	60 000	100	100,0	0	6 000 000
107000 Weisse Arena AG	Aktien	25 390	10	4,6	380 850	3 173 750
107000 Grischelectra AG	Aktien	10	100	0,1	0	200
107000 Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG	Aktien	8	250	< 0,1	160	1 680
107000 Rhätische Bahn AG	Aktien	1	500	< 0,1	150	520
107000 Kraftwerke Zervreila AG	Aktien	150	100	< 0,1	0	15 000
107020 Schweiz. Gesellschaft für Hotelkredit SGH	Anteilscheine	6	500		0	3 000
Total						9 194 150

13. Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert

Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
Sachanlagen FV	16 450 707	16 602 584	151 876	
Grundstücke FV	6 420 229	6 420 229	0	
Bauland Parzelle 0810	522 401	522 401	0	
Bauland Parzelle 4002*	1 577 760	1 577 760	0	
Bauland Parzelle 4236	1 259 200	1 259 200	0	
Sur Mir, Bauland Parzelle 1890	952 900	952 900	0	
Sur Mir, Bauland Parzelle 1891	883 868	883 868	0	
Sur Mir, Bauland Parzelle 1892	1 224 100	1 224 100	0	
Grundstücke FV mit Baurechten	1 811 250	1 811 250	0	
Gutveina Sut, Bauland Parzelle 1862*	370 500	370 500	0	
Gutveina Sut, Bauland Parzelle 4442*	485 250	485 250	0	
Gutveina Sut, Bauland Parzelle 4485*	278 250	278 250	0	
Gutveina Sut, Bauland Parzelle 4486*	284 250	284 250	0	
Gutveina Sut, Bauland Parzelle 4487*	393 000	393 000	0	
Gebäude FV	8 219 229	8 371 105	151 876	
Pfrundhaus Parzelle 34	2 196 000	2 196 000	0	
Kirchgemeindehaus Parzelle 112	865 000	865 000	0	
Geschäftshaus «alter Volg» Parzelle 249	1 204 064	1 204 064	0	
Curlinghalle Parzelle 4397	3 954 165	4 106 041	151 876	

* Finanziert aus Lenkungsabgabe

Die Baulandparzellen 0810 und 4236 wurden mit Fr. 800.–/m² bewertet. Bei den Baulandparzellen 4002, 1890, 1891, 1892, 1862 handelt es sich um effektive Anschaffungskosten.

Beim Kirchgemeindehaus und dem Pfrundhaus richtet sich die Bewertung zum Verkehrswert gemäss amtlicher Schätzung. Da beim Geschäftshaus «alter Volg» der Verkehrswert der amtlichen Schätzung fehlt, wurde dieser von der Gemeinde geschätzt. Bei der Curlinghalle handelt es sich um die effektiven Anschaffungskosten.

14. Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen

Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum bei der Bürgergemeinde oder bei der politischen Gemeinde. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVG). Die Übersicht zeigt auch die Gebäude, Strassen, Wege usw. über sämtliche im Besitz der politischen Gemeinde stehenden Parzellen. Diese Liste erfährt nur geringe Änderungen über die Jahre und wird deshalb nur alle 10 Jahre oder bei grösseren Mutationen publiziert. Das nächste Mal in der Jahresrechnung 2028.

15. Verpflichtungskreditkontrolle

Beschluss	Organ	Objekt	Bruttokredit	Kumulierte Ausgaben 1.1.2019	Investitionsausgaben 2019	Kumulierte Ausgaben 31.12.2019	Kumulierte Einnahmen 1.1.2019	Investitionseinnahmen 2019	Kumulierte Einnahmen 31.12.2019	Verfügbare Restkredit	Abrechnung
VERPFLICHTUNGSKREDITE											
			16 025 000,00	9 221 710,73	3 344 181,30	12 163 880,23	95 000,00	20 000,00	115 000,00	3 840 852,93	
1500		Feuerwehr	980 000,00	-	1 261,50	1 261,50	-	-	-	978 738,50	
	09.12.2019	Autodirektor Feuerwehr	980 000,00	-	1 261,50	1 261,50	-	-	-	978 738,50	
3411		Sportzentrum Prau la Selva/ Camping	120 000,00	309 945,80	12 952,25	322 898,05	-	-	-	-202 898,05	
	2017/2018	Vorprojekt Outdoor Resort	120 000,00	309 945,80	12 952,25	322 898,05	-	-	-	-202 898,05	31.12.2019
3412		Caumasee	120 000,00	9 462,20	166 850,75	176 312,95	-	-	-	-56 312,95	
	10.12.2018	Planung Restaurant Caumasee	120 000,00	9 462,20	166 850,75	176 312,95	-	-	-	-56 312,95	31.12.2019
3420		Freizeit	480 000,00	300 000,00	59 733,16	359 733,16	-	-	-	100 000,00	
	10.12.2018	Ersatz und Anpassung Signaletik	80 000,00	-	59 733,16	59 733,16	-	-	-	20 266,84	31.12.2019
	17.12.2012	Wanderweg Ruinaulta	400 000,00	300 000,00	-	300 000,00	-	-	-	100 000,00	
6130		Kantonsstrassen	1 700 000,00	7 310,15	33 088,55	40 398,70	-	-	-	1 659 601,30	
	25.11.2018	Ausbau Veloverbindung nach Staderas	1 700 000,00	7 310,15	33 088,55	40 398,70	-	-	-	1 659 601,30	
6150		Gemeindestrassen	12 215 000,00	8 914 400,58	2 607 962,96	11 522 363,54	95 000,00	20 000,00	115 000,00	692 636,46	
	09.06.2013	Sanierung Unterwaldhaus	4 900 000,00	5 038 012,39	34 959,40	5 072 971,79	95 000,00	20 000,00	115 000,00	-172 971,79	
	12.12.2016	Stennabrücke	2 800 000,00	2 326 980,20	754 713,70	3 081 693,90	-	-	-	-281 693,90	
	10.06.2019	Strassenraumgestaltung	120 000,00	-	85 324,45	85 324,45	-	-	-	34 675,55	
	13.05.2019	Projekt Flimslicht	280 000,00	-	297 017,50	297 017,50	-	-	-	-17 017,50	
	09.12.2019	Sanierung Rudi Dadens 1. Etappe	600 000,00	-	13 677,20	13 677,20	-	-	-	586 322,80	
	10.12.2018	Sanierung Brücke beim Crestasee	300 000,00	-	294 364,40	294 364,40	-	-	-	5 635,60	
	12.12.2016	Sanierung Denter Vias 2. Etappe	800 000,00	784 486,21	-	784 486,21	-	-	-	15 513,79	31.12.2019
	11.12.2017	Sanierung Oberdorfstrasse 1. Etappe	1 085 000,00	756 503,73	-	756 503,73	-	-	-	328 496,27	
	10.12.2018	Sanierung Oberdorfstrasse 2. Etappe	580 000,00	-	552 608,46	552 608,46	-	-	-	27 391,54	
	10.12.2018	Ersatz und Ergänzung Quartierbeleuchtung 2019	150 000,00	-	173 179,20	173 179,20	-	-	-	-23 179,20	31.12.2019
	10.10.2018	Bergweg Muletg--Tarschlims	400 000,00	3 352,85	397 686,70	401 039,55	-	-	-	-1 039,55	
	13.06.1999	Verbindung Fussweg La Hoia--Waldhaus	200 000,00	5 065,20	4 431,95	9 497,15	-	-	-	190 502,85	
6190		Werkbetriebe	280 000,00	-	222 208,80	222 208,80	-	-	-	57 791,20	
	10.12.2018	Ersatz Fahrzeuge und Geräte Werkof	280 000,00	-	222 208,80	222 208,80	-	-	-	57 791,20	31.12.2019
7101		Wasserwerk*	450 000,00	-	2 264,53	2 264,53	-	-	-	447 735,47	
	10.12.2018	Trinkwasserversorgung in Notlagen mit Laax	450 000,00	-	2 264,53	2 264,53	-	-	-	447 735,47	
7200		Abwasserbeseitigung (allgemein)	200 000,00	-	237 858,80	237 858,80	-	-	-	-37 858,80	
	10.12.2018	WC-Anlage Plattform II Spir	200 000,00	-	237 858,80	237 858,80	-	-	-	-37 858,80	31.12.2019

* In den mehrwertsteuerpflichtigen Funktionen werden die Ausgaben in dieser Tabelle exklusive Mehrwertsteuer dargestellt. Diese Kredite wurden ebenfalls ohne MwSt. gesprochen.

Geldflussrechnung

Betriebliche Tätigkeit (indirekte Berechnung)	Konto	2019	2018
Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust –, Gewinn +)	9000, 9001	5 746 309.15	4 391 656.10
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33x	711 700.00	478 500.00
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	3440		
+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)	3441		3 070.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	650 069.94	328 130.71
+ Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364		
+ Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365		
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	366		
+ Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	383	1 455 248.01	3 053 277.71
– Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	4440	–381 160.00	–127 030.00
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	–46 571.80	–271 234.13
– Auflösung zusätzliche Abschreibungen	483, 487	–624 700.00	–311 800.00
– Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	489		
– Zunahme/+ Abnahme Forderungen	101	2 615 328.37	–2 042 287.54
– Zunahme/+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1040	–7 271.95	–24 823.15
– Zunahme/+ Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	106	31 560.00	–48 510.00
+ Zunahme/– Abnahme laufende Verbindlichkeiten	200	–1 782 771.65	1 515 482.28
+ Zunahme/– Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2040	–20 527.95	–457 282.00
+ Zunahme/– Abnahme kurzfristige Rückstellungen	205		
+ Zunahme/– Abnahme langfristige Rückstellungen	208		
+ Zunahme/– Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)	209		
+ Zunahme/– Abnahme Bodenerlöskonto (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)	29099	18 087.00	20 545.25
+ Zunahme/– Abnahme Fonds im Eigenkapital (sofern Veränderung nicht in 35/45 berücksichtigt)	291		–99 000.00
Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit		8 365 299.12	6 408 695.23
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
– Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	IR 50 – 58	–3 344 181.30	–4 651 580.78
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	61 – 68	235 469.32	763 717.99
– Zunahme/+ Abnahme Investition	Bilanz 1046	–15 000.00	
+ Zunahme/– Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	2046		
Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		–3 123 711.98	–3 887 862.79
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
– Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	ER 3440		
– Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)	3441		–3 070.00
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (Sachgruppe 102 + 107)	4440	381 160.00	127 030.00
+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (Sachgruppe 108)	4443		
– Zunahme/+ Abnahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	Bilanz 102		
– Zunahme/+ Abnahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	107	–381 160.00	–127 030.00
– Zunahme/+ Abnahme langfristige Sachanlagen Finanzvermögen	108	–151 876.15	–319 993.95
Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		–151 876.15	–323 063.95
Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit		–3 275 588.13	–4 210 926.74
Finanzierungstätigkeit			
+ Zunahme/– Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Bilanz 201		
+ Zunahme/– Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	206	–2 400 000.00	–2 600 000.00
Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit		–2 400 000.00	–2 600 000.00
Total Geldfluss (Cashflow) = Veränderung Fonds Geld		2 689 710.99	–402 231.51

Finanzkennzahlen

Kennzahlen sind wichtige Grössen für die Führung einer Gemeinde. Sie zeigen finanzpolitische Trends auf und unterstützen die Gemeindebehörden in der Steuerung der Finanzpolitik. Die Jahresrechnung enthält einen finanzstatistischen Ausweis. Dieser umfasst einen Zeitreihenvergleich und muss auf die Vorgaben der eidgenössischen Finanzstatistik abgestimmt sein (Art. 32 Abs. 1 FHG).

Nettoschuld pro Einwohner

	2015	2016	2017	2018	2019
+ 20 Fremdkapital	9 093 283	15 805 324	12 088 255	10 525 548	6 298 769
– 10 Finanzvermögen	32 062 686	39 207 606	41 042 722	43 203 135	43 786 266
= Nettoschuld	–22 969 403	–23 402 283	–28 954 468	–32 677 588	–37 487 498
= Ständige Wohnbevölkerung STATPOP	2 679	2 702	2 795	2 779	2 877
= Nettoschuld in Fr. pro Einw. (Nettoschuld ÷ ständige Wohnbevölkerung)	–8 574	–8 661	–10 359	–11 759	–13 030

Definition

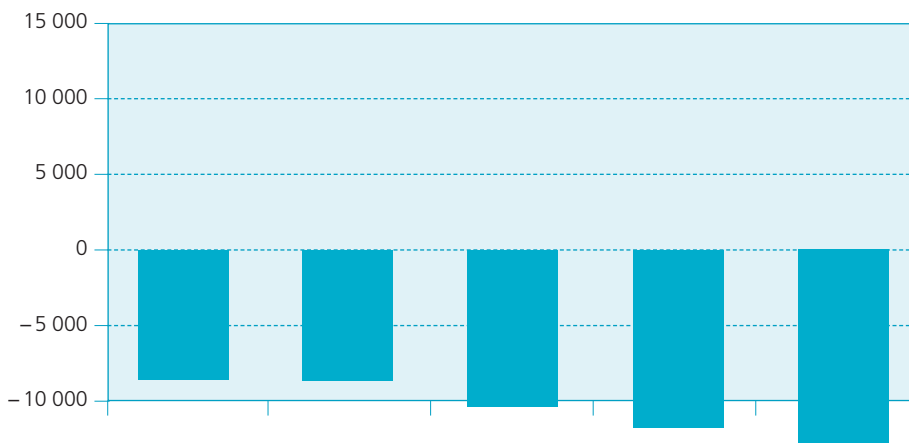
Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl der Einwohner gemäss STATPOP.

Aussage

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

Richtwerte

< 0 Nettovermögen
 0–1 000 geringe Verschuldung
 1 001–2 500 mittlere Verschuldung
 2 501–5 000 hohe Verschuldung
 > 5 000 sehr hohe Verschuldung



Selbstfinanzierungsgrad

	2015	2016	2017	2018	2019
+ 4 Ertrag	30 541 730	29 698 785	32 522 156	36 024 345	34 980 751
- 3 Aufwand	30 291 482	29 529 552	32 283 364	31 632 689	29 234 442
= Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	250 249	169 233	238 792	4 391 656	5 746 309
+ 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	781 680	351 128	416 457	478 500	711 700
+ 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	730 477	409 445	637 812	328 131	650 070
- 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	284 415	374 986	41 945	271 234	46 572
+ 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	2 628 931	358 019			
+ 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge					
+ 383 Zusätzliche Abschreibungen	3 019 188	2 671 470	6 319 527	3 053 278	1 455 248
+ 387 Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen					
= Selbstfinanzierung	7 126 109	3 584 309	7 570 643	7 980 330	8 516 755
+ 5 Investitionsausgaben	7 604 551	4 350 686	4 432 468	4 651 581	3 344 181
- 6 Investitionseinnahmen	3 863 922	1 241 183	2 516 648	763 718	235 469
= Nettoinvestitionen	3 740 629	3 109 503	1 915 820	3 887 863	3 108 712
= Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung ÷ Nettoinvestitionen)	190,51 %	115,27 %	395,16 %	205,26 %	273,96 %

Definition

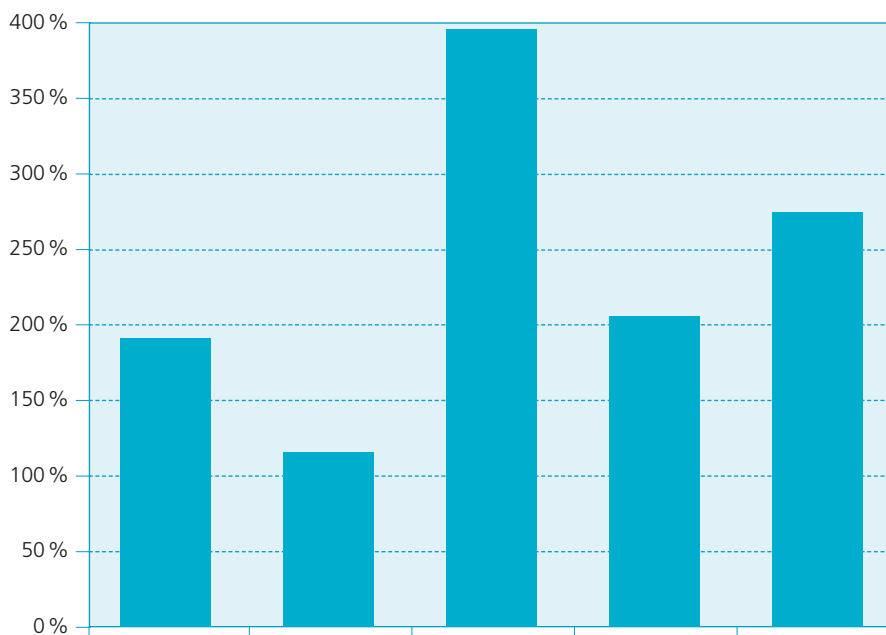
Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Aussage

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden.

Richtwerte

> 100 %	ideal
80 % – 100 %	gut bis vertretbar
50 % – 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend



Selbstfinanzierungsanteil

	2015	2016	2017	2018	2019
+ 4 Ertrag	30 541 730	29 698 785	32 522 156	36 024 345	34 980 751
- 3 Aufwand	30 291 482	29 529 552	32 283 364	31 632 689	29 234 442
= Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	250 249	169 233	238 792	4 391 656	5 746 309
+ 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	781 680	351 128	416 457	478 500	711 700
+ 35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	730 477	409 445	637 812	328 131	650 070
- 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	284 415	374 986	41 945	271 234	46 572
+ 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	2 628 931	358 019			
+ 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge					
+ 383 Zusätzliche Abschreibungen	3 019 188	2 671 470	6 319 527	3 053 278	1 455 248
+ 387 Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen					
= Selbstfinanzierung	7 126 109	3 584 309	7 570 643	7 980 330	8 516 755
+ 40 Fiskalertrag	20 298 289	19 401 850	21 237 490	22 298 123	22 223 999
+ 41 Regalien und Konzessionen	318 393	321 105	332 019	334 053	349 239
+ 42 Entgelte	4 446 634	4 094 456	4 968 995	4 975 999	5 204 437
+ 44 Finanzertrag	844 426	798 874	1 328 883	1 138 373	1 473 055
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	284 415	374 986	41 945	271 234	46 572
+ 46 Transferertrag	2 281 655	2 450 328	2 243 265	2 316 578	2 255 975
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	28 583	235 138	298 568	1 077 239	624 700
- 489 Entnahmen aus dem Eigenkapital					
= Laufender Ertrag	28 502 395	27 676 737	30 451 164	32 411 599	32 177 977
= Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung ÷ Laufender Ertrag)	25,00 %	12,95 %	24,86 %	24,62 %	26,47 %

Definition

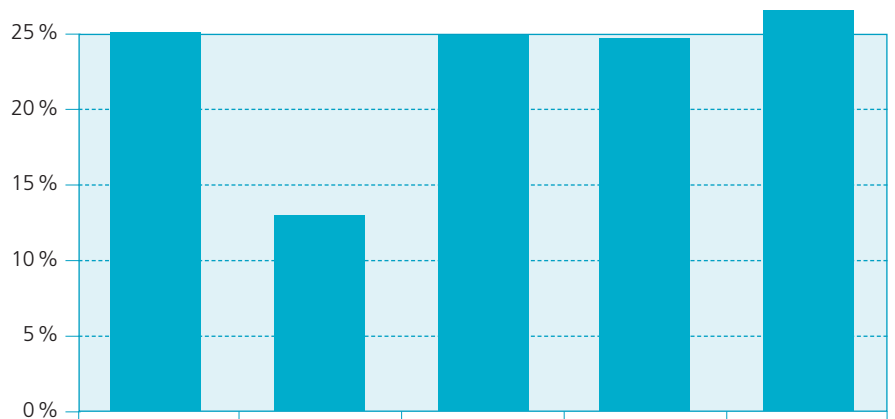
Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrags die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Richtwerte

> 20 % gut bis vertretbar
 10 % – 20 % mittel
 < 10 % schwach



Kapitaldienstanteil

	2015	2016	2017	2018	2019
+ 340 Zinsaufwand	56 517	54 022	63 212	53 155	10 692
- 440 Zinsertrag	34 870	37 318	79 397	20 764	34 426
= Nettozinsaufwand	21 646	16 704	-16 184	32 391	-23 733
+ 33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	781 680	351 128	416 457	478 500	711 700
+ 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	2 628 931	358 019			
+ 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen					
= Kapitaldienst	3 432 257	725 851	400 273	510 891	687 967
+ 40 Fiskalertrag	20 298 289	19 401 850	21 237 490	22 298 123	22 223 999
+ 41 Regalien und Konzessionen	318 393	321 105	332 019	334 053	349 239
+ 42 Entgelte	4 446 634	4 094 456	4 968 995	4 975 999	5 204 437
+ 44 Finanzertrag	844 426	798 874	1 328 883	1 138 373	1 473 055
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	284 415	374 986	41 945	271 234	46 572
+ 46 Transferertrag	2 281 655	2 450 328	2 243 265	2 316 578	2 255 975
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	28 583	235 138	298 568	1 077 239	624 700
= Laufender Ertrag	28 502 395	27 676 737	30 451 164	32 411 599	32 177 977
= Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst ÷ Laufender Ertrag)	12,04 %	2,62 %	1,31 %	1,58 %	2,14 %

Definition

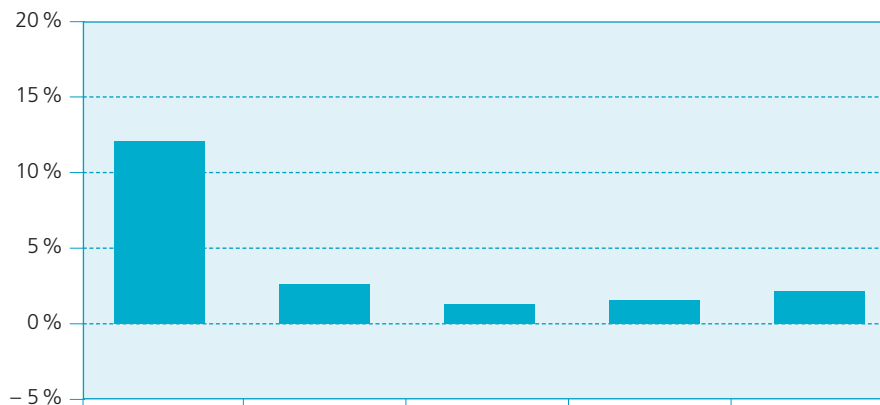
Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Richtwerte

< 5 %	geringe Belastung
5 % – 15 %	tragbare Belastung
> 15 %	hohe Belastung



Zinsbelastungsanteil

	2015	2016	2017	2018	2019
+ 340 Zinsaufwand	56 517	54 022	63 212	53 155	10 692
– 440 Zinsertrag	34 870	37 318	79 397	20 764	34 426
= Nettozinsaufwand	21 646	16 704	–16 184	32 391	–23 733
+ 40 Fiskalertrag	20 298 289	19 401 850	21 237 490	22 298 123	22 223 999
+ 41 Regalien und Konzessionen	318 393	321 105	332 019	334 053	349 239
+ 42 Entgelte	4 446 634	4 094 456	4 968 995	4 975 999	5 204 437
+ 44 Finanzertrag	844 426	798 874	1 328 883	1 138 373	1 473 055
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	284 415	374 986	41 945	271 234	46 572
+ 46 Transferertrag	2 281 655	2 450 328	2 243 265	2 316 578	2 255 975
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	28 583	235 138	298 568	1 077 239	624 700
= Laufender Ertrag	28 502 395	27 676 737	30 451 164	32 411 599	32 177 977
= Zinsbelastungsanteil (Nettozinsaufwand ÷ Laufender Ertrag)	0,08 %	0,06 %	–0,05 %	0,10 %	–0,07 %

Definition

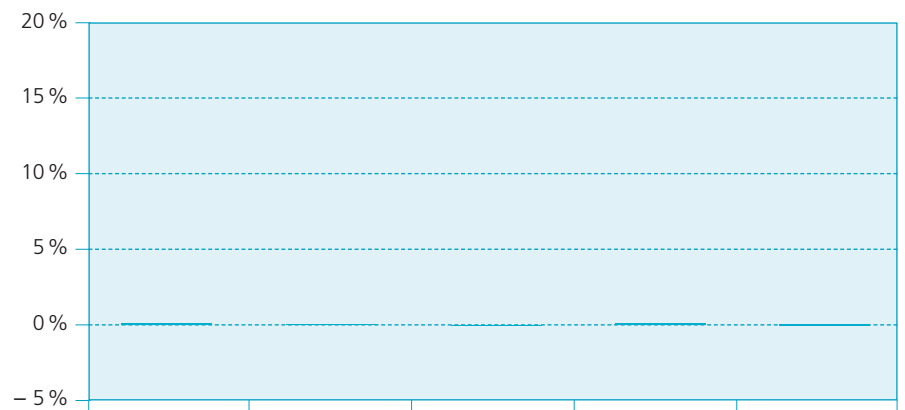
Nettozinsaufwand in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Richtwerte

< 4 % gut
4 % – 9 % genügend
> 9 % schlecht



Bruttoverschuldungsanteil

	2015	2016	2017	2018	2019
+ 200 Laufende Verbindlichkeiten	3 423 610	3 665 818	3 520 507	5 035 989	3 253 218
+ 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5 000 000	11 500 000	7 500 000	4 900 000	2 500 000
= Bruttoschulden	8 423 610	15 165 818	11 020 507	9 935 989	5 753 218
+ 40 Fiskalertrag	20 298 289	19 401 850	21 237 490	22 298 123	22 223 999
+ 41 Regalien und Konzessionen	318 393	321 105	332 019	334 053	349 239
+ 42 Entgelte	4 446 634	4 094 456	4 968 995	4 975 999	5 204 437
+ 44 Finanzertrag	844 426	798 874	1 328 883	1 138 373	1 473 055
+ 45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	284 415	374 986	41 945	271 234	46 572
+ 46 Transferertrag	2 281 655	2 450 328	2 243 265	2 316 578	2 255 975
+ 48 Ausserordentlicher Ertrag	28 583	235 138	298 568	1 077 239	624 700
= Laufender Ertrag	28 502 395	27 676 737	30 451 164	32 411 599	32 177 977
= Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden ÷ Laufender Ertrag)	29,55 %	54,80 %	36,19 %	30,66 %	17,88 %

Definition

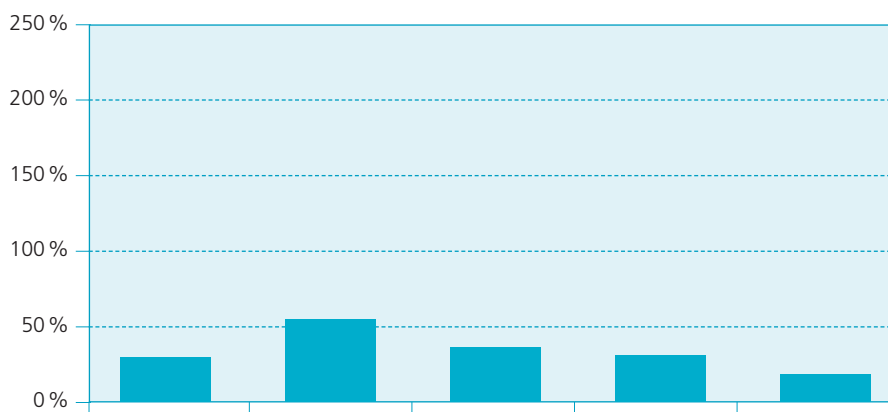
Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Richtwerte

< 50 %	sehr gut
50 % – 100 %	gut
100 % – 150 %	mittel
150 % – 200 %	schlecht
> 200 %	kritisch



Investitionsanteil

	2015	2016	2017	2018	2019
+ 50 Sachanlagen	7 604 551	4 350 686	4 432 468	4 651 581	3 344 181
= Bruttoinvestitionen	7 604 551	4 350 686	4 432 468	4 651 581	3 344 181
+ 30 Personalaufwand	8 112 598	8 298 179	8 264 372	7 996 253	8 022 777
+ 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 327 540	6 902 373	6 699 488	7 841 265	7 325 309
- 3180 Wertberichtigungen auf Forderungen	250 329				
+ 34 Finanzaufwand	437 406	633 523	480 213	254 723	337 498
- 344 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	344 803		226 813	3 070	
+ 36 Transferaufwand	8 843 257	8 241 386	7 394 503	8 067 793	7 929 066
- 365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	2 628 931	358 019			
- 366 Abschreibungen Investitionsbeiträge					
= Laufende Ausgaben	20 496 739	23 717 442	22 611 764	24 156 964	23 614 650
+ Bruttoinvestitionen	7 604 551	4 350 686	4 432 468	4 651 581	3 344 181
= Gesamtausgaben	28 101 290	28 068 129	27 044 231	28 808 545	26 958 831
= Investitionsanteil (Brutto- investitionen ÷ Gesamtausgaben)	27,06 %	15,50 %	16,39 %	16,15 %	12,40 %

Definition

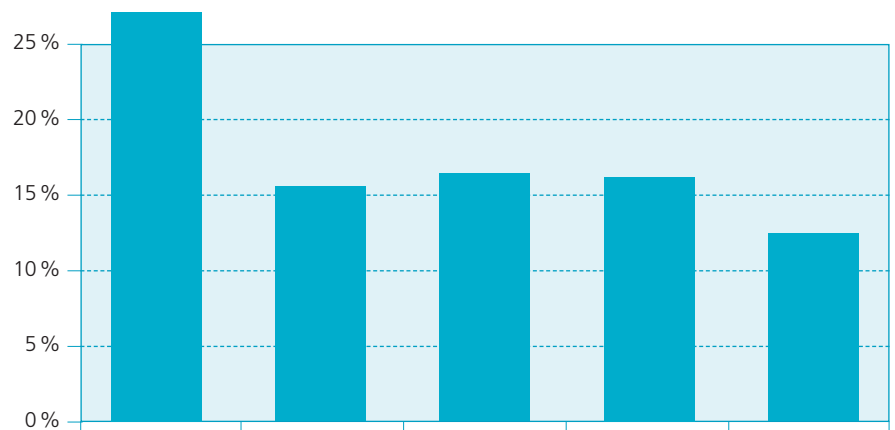
Bruttoinvestitionen in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwandes.

Aussage

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.

Richtwerte

< 10 % schwache Investitionstätigkeit
 10 % – 20 % mittlere Investitionstätigkeit
 20 % – 30 % starke Investitionstätigkeit
 > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
an die Geschäftsprüfungskommission und den Gemeindevorstand der **Gemeinde Flims**

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Flims bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Die Rechnungslegung erfolgt gemäss HRM2 (FHG Graubünden). Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeindevorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 10. März 2020/8

Capol & Partner AG



Beda Capol
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Martin Bettinaglio
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnungs- und Geschäftsprüfung der Gemeinde Flims

Allgemeines

Gestützt auf Art. 53 der Gemeindeverfassung prüft die Geschäftsprüfungskommission spätestens nach jedem Jahresabschluss die Geschäfts- und Rechnungsführung, erstellt einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag. Mit der Geschäfts- und Rechnungsprüfung können überdies private Sachverständige betraut werden.

Rechnungsprüfung

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungs-urteil abzugeben. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2019, bestehend aus der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang, in Zusammenarbeit mit der vom Gemeindevorstand beauftragten externen Revisionsstelle Capol & Partner AG, Chur, geprüft. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt wurden. Wir prüften hauptsächlich die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Grundsätze des harmonisierten Rechnungswesens für öffentliche Haushalte (HRM2), die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Geschäftsprüfung

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäftsführung 2019 der Gemeindeorgane und Verwaltung geprüft. Hauptsächlich den korrekten Vollzug der Gemeindeversammlungs- und Vorstandsbeschlüsse und die Einhaltung von Krediten sowie der massgebenden Gesetze und Verordnungen.

Antrag

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den Gemeindevorstand, die Verwaltung und die Gemeindeorgane zu entlasten.

7017 Flims, 12. März 2020

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Flims



Arthur Spieser, Präsident



Anita Candrian



Yannik Dorizzi

